

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT



iMow Mähroboter

EINFACH ZUVERLÄSSIG.



SENSOREN

Der iMow reagiert aktiv auf Hindernisse, Regen oder Diebstahlversuche.



SCHNELLIGKEIT

Der iMow arbeitet besonders zügig, damit die Rasenfläche schnell wieder genutzt werden kann.



DYNAMISCHER MÄHPLAN

Der iMow holt selbstständig den Mähvorgang nach, wenn er wegen Regen pausiert.



INTELLIGENTES MÄHEN

Wenn der iMow einmal programmiert ist, mäht er vollautomatisch.

Der aktuelle Rasenpflege-Trend heißt: nicht mehr selbst mähen, sondern mähen lassen! Wie Sie als Garten- und Landschaftsbauer davon profitieren? Ganz einfach – indem Sie Ihren Kunden schon in der Planungsphase einen iMow Mähroboter empfehlen. STIHL bietet für jeden Einsatzzweck ein passendes Modell.

Der praktische iMow Gartenplaner unterstützt Sie bei der Beratung vor Ort. Sie übernehmen die Planung, der STIHL Fachhändler die Installation. Und Ihre Kunden freuen sich über den perfekt gemähten Rasen!

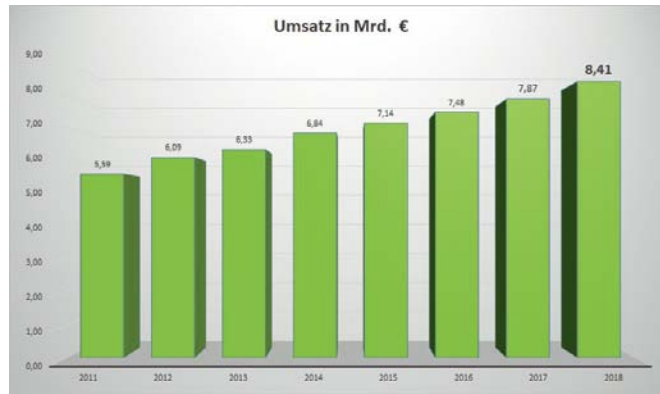
Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem STIHL Fachhändler und auf stihl.de

Umsatz im GaLaBau steigt auf 8,41 Mrd. Euro



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Der Umsatz der GaLaBau-Branche hat im Jahr 2018 eine neue Rekordmarke von über 8 Mrd. Euro erreicht. Dies geht aus der vom Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) veröffentlichten Jahresstatistik hervor. Demnach erwirtschaften die Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus einen Jahresumsatz von rund 8,41 Milliarden Euro (2017: 7,87 Mrd.) und erzielten ein Umsatzplus von 6,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.



Die Umsatzentwicklung in der GaLaBau-Branche seit 2012. Im Jahr 2018 erzielte die Branche einen Jahresumsatz von 8,41 Mrd. Euro. (Grafik: BGL)

BGL-Präsident Lutze von Wurmb zeigt sich über den erneuten Branchen-Rekordumsatz erfreut: „6,8 Prozent mehr Wachstum gegenüber dem Vorjahresergebnis sind ein eindeutiger Beleg für die anhaltend gute Entwicklung in der GaLaBau-Branche und zeigen, dass die Nachfrage nach landschaftsgärtnerischen Dienstleistungen in den Betrieben nicht nachlässt – im Gegenteil.“

6.699 im Jahr 2017 auf 6.892 im Jahr 2018. „Es freut mich, dass die Beschäftigtenzahlen sich so positiv entwickeln und unsere verbandslichen Anstrengungen und das Engagement unseres Ausbildungsförderwerkes (AuGaLa e.V.) im Bereich der Nachwuchswerbung und der Mitarbeitergewinnung bzw. –bindung Erfolg zeigen“, so BGL-Präsident Lutze von Wurmb.

vatgartenbereich ist und bleibt traditionell das starke wirtschaftliche Standbein der Branche. Sehr erfreulich ist aber der Anstieg an der Umsatzentwicklung im Markt des öffentlichen Grüns. Hier haben wir auf der politischen Ebene mit unserer Initiative „Grün in die Stadt“ erfolgreich für den Wert des öffentlichen Grüns in den Städten in Zeiten des Klimawandels geworben. Die aktuellen Zahlen belegen, dass unsere Branchenanstrengungen in diesem für uns wichtigen Marktsegment jetzt auch bei den Betrieben ankommen“, erklärt Lutze von Wurmb.

► Beschäftigungszahlen im GaLaBau steigen auch 2018 weiter an

Die aktuelle Rekordmarke erzielen die 17.843 GaLaBau-Betriebe. Damit steigt auch 2018 die Zahl der Betriebe gegenüber dem Vorjahr (17.177 Betriebe) weiter an. Die Zahl der Betriebe, die in den Landesverbänden des BGL organisiert sind, steigt um fast 100 Betriebe von 3.822 auf 3.914. Auch bei der Beschäftigtenzahl im Garten- und Landschaftsbau ist ein erneuter Anstieg zu verzeichnen. Demnach steigt die Zahl der Beschäftigten auf 120.576 Mitarbeiter. Gleiches gilt auch für die Auszubildendenzahlen: hier steigt die Zahl der Auszubildenden von

► Marktanteil im Privatgarten-Bereich bleibt der Wachstumstreiber

Der Privatkundenmarkt bleibt das stärkste Umsatzsegment der GaLaBau-Branche – auch wenn der Anteil am Gesamtumsatz mit 58,18 Prozent knapp 1,5 Prozentpunkte weniger aufweist als im Vorjahreszeitraum. Gleichwohl steigert sich der Umsatz Privatkundenmarkt von 4,7 Mrd. auf 4,89 Mrd. Euro. Ein Wachstumsplus verbucht dafür der Markt des öffentlichen Grüns, der einen Umsatz von 1,43 Mrd. Euro und damit einen Umsatzanteil von 16,97 Prozent erzielt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Anstieg von über zwei Prozent. „Der Pri-

Die restliche Umsatzverteilung sieht wie folgt aus: Der Umsatzanteil beim Wohnungsbau liegt bei 12,14 Prozent, der Anteil der Industrie macht 6,57 Prozent aus und der Anteil der Generalunternehmer liegt bei 3,51 Prozent. Sonstige belaufen sich auf 2,63 Prozent.

www.galabau.de



GALABAU

Aktuelles unter www.soll-galabau.de



“Das” Online-Portal für den
“Grünen Bereich”

Im News Archiv finden Sie inzwischen
über **10.000** Beiträge



Folgen Sie uns bei:



WWW.SOLL-GALABAU.DE

INHALTSVERZEICHNIS



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Seite 3	- Umsatz im GaLaBau steigt auf 8,41 Mrd. Euro
Seite 5	- Neues Förderprogramm zur Auenrenaturierung
Seite 5	- Eine neue Generation Minibagger
Seite 6/8	- Divots ein Qualitätsmerkmal für Belastbarkeit der Rasennarbe
Seite 9	- Thermische Wildkrautbeseitigung auf Infrarotbasis
Seite 10-13	- Der perfekte Englische Rasen
Seite 14	- Unverzichtbare Arbeitsausrüstung für die umweltbewusste Wildkrautbeseitigung
Seite 15	- Elektrisierend! Kramer und Wacker Neuson auf der bauma
Seite 16/17	- Unkraut, grober Schmutz und Feinstaub...
Seite 18/19	- Smart Gardening für Anspruchsvolle
Seite 20-23	- Caterpillar und Zeppelin liefern neue Impulse auf der bauma 2019
Seite 24/25	- Grüne Vielfalt statt grauem Beton
Seite 26	- WÖRMANN vor Ort auf der bauma
Seite 27	- Im Fokus - Steine und Platten verschieben
Seite 28	- Optimas mit Weltpremierer auf der bauma
Seite 29	- bema präsentiert viele Innovationen auf der bauma
Seite 30	- Hoch der Baumaschinenbranche im bauma-Jahr
Seite 31	- STIHL auf der bauma
Seite 32	- Takeuchi-Neuvorstellung auf der bauma
Seite 33	- Reinert: Thermische Wildkrautbeseitigung
Seite 33	- BurdaHome startet Initiative für mehr Bienenschutz
Seite 34/35	- Mehr als nur Rot: Pflasterklinker für die anspruchsvolle Gartengestaltung
Seite 36	- Die kleinen, bepflanzten Oasen der Stadt
Seite 37	- John Deere und Precision Makers
Seite 38	- Terrassenplanung der Zukunft
Seite 38	- Formschöne Gewächshäuser
Seite 39	- Grüne Träume werden wahr
Seite 40	- Sonnensegel von Planex
Seite 40	- Vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten mit Gabionen
Seite 41	- Wohnungen oder Kleingärten? Beides!
Seite 42	- Große Fensterflächen und Wintergärten...
Seite 43/44	- Kaffeekirschen aus Karlsruhe
Seite 44	- Substrat entscheidet über Pflanzungserfolg
Seite 45	- Terrassendielen: hart - härter - CoBAM® Bambus!
Seite 46	- Traktoren auf der demopark 2019
Seite 47	- Vegetation auf Deichen - Schutz von Deichoberflächen
Seite 47	- Neue RSM Rasen 2019 seit Anfang Januar erhältlich
Seite 48	- Landschaftsgärtner bauen Zukunft
Seite 49	- Rototilt setzt auf Kundennähe
Seite 50/51	- Stauden mit farbigem Laub: Wunderbar wandelbar
Seite 51	- Label „Stadtgrün naturnah“ - Bewerbungsphase startet
Seite 52	- Flexibel anpassbare Geräte für effiziente Wildkrautbeseitigung
Seite 53	- Baumpflege: Die Neupflanzung beginnt mit der Rodung
Seite 54	- Rotation am Baggerstiel beschleunigt Arbeitsabläufe
Seite 55	- Baumaschinenbranche setzt auf digitale Lösungen
Seite 56	- Die neue Wildkrautmaschine KM A 10 mit Elektromotor
Seite 57/58	- BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

bauma



Neues Förderprogramm zur Auenrenaturierung für ein „Blaues Band“ durch Deutschland

Für die naturnahe Entwicklung von Auen entlang der Bundeswasserstraßen ruft das Bundesumweltministerium ein neues Förderprogramm ins Leben. Damit soll ein Biotopverbund von nationaler Bedeutung entwickelt werden, ein „Blaues Band“ durch Deutschland. Fluss, Ufer und Aue sollen damit wieder miteinander vernetzt werden.

Das „Förderprogramm Auen“ richtet sich in erster Linie an Naturschutz- und Umweltverbände sowie Landkreise und Kommunen. Das Bundesumweltministerium stellt dafür bereits im laufenden Haushalt 2019 4 Millionen Euro zur Verfügung. Fachlich betreut wird das Förderprogramm Auen durch das Bundesamt für Naturschutz.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze: „Die Renaturierung von Auen schafft Lebensräume für Tiere, wie Libellen und Schmetterlinge und Pflanzen, die den Fluss und das Wasser brauchen. Sie schafft außerdem Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Mit unserem neuen Förderprogramm Auen ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Bundesprogramms ‚Blaues Band Deutschland‘ getan. Bei der Umsetzung der Projekte setzen wir auch auf die aktive Mitwirkung der staatlichen Institutionen und gesellschaftlichen Gruppen vor Ort.“

BfN-Präsidentin Prof. Beate Jessel ergänzt: „Mit dem neuen Förderprogramm erhalten der Auenschutz und die Auenentwicklung in Deutschland neue Impulse. Der Bedarf ist groß, denn bundesweit sind nur noch etwa zehn Prozent unserer Flussauen in einem guten oder sehr guten ökologischen Zustand und damit als intakt zu werten. Das neue Programm ist daher von großer Bedeutung, wenn es darum geht, den Zustand der Auen zu verbessern und zugleich die Bestände der Arten und Lebensräume wieder zu vergrößern, die an intakte Flusslandschaften gebunden sind. Das sind zum Beispiel Altarme, Auenwälder oder selten gewordene Vogelarten wie die Bekassine.“

Das Förderprogramm Auen richtet sich unter anderem an Naturschutz- und Umweltverbände sowie Landkreise und Kommunen, die Projekte zur naturnahen Entwicklung der Auen an Bundeswasserstraßen planen. Zur Wiederherstellung intakter Flusslandschaften können beispielsweise Auengewässer und Feuchtgrünland angelegt oder renaturiert, nicht mehr benötigte Dämme und Entwässerungseinrichtungen entfernt sowie der für die Maßnahmenumsetzung notwendige Grunderwerb oder Ausgleichszahlungen gefördert werden.

Eingebettet ist das Förderprogramm Auen in das Bundesprogramm „Blaues Band



Deutschland“, das vom Bundeskabinett im Februar 2017 verabschiedet worden war. Ziel der gemeinsamen Initiative des Bundesumweltministeriums und Bundesverkehrsministeriums ist es, Deutschlands Wasserstraßen wieder naturnäher werden zu lassen.

Informationen zur Förderrichtlinie Auen, zur Einreichung von Projektskizzen und zur Antragstellung: www.bfn.de/blaugesband.html

Darüber hinaus wird die neue Richtlinie am **28. März 2019** im Rahmen eines Dialogforums des Bundesamtes für Naturschutz in Bonn vorgestellt. Nähere Informationen: www.bfn.de/blaugesband/inforveranstaltung.html

Informationen zum Bundesprogramm Blaues Band Deutschland: <https://www.blauesband.bund.de/>

Eine neue Generation Minibagger

Mit den völlig neuen Typen Cat 301.5 bis Cat 302 CR präsentieren Caterpillar und Zeppelin eine neue Generation Minibagger, die alle auf einer einheitlichen Plattform entwickelt wurden. Die neuen Maschinen sind schon jetzt mit dem Stufe-V-Motor Cat C1.1 ausgerüstet, der durch optimierte Verbrennung ohne Abgasnachbehandlung auskommt.

Für besseren Schutz im Einsatz ist der Hubzylinder nun oben am Ausleger montiert. Der Abstützplanierschild mit Schwimmfunktion wurde verlängert, die verbesserte Kinematik

ermöglicht mit langem Stiel nun das Graben bis zum Schild. Die neuen Typen sind teilweise nur mit Schutzdach oder wahlweise auch mit Vollkabine lieferbar. Die Kabine kann mit wenigen Handgriffen gekippt werden für optimierten Wartungszugang. Für den Bediener bieten die Minibagger der neuen Generation komfortablen Zustieg, viel Platz und eine – in dieser Klasse bis jetzt nicht übliche – optionale Klimaanlage. Der LCD-Monitor ermöglicht die individuelle Einstellung der Arbeitshydraulik, aktiviert die Wegfahrsperrung, steuert Radio (optional), Heizung, Lüftung und die Klimaanlage. Alle neuen Typen sind mit einem Unterwagen mit hydraulisch verstell-



barer Spurweite ausgerüstet, der wahlweise auch mit Stahlketten bestückt werden kann. Ganz neu in dieser Klasse auch die Joystick-Lenkung, auch der Abstützplanierschild kann nun per Joystick gesteuert werden. Für die Cat Minibagger bietet Zeppelin ein umfangreiches Programm an Anbaugeräten wie verschiedene Löffel und Greifer, Hydraulikhämmer, Bohrgeräte und vieles mehr.



KENNWORT: MINIBAGGER-PROGRAMM

Divots ein Qualitätsmerkmal für Belastbarkeit der Rasennarbe



Für die Sportarten Golf und Fußball liefert der Rasen einen „Spielbelag“, der sich als Pflanzendecke aus Gräsern zusammensetzt, die einerseits den Tritt der Sportschuhe mit Stollen, Nocken oder Spikes vertragen, andererseits aber eine ausreichende Scherfestigkeit aufweisen muss (MÜLLER-BECK, 2018).

Im Golfbereich sind gute Standbedingungen, insbesondere auf dem Abschlag und beim Weiterspiel auf dem Fairway erforderlich. Die herausgespielten Rasenstücke (Divots) können zu einer starken Beeinträchtigung führen, deshalb kommt es bei der Golfplatzpflege darauf an, diese Divots möglichst rasch zu reparieren.

► Scherfestigkeit und Divots

Zur Messung der Scherfestigkeit einer Rasennarbe wurden in der jüngeren Vergangenheit verschiedene Flügelsonden bzw. Stollenschergeräte getestet und eingesetzt. Zur Beurteilung der Kräfte, die beim Grätchen eines Fußballspielers oder beim Schlagen mit dem Golfschläger auf die Rasennarbe ausgeübt werden, gibt es bisher

keine klar definierten Messgeräte, mit denen Serienuntersuchungen durchgeführt werden können. An verschiedenen Instituten wurden eigene Konstruktionen entwickelt, um reproduzierbare und auswertbare Daten für den Vergleich unterschiedlicher Rasensysteme zu ermitteln.

► Test-Divots im Golfrasen

Das Golfspiel ist so angelegt, dass beim Abschlag auf kurzen Spielbahnen aber insbesondere beim Weiterspiel auf dem Fairway Rasenstücke (Divots) aus der Narbe herausgespielt werden. Ausbesserungen erfolgen durch das Zurücklegen der Rasenstücke (Fairway) oder durch Ausgleich mit Topdress-Material (Abschlag).

Zur Untersuchung verschiedenartiger Mischungen von Topdress-Materialien zur Ausbesserung von Divots auf dem Golfplatz, setzten CAREY und GUNN (2000) eine Eigenkonstruktion zur Herstellung gleichmäßiger Divots auf den Versuchspartellen ein. Kennzeichnend für das Gerät ist der stabile Rahmen mit einem Schlagarm, an dessen Ende ein justierbares Wedge angebracht ist. Auf diese Weise lassen sich Divotgröße und Tie-

fe für die jeweilige Versuchsfrage einstellen. Die Divot-Größe beträgt 30 cm Länge und 8 cm Breite bei einer variablen Tiefe von 12 bis 16 mm.

BRADLEY et al. (2010), nutzten für Ihre Untersuchungen zur Regenerationskraft verschiedener Bermudagrass Sorten neben einem „Caddy Traffic Simulator“ auch ein speziell angefertigtes Gerät zur Erzeugung gleichmäßiger Divots in einem Golfrasen. Die Auswertungen der Belastungstoleranz unterschiedlicher Sorten erfolgte dann mit Hilfe der „Digital Image Analysis DIA“.

► Neu-Entwicklung „Osnafoot“-Prototyp

Auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen wurde am ILOS (Institut für Landschaftsbau Sportfreianlagen und Grünflächen der HS Osnabrück) im Rahmen von Rasenforschungsarbeiten der Prototyp eines Divot-Makers mit dem Namen „Osnafoot“ entwickelt (LAWSON, 2017). Die Vorteile dieser, in der Dreipunkthydraulik aufgehängten technischen Ausstattung, liegen in der guten Justierbarkeit und der raschen Bearbeitung größerer Serien von Versuchspartellen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 8 →

UNTERSCHIEDLICHE ANFORDERUNGEN – EINE INTELLIGENTE LÖSUNG.

bauma
8. – 14. APRIL 2019 MÜNCHEN

BESUCHEN SIE UNS
HALLE A1 | STAND 137



ÜBER **30** JAHRE
HUSQVARNA RIDER

HUSQVARNA P500 SERIE

Dank des frontmontierten Mähdecks und der Knicklenkung bieten Husqvarna Rider eine optimale Manövrierbarkeit. Das Mähen um Bäume, Sträucher oder unter Bänken ist sehr einfach. Husqvarna Rider vereinen hohe Leistung und extreme Vielseitigkeit im kompakten, robusten Format. Damit werden unterschiedlichste Anforderungen mit nur einer einzigen, intelligenten Lösung gemeistert.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unseren Fachhändler!
Weitere Informationen finden Sie auf www.husqvarna.de



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

► Divot-Auswertung mit Sigma-Scan

Die Ermittlung und Auswertung der Divot-Größe erfolgt an der Hochschule Osnabrück mit Hilfe einer speziell gebauten Fotobox, als SigmaBox bezeichnet und einer handelsüblichen Spiegelreflexkamera (FLACHMANN, 2017). Durch die Nutzung der SigmaBox mit eingebauten LED-Leuchtröhren werden die Lichtverhältnisse bei den Aufnahmen konstant gehalten und Schattenbildung wird vermieden.

Die digitale Auswertung der Aufnahmen erfolgt nach der von Karcher und Richardson entwickelten Methode mit der Software SigmaScan und dem von Karcher und Richardson stammenden SigmaScan Pro Makro namens „Turf Analysis“ (KARCHER und RICHARDSON, 2005). Die Nutzung der Software und die speziellen Einstellungen für das Auswertungsprogramm sind bei FLACHMANN (2017) beschrieben.

Erste Untersuchungen mit dem „Oснаfoot“-Gerät konnten bereits im Rahmen von laufenden Forschungsprojekten an der Hochschule Osnabrück durchgeführt werden.



Prototyp des mobilen Divot-Makers „Oснаfoot“ in der Dreipunkthydraulik des Pflegeschleppers. (Foto: LAWSON, 2017)



Divots auf dem Abschlag sollten möglichst rasch ausgebessert werden, damit die Ebenföchigkeit für den Golfer erhalten bleibt. (Foto: Deutsche Rasengesellschaft e.V. (DRG))

Dabei ergaben sich interessante Ergebnisse bezüglich Wechselwirkungen zwischen Narbendichte und Zusammensetzung der Rasentragschicht.

► Ausblick

Mit dem Prototyp „Oснаfoot“ lassen sich zukünftig durch die Stiftungsprofessur „Nachhaltiges Rasenmanagement“ an der Hochschule Osnabrück, Vergleichsuntersuchungen von Golfund Sportrasen im Sinne der Narbenqualität bearbeiten. Als objektive Methode könnte das Gerät bei der Ermittlung artenspezifischer Gräserigenschaften oder bei der Bewertung der Regenerationsleistung durch Divots geschädigter Rasenflächen genutzt werden.

► Literatur

- BRADLEY, T.W., KRUSE, J.K., UNRUH, J.B. and J.B. SARTAIN, 2010: Evaluating Bermudagrass Cultivars for Traffic Tolerance and

Recuperative Ability. USGA Green Section Record, Vol. 48.

- CAREY, K. and E. GUNN, 2000: Evaluation of Divot Repair Mixtures. Guelph Turfgrass Institute, 2000 Annual Research Report.
- FLACHMANN, K.-M., 2017: Vergleichende Untersuchungen zur Bestimmung des Deckungsgrades auf Rasenflächen: Schätzrahmen vs. SigmaBox. Rasen-Turf-Gazon, 48, S. 31-34.
- KARCHER, D.E. and M.D. RICHARDSON, 2005: Batch Analysis of Digital Images to Evaluate Turfgrass Characteristics. University of Arkansas, Turfgrass Science <http://www.uark.edu/campus-resources/turf/turfmacro/>
- LAWSON, P., 2017: Mündl. Mitteilung.
- THIEME-HACK, M., 2018: Vortrag, Aktuelle Forschung zu Hybridrasentragschichten. ILOS Institut für Landschaftsbau Sportfreianlagen und Grünflächen, Hochschule Osnabrück.
- MÜLLER-BECK, K.G., 2018: Divots in der Rasenarbe ein Maß für die Belagsqualität. Rasen-TurfGazon, 48, S. 69 – 71.

www.hamburger-gartenimpressionen.de



DAS ONLINE-PORTAL für den Hobby-Gärtner



Thermische Wildkrautbeseitigung auf Infrarotbasis

Wildkraut beseitigen auf Infrarotbasis. Die Geräte sind schon seit über 20 Jahren auf dem Markt erhältlich. Durch diese lange Erfahrung und ständige Weiterentwicklung ist dieses Produkt auf dem neuesten Stand der Technik und vielfach erfolgreich bei Privatkunden bis hin zu Kommunen und Landschaftsgärtnern im Einsatz.

Wildkraut entfernen ohne Chemie, umweltfreundlich, geräuschlos und ohne offene Flamme. Die gezielte Anwendung der Infrarottechnik beschädigt keine Pflanzen außerhalb des Arbeitsbereiches und der Verbrauch liegt unter $1\text{Ct}/\text{m}^2$. Die Infrarot Strahlung bringt die Eiweißzellen zum Platzen und leitet so umgehend den Verwelkungs-Prozess ein. Angefangen vom tragbaren Gerät, ideal für kleine Flächen an schwer zugänglichen Stellen, bis zum fahrbaren Modell Master

für große Flächen. Bei den fahrbaren Modellen Master ist der Master 510 R mit einem stufenlosen Fahrtrieb ausgestattet. Diese zusätzliche Funktion hilft große Flächen und Steigungen ohne großen Kraftaufwand zu bearbeiten. Bei den handgeführten InfraWeeder ist das Eco-Modell zusätzlich mit Turbogebläse und elektrischen Zünder ausgestattet. Durch das Gebläse wird eine erhöhte Luftzufuhr erzielt, diese bewirkt eine höhere Leistung. Als Zubehör für die handgeführten Modelle gibt es ein Rad-Set, einen Flaschenwagen, sowie einen Komfort-Rucksack. Die InfraWeeder



Reihe wird ab 2018 durch das Modell Ronco 330 ergänzt. Ein fahrbares Gerät, gleich wie der Master 510, jedoch in einer Kompaktbauweise mit einer Breite von 33 cm.

www.mueller-landtec.de

KENNWORT: WILDKRAUTBESEITIGUNGSPROGRAMM

KENNWORT: JOHN DEERE-AUFSITZMÄHER

Es ist die Leidenschaft für die kleinen Dinge, für die Details, die niemand anderes sieht. Sich mit nichts anderem als dem Besten zufrieden zu geben. Perfektion ist eine Einstellung. Und wir sind stolz darauf.

**WORK
DONE WELL.**

»ARBEIT. PERFEKT GEMACHT.«

 **JOHN DEERE**

NOTHING RUNS LIKE A DEERE

Der perfekte Englische Rasen – Tipps von Greenkeeper Bob Hargreaves

Mit Leidenschaft für seine Aufgabe und britischem Charme sorgt Bob Hargreaves seit fast 30 Jahren für ein perfektes Grün und ein intaktes Ökosystem auf dem Golfplatz des Hotels Steigenberger Treudelberg Hamburg. Da begeisterte Golfer ihn regelmäßig nach seinen Tipps für den sprichwörtlichen Englischen Rasen fragen, hat Hargreaves seine persönlichen Erfolgsgeheimnisse zusammengestellt.

„Greenkeeping“ ist in Großbritannien längst eine Wissenschaft – viele Colleges haben das Fach in ihrem Repertoire und auch Universitäten bilden zum „Golf Course Manager“ aus. Bob Hargreaves hat keinen dieser Kurse absolviert:

„Ich bin auf dem Golfplatz aufgewachsen und einfach geblieben“, sagt der sympathische 64-Jährige mit einem Lachen. Bei den Berufen seiner Eltern ist das nicht verwunderlich – seine Mutter Ivy betrieb ein Restaurant auf einem Golfplatz, während sein Vater Ernest als Caddy u.a. für die Golf-Legenden Henry Cotton und Walter Hagen arbeitete. Als Bob als Jugendlicher sein Taschengeld aufbessern wollte, wandte er sich an den Greenkeeper des heimischen Platzes. Ein Schulabschluss war schnell kein Thema mehr: Durch Geschick und Engagement arbeitete er sich innerhalb weniger Jahre von der Aushilfe zum leitenden Mitarbeiter hoch und war schon mit 21 Jahren für einen eigenen Platz verantwortlich.

Als Head Greenkeeper ist Bob Hargreaves im Steigenberger Hotel Treudelberg verantwortlich für die ganzjährige Instandhaltung und Bewirtschaftung des weitläufigen Golfplatzareals mit 27 Löchern. Der Platz fügt sich perfekt in die natürliche Umgebung des grünen Stadtteils Alstertal im Norden Hamburgs ein, denn eine naturnahe Anlage



(Fotos: Steigenberger Hotel Treudelberg Hamburg)

und Umweltschutz stehen im Mittelpunkt des Konzepts. „Wir haben neun Biotope auf dem Platz, die Heimat für zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten sind.“ Da Hargreaves aus Überzeugung auf den großflächigen Einsatz von Herbiziden verzichtet, ist die Pflege des 122 Hektar großen Areals eine arbeitsintensive Aufgabe. Zusammen mit seinem 9-köpfigen Team ist er in der Sommersaison daher auch am Wochenende schon ab sechs Uhr morgens auf dem Gelände unterwegs. Wenn die ersten Golfer um neun Uhr eintreffen, ist der Platz bereits gemäht. Das frühe Aufstehen ist für den leidenschaftlichen Hobbygolfer kein Problem: „Für mich gibt es keinen schöneren Arbeitsplatz als diesen, direkt in der Natur.“

Im Anschluss an das Mähen folgen zahlreiche andere Aufgaben: das Umstecken von Löchern und Abschlägen, der Schnitt der unzähligen alten Bäume, die Pflege der Biotope, der Blumenbeete und der „Roughs“, aber auch der öffentlichen Wege, die um den Golfplatz herumführen. Besondere Aufmerksamkeit widmet er aber natürlich dem Herzstück des Golfareals: dem Rasen. Durch das tägliche Mähen des Platzes und die Pflege des Grases ist der Brite zu einem

ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet geworden.

Ein kleiner Eindruck von Bob Hargreaves Tipps:

► Regelmäßiges Mähen – das A & O für den perfekten Rasen

Das richtige Mähen ist die Grundvoraussetzung für einen gesunden Rasen. Die Häufigkeit des Mähens ist dabei der entscheidende Punkt: Für einen guten Rasen muss bis zu drei Mal die Woche gemäht werden. Dadurch werden Wurzelunkräuter wie Giersch in Schach gehalten, und wie bei Rosen und anderen Sträuchern verdichtet sich der Wuchs des Grases. Gelegentliches Mähen reicht also nicht aus für den perfekten Englischen Rasen. Das Motto dieses Tipps ist daher: LITTLE AND OFTEN – wenig und oft. Für den Hausrasen ist eine Höhe von 10 bis 15 Millimeter ideal.

► Rasenmäher schärfen

Stellen Sie sich vor, Sie mähen Ihren Rasen, aber es tut sich kaum etwas im Hinblick auf das Aussehen. Möglicherweise ist ein stumpfes Messer oder eine stumpfe Spindel beim

FORTSETZUNG AUF SEITE 12 →

**UNS KANN
MAN MIETEN!**



KEHREN, MÄHEN, RÄUMEN. DAS GANZE JAHR.

Kehrmaschinen und kommunale Geräteträger für den Ganzjahreseinsatz.

Ob Kehren, Grünpflege, Unkrautbekämpfung oder Winterdienst: Unsere Geräteträger und Kehrmaschinen überzeugen durch maximale Flexibilität und bieten für jede Herausforderung die optimale Lösung. Somit sind Sie bestens für die Aufgaben im Ganzjahreseinsatz gerüstet. Überzeugen Sie sich selbst!

www.kaercher.de/Kommunaltechnik

KÄRCHER

makes a difference



Rasenmäher die Ursache dafür. Ein Anzeichen dafür ist es, wenn der Mäher das Gras nicht mehr sauber mäht, sondern eher rupft. In diesem Fall ist es dringend an der Zeit, Schleifarbeiten durchzuführen. Wenn Sie selber kein Schleifgerät besitzen, fragen Sie in Ihrem Gartencenter nach. Dort können

Sie Ihre Messer oder Spindeln für wenig Geld schleifen lassen. Hier auf Treudelberg schleifen wir übrigens jeden Winter 38 Spindeln und 18 Messer.

Und falls der Kauf eines neuen Rasenmähers ansteht, informieren Sie sich über das

Schneidewerkzeug des Geräts: Ein Spindelmäher schneidet viel gleichmäßiger als die weitverbreiteten Rasenmäher mit einem horizontal rotierenden Sichelmesser.

► LUFT, LUFT, LUFT: AERIFIZIEREN

Obwohl das Vertikutieren viel bekannter ist, bin ich ein Fan des Aerifizierens. Hierbei wird die Rasenfläche nicht nur leicht aufgerissen, sondern mit Hilfe von Stacheln tief „geloht“. Dadurch lockert sich der verdichtete Boden und die Graspflanzen können wieder ausreichend mit Wasser, Luft und Nährstoffen in Berührung kommen. In unseren Breiten ist es in der Regel im Frühsommer und Herbst sinnvoll, einen Aerifizierungsvorgang durchzuführen. Ein Aerifizierer kann zum Beispiel im Baumarkt gemietet werden. Für einen kleinen Garten ist auch die „Methode Grabgabel“ machbar. Dafür die Grabgabel einfach vorsichtig in den Boden einstecken und senkrecht wieder herausziehen. Im Frühjahr ist ein direkt anschließendes Nachsäen und sanden möglich, im Herbst bevorzuge ich die Löcher offen zu lassen.

► Sanden – was ist das?

Steckbrief - Bob Hargreaves

Seit fast dreißig Jahren pflegt der britische Greenkeeper die Grünanlagen des renommierten Golfplatzes des Hotel Steigenberger Treudelberg Hamburg. Der enge Bezug zum englischen Nationalsport liegt bei ihm in der Familie – seine Mutter betrieb ein Restaurant auf einem Golfplatz, während sein Vater als Caddy die Liebe zum Golfsport weiter gab. Bob ist mit einer Bremerin verheiratet und verbringt als leidenschaftlicher Golfer auch privat viel Zeit auf dem Rasen.

geboren am 22. April 1955
 ab Juli 1972: Ausbildung zum Greenkeeper im Eppingham Golf Club
 ab April 1973: Weiterbildung im Hendon Golf Club
 ab Mai 1974: Assistant Headgreenkeeper im West Essex Golf Club
 ab Mai 1977: Headgreenkeeper im Oxtou Golf Club
 ab Januar 1980: Headgreenkeeper im Tewkesbury Park G&CC

ab Februar 1984:
 Headgreenkeeper im Sennelager British Army Golf Club, Paderborn
 ab September 1990:
 Course Manager im Steigenberger Hotel Treudelberg, Hamburg

Das Besanden gehört zu den Regenerationsmaßnahmen für einen gesunden Rasen. Es erfolgt bestenfalls direkt im Anschluss an das Vertikutieren oder Aerifizieren. Bei der Methode füllen Sie die ausgestochenen Hohlräume im Rasen mit Sand. Entscheidend für die gewünschten Ergebnisse sind hierbei sowohl ein sorgfältiges Vorgehen als auch die richtige Sandqualität. Dieser muss vollständig trocken sein und sollte die 5 bis 12 Zentimeter tiefen Löcher vollständig ausfüllen. Auf Golfanlagen verwenden wir dafür spezielle Maschinen mit einer rotierenden Bürste – im kleinen Garten ist aber auch das Befüllen per Hand möglich. Ziel dieser Maßnahme ist eine Verbesserung des Luft- und Wasserverhältnisses im Boden, eine

Stärkung der Rasenwurzeln sowie eine Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit und Nährstoffmangel.

► **Die richtige Rasenpflege im Frühjahr**

Der Winter kann mit seinen kalten Temperaturen und der wenigen Sonne auch beim Rasen Spuren hinterlassen. Denn zur Photosynthese, die für die grüne Plattfarbe sorgt, benötigen Pflanzen unter anderem Sonnenlicht sowie genügend Nährstoffe und eine gewisse Bodentemperatur. So kommt es nicht selten vor, dass der Rasen eher gelblich oder bräunlich gefleckt in das neue Jahr startet. Mit folgenden Tipps können Sie Ihrem Rasen zur Genesung ein wenig unter

die Arme greifen: Stürme in Herbst und Winter wehen nicht selten Fremdkörper wie Äste und Laub auf Ihren Rasen. Diese gilt es zunächst abzusammeln, bevor – je nach Bedarf und Rasenlänge – schon ein erstes Mal der Mäher zum Einsatz kommt. Falls Sie verfilzte, moosige Stellen in Ihrem Rasen entdecken, sollten Sie die Fläche vertikutieren oder aerifizieren, sobald die Bodentemperatur circa zwölf Grad erreicht hat. Anschließend erfolgt das Düngen, das Ihren angeschlagenen Rasen mit wichtigen Nährstoffen versorgt und frühlingsfit macht.



www.egholm.de
Egholm


Tief gemähte Preise

Der Park Ranger 2150 ist die attraktivste Wahl in der Kompaktmaschinenklasse. Mit exakt auf den Geräteträger maßgeschneiderten Anbaugeräten haben Sie 15 Arbeitsmaschinen in einer Maschine.


Mit einer Maschine das ganze Jahr über effektiv arbeiten, macht einfach mehr Sinn!

Alle Geräteträger können gegen Aufpreis mit Straßenverkehrszulassung geliefert werden!

Nutzen Sie unsere frischen Frühlingspreise und kombinieren Sie Ihren Park Ranger 2150 nach Ihren Vorstellungen.




Park Ranger 2150 mit Mähsaugkombination
€ 25.900,-



Park Ranger 2150 mit Schlegelmähe
€ 21.800,-

Park Ranger 2150 im Jahreszeitenverlauf
Kabine montieren und auf andere Anbaugeräte wechseln: fertig!



Aktionspaket
Park Ranger 2150 mit Heckauswurfmäher 1200
Sparen Sie € 6.600,-
Statt: € 27.100,-
Nun: € 20.500,-

EGHOLM

Aktionszeitraum vom 15. März bis 30. Mai 2019. Alle Preise zzgl. Frachanteil und der gesetzl. MwSt.

KENNWORT: EGHOLM-AKTIONSPAKET

Unverzichtbare Arbeitsausrüstung für die umweltbewusste Wildkrautbeseitigung

Jedes Jahr das gleiche Bild: Unkraut an allen Ecken und Kanten, zwischen Bodenplatten, auf Gehwegen oder auf Hofflächen. Das lästige Gewächs loszuwerden ist oft sehr mühsam. Daher liegt der Griff zur chemischen Keule nahe. Doch was viele immer noch nicht wissen:

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, sowie Hausmitteln wie Essigreiniger oder Salzwasser, ist durch das Pflanzenschutzgesetz streng reglementiert und nach aktueller Gesetzeslage auf vielen Flächen nicht zugelassen, da diese gesundheitliche Risiken für Mensch, Flora und Fauna birgt. Aus diesem Grund setzen immer mehr Kommunen und Betriebe aus der Garten- und Landschaftsbau-Branche auf umweltschonendere Methoden in der Wildkrautbeseitigung. Mit der bema Wildkrautbürste, dem bema Groby und dem bema Groby light bietet bema einfache, effektive und umweltschonende Lösungen in der Wildkrautbeseitigung an.



Vielfältiger Einsatz - Bankettenreinigung und Wildkrautbeseitigung mit dem bema Groby.



Aus dem Baukasten: bema 25 mit Wildkrautbesatz.



Spezialausrüstung für die bema Kehrmaschine: bema Wildkrautbürste (Fotos: bema GmbH Maschinenfabrik)

Rüsten Sie ihre Kehrmaschine für die Wildkrautbeseitigung aus! Der Maschinenbauspezialist bietet eine große Auswahl an Kehrmaschinen, die ganzjährig für die unterschiedlichsten Anwendungen einsetzbar sind. Je nach Trägerfahrzeug-Leistung lässt sich der Kehrwalzenbesatz austauschen, sodass die Kehrmaschine sowohl zum Kehren von Dreck bzw. im Winter Schnee eingesetzt werden kann, als auch zur Beseitigung von Wildkraut. Hierzu wird die bema Wildkrautbürste als Spezialausrüstung z. B. in die bema Kommunal 520 / 600 Dual oder in die neuen Kehrmaschinen aus dem Baukasten eingebaut.

► Einfach effektiv der bema Groby!

Mit dem bema Groby hat bema ein Produkt im Programm welches nicht nur für die Bankettenpflege im Straßen- und Tiefbau eingesetzt wird, sondern auch für die umweltfreundliche Beseitigung von Wildkraut. Für diesen Einsatzzweck ist der bema Groby mit kunststoffummantelten Drahtseilzöpfen ausgestattet, die eine hohe Belastbarkeit und optimale Reinigungsergebnisse garantieren. Verschiedene, optionale Besätze ermöglichen einen flexiblen Einsatz, sodass der bema Groby unterschiedlichsten Herausforderungen gewachsen ist. Der Wildkrautteller überzeugt dabei an den unterschiedlichsten Trägerfahrzeugen – vom Bagger über Lader bis hin zum Kompaktschlepper.

► Und für kleinere Trägerfahrzeuge?

Durch die Kombination Kehrmaschine mit Wildkrautbürste wird ein zweiter Arbeitsschritt überflüssig, denn das Wildkraut kann direkt durch die optionale Sammelwanne aufgenommen werden. Je nach Kehrmaschinenwahl liegt die Arbeitsbreite bei 1250 bis 2300 mm. So werden große Flächen schnell und gründlich von Wildkraut, Moos und Co. befreit.

Hier überzeugt der noch kompaktere bema Groby light. Die leichtere, aber dennoch stabile Ausführung hat sich in der Praxis bereits an den unterschiedlichsten Fahrzeugen bewährt, egal ob am Kompaktschlepper, Hoflader, Stapler oder an Kommunalfahrzeugen. Aufgrund wachsender Nachfrage wurden die Anbauvarianten für den bema Groby light und die Sonderausstattungen ständig erweitert. So bietet



bema seit dem letzten Jahr Lösungen für Minibagger und Frontmäher an. Mit dem bema PowerPack können zudem Trägerfahrzeuge den bema Groby light nutzen, denen ausreichende Hydraulikleistung am Anbau fehlt. Zudem ist ein mechanischer Antrieb über

Zapfwelle denkbar. Egal welches Trägerfahrzeug sie haben, der bema Groby light sorgt für eine umweltschonende Grundreinigung und beseitigt lästiges Wildkraut effektiv. Der Kunststoffteller ist hierzu mit kunststoffummantelten Stahlflachdrahtbüscheln ausge-

stattet, die das Wildkraut aus den Rinnen und Fugen auch an schwer zugänglichen Stellen herauskratzen. Dank unterschiedlicher optionaler Besätze ist der bema Groby light vielfältig einsetzbar.

www.kehrmaschine.de

KENNWORT: BEMA-WILDKRAUTBESEITIGUNG

Elektrisierend! Kramer und Wacker Neuson auf der bauma 2019

Kramer nutzt auch in diesem Jahr die Weltleitmesse bauma als Plattform, um Produktneuheiten zu präsentieren. Die Messebesucherinnen und -besucher erwartet nicht nur neue Modelle im Rad- und Teleskopladerbereich, auch Virtual Reality und die Live-Präsentation der Maschinen stehen im Mittelpunkt der Ausstellung.

Wer von so viel Fahrkönnen und der Begeisterung für die vielseitigen Anwendungen der Baumaschinen nicht angesteckt wird, kommt spätestens auf den interaktiven und actionreichen Testflächen als Zuschauer oder aktiver Maschinentester auf seine Kosten: Hier werden die Maschinen und Geräte zum Live-Erlebnis. Zahlreiche digitale Stationen laden zum virtuellen Erlebnis ein.



KRAMER
on the safe side



WACKER NEUSON
all it takes!

► Neuer Standort für mehr Platz

Die Wacker Neuson Group ist zur bauma 2019 erstmals an Stand FN.915 auf knapp 6.000 Quadratmetern vertreten. Damit bietet der Konzern seinen Besucherinnen und Besuchern den größten Stand im Umfeld der Baumaschinen im Freigelände Nord. Der Stand ist als elektrisierende Erlebniswelt konzipiert und wird bereits heute als Publikumsmagnet gehandelt. So können sich die Besucherinnen und Besucher nicht nur auf die Ausstellung neuer Maschinen freuen, sondern diese auch auf einer großen Demofläche live im Einsatz erleben.

Maschinen Highlights auf der bauma 2019 Neben den vorgestellten Neuheiten zeigt Kramer auch aktuelle Modelle aus der Kompaktklasse und getreu dem Konzern-Motto „zero emission“ darf der 5055e, der auf der bauma 2016 denn Innovationspreis gewonnen hat, nicht fehlen. Auch ein Querschnitt des Teleskoplader-Portfolios wird vor Ort

in der Demoshow, als auch in der Ausstellung zu sehen sein, u.a. die beiden neuen Teleskopladermodelle 4007 und 4209. „Wir freuen uns auf die bauma 2019 und darauf unseren Kunden in persönlichen Gesprächen unsere innovativen Lösungen vorstellen zu können.“, so Karl-Friedrich Hauri, Geschäftsführer der Kamerwerke GmbH.

<https://wackerneusongroup.com/>



KENNWORT: RADLADER UND TELESKOPLADER

Überzeugen Sie durch Leistung!



Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK

DÜCKER

Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
D-48703 Stadthorn, Tel. 02563/93 92-0
mail info@duecker.de, www.duecker.de

KENNWORT: DÜCKER-PROGRAMM

Unkraut, grober Schmutz und Feinstaub – was tun bei einem Mammutjob

Für Kommunen und Dienstleister ist die Pflege von Grün- und Außenanlagen mit hohem Aufwand verbunden: Rasenflächen in Parks sollen gepflegt sein, Unkraut muss wirksam beseitigt werden und Gehwege oder Parkflächen sollen weder von Sträuchern überwuchert noch von Staub und Schmutz gesäumt sein.

Mit passender Ausrüstung und Kenntnis verschiedener Arbeitstechniken ist es aber möglich, der vielfältigen Aufgaben Herr zu werden und flexibel zu agieren. Hilfreich ist außerdem der ein oder andere Tipp in Sachen Geräteanwendung.



Für ein schönes Landschaftsbild: Geräteträger mit Mäheinheit und Absaugung. (Fotos: Alfred Kärcher GmbH & Co. KG)

► Aufgabe 1: Unkrautbeseitigung

Je nach Untergrund macht sich Unkraut auf öffentlichen Plätzen, auf Gehwegen in Parks oder auf Parkplätzen mehr oder weniger breit. Während bei geschossenen Asphaltdecken kaum Unkraut durchkommt, sind beispielsweise gepflasterte Flächen deutlich stärker betroffen.

Wer vorbeugen möchte, sollte den unerwünschten Gästen den Nährboden nehmen. In Staub und Schmutz nisten sich Pollen ein, aus denen später Löwenzahn, Distel & Co. sprießen. Regelmäßiges Kehren ist die wirksamste Methode, um die Ausbreitung von Unkraut zu verhindern. Dabei sollte die natürliche Wachstumskurve der Gräser beachtet werden (siehe Grafik: Wachstumskurve der Gräser), um zu den richtigen Zeiten zu arbeiten. Durch das Kehren sind zudem die Flächen gepflegt, und auch die Feinstaubbelastung nimmt ab. Die notwendige Einsatzhäufigkeit bringt allerdings einen hohen personellen und maschinellen Aufwand mit sich.

Ist aus Ressourcengründen regelmäßiges Kehren nicht realisierbar, gibt es verschiede-

ne Möglichkeiten, dem Unkraut ohne Chemie wirksam zu begegnen. Ist es noch nicht hoch gewachsen, eignet sich Heißluft. Über einen Gasbrenner wird Luft auf 450 °C erwärmt, und die Pflanzen werden buchstäblich ausgetrocknet. Verfügbar sind Heißluftlösungen als Handgeräte oder als Anbaugeräte für kommunale Geräteträger. Sie sind nur zu verwenden, wenn für naheliegendes Grün oder Waldflächen keine Brandgefahr besteht.

Heißwasser kann auch bei höher gewachsenen Pflanzen eingesetzt werden. Es wird auf Temperaturen um bis zu 99 °C erhitzt und entwickelt so eine gewisse Tiefenwirkung bis zur Wurzel, wodurch die Pflanze zerstört werden kann. Wasserdampf lässt sich ebenfalls verwenden, dringt allerdings nicht bis zur Wurzel vor, so dass die Behandlung häufiger wiederholt werden muss. Alle drei Methoden sind auch auf wassergebundenen Wegen, beispielsweise auf Schotter, anwendbar, wo Kehrmaschinen nicht zum Einsatz kommen können.

Sind die Unkrautpflanzen schon sehr hoch gewachsen und haben sich mit tiefen Wurzeln festgesetzt, ist nur noch auf die mechanische Leistung einer Kehrmaschine inklusive Unkrautbesen Verlass. Diese Art der

Unkrautbeseitigung funktioniert unabhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds. Die Anforderungen an Belastbarkeit von Besenarmen und Anbindung zwischen Anbaugerät und Fahrzeug sind jedoch sehr hoch.

► Aufgabe 2: Grünflächenpflege

Im Bereich Grünflächenpflege nimmt der Rasen viel Raum ein. Unabhängig von gewünschter Schnitthöhe und damit verbundener Schnitthäufigkeit (siehe Grafik: Rasentypen und Mähhäufigkeit), ist es wichtig, nicht zu tief zu mähen. Am Grashalm wachsen Blätter, die Feuchtigkeit von der Wurzel in die Spitze des Halms transportieren – bleiben diese nicht stehen, stirbt das Gras ab.

Im kommunalen Bereich kommen häufig Sichelmäher zur Anwendung. Sie eignen sich sehr gut für Parkanlagen, Straßenbegleitgrün sowie Sport- und Spielplätze, da sie eine hohe Flächenleistung und eine verstellbare Schnitthöhe bieten. Bezüglich Geräteausführung sind verschiedene Varianten erhältlich: Frontmäher sind sehr agil und bieten eine gute Sicht auf das Anbaugerät. Das Mähdeck ist leicht erreichbar und schnell zu montieren. Mittelmäher überzeugen durch unveränderte Fahreigenschaften



mit montiertem Deck und der Kürze des Systems. So sind gerade Schnittspuren leichter umsetzbar. Rasenkehrmaschinen nehmen das Schnittgut über eine Walze vom Boden auf und werfen es über Kopf in einen Behälter. Grassauger sind mit dem Mähwerk verbunden und saugen das Schnittgut via Vakuumbelüftung in den Kehrgutbehälter.

Um dem rahmenden Grün, also Bäumen, Sträuchern & Co. die passende Form zu geben, sind inzwischen häufig akkubetriebene Hand-Geräte im Einsatz. Sie eignen sich für alle kommunalen Instandhaltungsarbeiten. Für den Anwender bieten die batteriebetriebenen Versionen von Freischneider, Kettensäge, Laubbläser und Heckenschere klare Vorteile. Sie sind um bis zu 50 Prozent leiser und stoßen keinerlei Emissionen aus. Zudem erzeugen sie je nach Hersteller um bis zu 80 Prozent weniger Vibration, was die Handhabung im Arbeitsalltag deutlich ergonomischer gestaltet und für die Durchblutung weniger belastend ist. Da die Geräte sehr kompakt sind, fällt auch präzises Arbeiten in engen, verwinkelten Bereichen leicht.

► **Aufgabe 3:**
Kehren in Außenbereichen

Wie bei allen anderen Aufgaben auch, ist Kehren nicht gleich Kehren. An Untergrund, Verschmutzungsart und Flächengröße bzw. Wegestrecken orientiert sich die Auswahl von Maschine und Zubehör. Die klassische Aufsitzkehrmaschine wird eher für einen festgelegten Aktionsradius verwendet, also für Einzelobjekte wie beispielsweise Parkplätze, Freibäder oder Außenbereiche rund um Mehrzweckhallen. Der Seitenbesen eignet sich zum Auskehren von Kanten und Ecken. Danach wird der gesammelte Straßenschmutz von der

Hauptkehrwalze aufgenommen. Allerdings sind nur Arbeitsgeschwindigkeiten von circa 10 bis 16 km/h üblich, was die Überwindung längerer Strecken mühsam gestaltet.

Ob die Maschinen batteriegetrieben sind oder mit LPG, Benzin oder Diesel betrieben sein sollen, muss je nach Einsatzgebiet entschieden werden. Kleinere Flächen lassen sich auch mit batteriebetriebenen Maschinen bearbeiten. Wegen der geringeren Steigfähigkeit sind sie zum Beispiel für steilere Auffahrten weniger oder gar nicht geeignet. Kommunal- bzw. Saugkehrmaschinen kehren über die Seitenbesen den Schmutz zusammen, wonach er über den Saugmund eingesaugt wird. Größere Flächen lassen sich schnell bearbeiten, und mit Fahrtgeschwindigkeiten bis zu 40 km/h sind längere Strecken im Straßenverkehr gut zu bewältigen. Kommunalmaschinen eignen sich zudem für den Einsatz über die Jahreszeiten hinweg, da die Kabine dem Fahrer Komfort wie Klimatisierung und andere Eigenschaften bietet.

Es wird deutlich: Grün- und Außenflächenpflege ist ein weites Feld, das sich mit Kenntnis passender Methoden und adäquater Ausrüstung gut bewältigen lässt. Je flexibler Zubehör und Geräte sich kombinieren lassen, desto effizienter sind die verfügbaren Maschinen eines Maschinenparks ganzjährig einsetzbar.

► **Anwender-Tipps:**

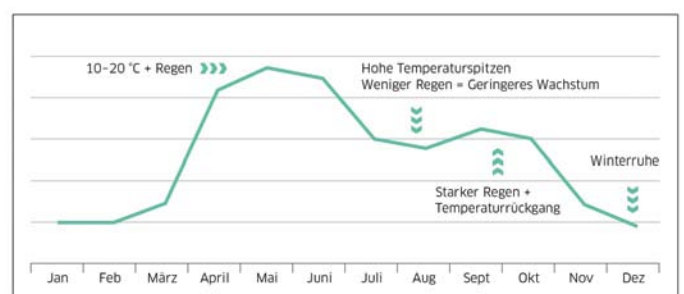
Vom Zubehör bis zum Filter (Kasten). Der richtige Besen entscheidet über die Qualität des Kehrens. Wasserbeständige, härtere Kunststoff-

besen nehmen größeren Schmutz auf und eignen sich für Einsätze bei Feuchtigkeit. Ist es heiß und trocken, wirbeln sie durch die sogenannte Kickwirkung den feinen Staub jedoch eher auf, als dass sie ihn beseitigen. Für größere Mengen an feinem Staub oder Leichtmüll eignen sich weiche Besen besser. Sie nehmen lediglich größere und schwere Verschmutzungen schlechter auf. Auch in der Anwendung von Kehrmaschinen gibt es einen Trick, um das Aufwirbeln von Staub zu verhindern. Bei besonders trockenen, staubigen Flächen ist es sinnvoll, die Seitenbesen zu deaktivieren und nur mit der Hauptkehrwalze zu arbeiten. Zudem besteht je nach Maschine die Möglichkeit, Wasser auszubringen, um den Staub zu binden.

Oftmals unbekannt ist die Tatsache, dass mit Aufsitzkehrmaschinen selbst bei Regen gekehrt werden kann, ohne den Filter für die Abluftreinigung durch Feuchtigkeit zu beschädigen. Dieser sorgt bei trockener Luft dafür, dass weniger Feinstaub in die Umgebung gelangt. Bei Regen lässt sich, je nach Maschine, entweder das Gebläse abschalten oder die Abluft über einen Bypass am Filter vorbeileiten. Der Regen bindet den Staub, womit für die Abluft kein Problem besteht.



www.kaercher.com/de



KENNWORT: KÄRCHER-PROGRAMM

Smart Gardening für Anspruchsvolle: Husqvarna präsentiert neuen Allrad-Mähroboter mit serienmäßiger Konnektivität auf dem MWC Barcelona

Mit der heutigen Weltpremiere des Automower 435X AWD auf dem Mobile World Congress in Barcelona bringt der Mähroboter-Pionier Husqvarna vollautomatisches Mähen auf eine völlig neue Ebene:

Noch steiler, noch wendiger, noch intelligenter - dank Allradantrieb und moderner Knicklenkung mäht der Mähroboter komplexe

Rasenflächen, Engstellen und Hindernisse sowie extreme Steigungen von bis zu 70%. Smart wie nie ist er zudem kompatibel mit Amazon Alexa, Google Home, IFTTT und dank offener API Schnittstelle mit verschiedenen Smart Home Systemen.

Eigenheimbesitzer mit herausfordernden Rasenflächen und vernetzten Häusern dürften sich über die neueste Entwicklung aus dem Hause Husqvarna besonders freuen: Denn der weltweit führende Hersteller von Robotertermähern präsentiert mit dem Automower 435X AWD eine zuverlässige Lösung für Grünflächen-Extreme: Dank Allradantrieb und hochmoderner Knicklenkung erklimmt und mäht er Hänge mit bis zu 70% (35°) Steigung, umfährt Engstellen und Hindernisse spielend leicht und bewältigt Rasenflächen



(Fotos: Husqvarna Deutschland GmbH)

von bis zu 3.500 m². Zum Vergleich: Die Steigung einer schwarzen Ski-Piste liegt bei etwa 40-60%, eine Ski-Schanze bei bis zu 70%. Dabei zeigt der neue Allrad-Mähroboter nicht nur auf steilen Hängen, sondern überall dort, wo besonders viel Grip nötig ist, seine Stärken. Akku-Antrieb und Ultra-Silent Radantrieb machen den Robotertermäher zudem abgasfrei und mit 62 db besonders leise.

„Der Husqvarna Automower 435X AWD erschließt eine neue Kategorie von Rasenmährobotern. Er sorgt auch in scheinbar unmöglichen Bereichen für den perfekten Rasenschnitt und eröffnet dank Amazon Alexa und Google Home Integration unterschiedliche Möglichkeiten zur Produktinteraktion“, erklärt Olle Markusson, Produktmanager bei Husqvarna.

GARDENA SmartSystem. Der Nutzer kann seinen Mähroboter so über ein iOS- oder Android-Gerät von praktisch überall in der Welt aus steuern.

„Alexa, starte Mähroboter“. Über die Anbindung an Amazon Alexa hat der Anwender die Möglichkeit, via Sprachbefehl mit seinem Robotertermäher zu interagieren. Der Husqvarna Automower 435X AWD bietet zudem eine offene API für die Integration in Smart Home Systeme.

Mit dem GARDENA SmartSystem können Gartenbesitzer ihren gesamten vernetzten Garten jederzeit und von überall aus steuern. Das System umfasst alle erforderlichen Komponenten für eine vollautomatische Rasenpflege und effiziente Gartenbewässerung am Bedarf der Pflanzen.



► Exzellente Produktinteraktion dank Smart Home Integrationen, Sprachsteuerung und offener API

Wie alle Husqvarna Automower Mähroboter der X-Line verfügt auch der 435X AWD über serienmäßige Konnektivität und ist kompatibel mit der Automower Connect App, Amazon Alexa, Google Home, IFTTT u nddem

► Innovation trifft Design – für höchste Nutzerfreundlichkeit

Bei der Entwicklung des Automower 435X AWD stand die Anwenderfreundlichkeit klar im Fokus. Der Robotertermäher verfügt deshalb über ein neues, hochauflösendes Farbdisplay, das mithilfe des sogenannten „Automower Access Jog-Wheels“ bedient werden kann. Mithilfe von Automower Access kann der Anwender durch Drehen eines

Bedienrads ganz bequem und intuitiv Einstellungen wie Schnitthöhe oder Mähzeiten am Gerät vornehmen. Auch beim Design orientierte sich Husqvarna eng an den Bedürfnissen heutiger Gartenbesitzer:

Als Blickfang im Garten zeichnet sich der 435X AWD durch eine dynamische Linienführung aus. Die taillierte Form und das dunkle Chassis mit LEDScheinwerfern unterstreichen das moderne Design.

► **Praktische Features – nützliches Zubehör**

Neben Allradantrieb und Knicklenkung verfügt der innovative Mähroboter über zahlreiche praktische Features. Die automatische Engstellenerkennung lässt den 435X AWD enge Passagen eigenständig erkennen und manövriert ihn selbst durch schmalste

Bereiche, ohne unschöne Spuren im Rasen zu hinterlassen. Für den Husqvarna Automower 435X AWD ist optionales Zubehör erhältlich, einschließlich austauschbarer Abdeckungen in weiß und orange sowie einem Bürsten-Kit, das nicht nur die Räder sauber hält, sondern die Traktion zusätzlich verbessert.

► **Vorteile des Husqvarna Automower 435X AWD auf einen Blick:**

- Extreme Geländegängigkeit für mehr Sicherheit auf steilem und unebenem Rasen
- Bewährtes Mähkonzept mit feinem Grasschnitt als natürlicher Dünger
- Vollautomatik und Konnektivität für erhöhten Nutzerkomfort



- Einfache Bedienung dank Farbdisplay und integriertem Automower Access Jog-Wheel
- Modernes Design und serienmäßige Features für eine smarte Rasenpflege

www.husqvarna.com



KENNWORT: ALLRAD-MÄHROBTER

KENNWORT: AUFSITZMÄHER

TEMPS FORT

ULTRA-STARK & UMWELTFREUNDLICH

Buffalo Tierisch gute Aufsitzmäher

KOSTENLOSE VORFÜHRUNG AUF ANFRAGE

www.etesia.de

Caterpillar und Zeppelin liefern neue Impulse innovativer Baumaschinen-Technologien

Initialzündungen für Zukunftstrends bei Baumaschinen gehen von der bauma aus: Auch vom 8. bis 14. April 2019 wird die größte Messe der Welt wieder zur Präsentationsfläche von Neuheiten. Welche Technologien Unternehmen weiter in ihrer Produktivität nach vorne bringen, wollen Caterpillar und Zeppelin den Besuchern auf einer Ausstellungsfläche von 9 000 Quadratmetern in der **Halle B6 und auf dem Stand FM709 im Freigelände** in ihren ganzen Facetten vermitteln.



Premiere auf der bauma: Deselelektrischer Dozer Cat D6 XE. (Fotos: Zeppelin Baumaschinen GmbH)

Rund 64 Exponate in allen Größenklassen spiegeln die Fortschritte für Baumaschinen-Einsätze im Erd-, Tief- und Straßenbau, Galabau, Abbruch und Recycling sowie in der Gewinnung von Rohstoffen wieder. Darunter alleine 20 Neuvorstellungen – so viele wie noch nie auf einer bauma. Das soll unterstreichen, dass Kunden bei Caterpillar und Zeppelin die größte Bandbreite an Maschinen erhalten. Das Segment Umschlag vertreten auf der bauma etwa die Cat Modelle MH 3024 und MH3026, auf den Tief- und Straßenbau ausgerichtet sind Mobilbagger vom M314F bis M318F oder kompakte Zeppelin Mobilbagger ZM70 und ZM110.

Das Segment Straßenbau wird auf der Messe abgedeckt durch Gummikettenfertiger AP555F, Kaltfräse PM310, Walzen CS12 GC, CS44B und CS66B. Vor drei Jahren wurde auf der bauma vom Cat M323F nur ein Prototyp vorgestellt – drei Jahre später bedient der Zweibegebagger den Gleisbau und ist dank seines hydrostatischen Schienenradantriebs ein Beispiel für gelungene Innovation. Die Fachmesse in München liefert nachhaltige Impulse für neue Technologien sowie für Dienstleistungen, die zukünftig Prozesse und Arbeitsabläufe auf der Baustelle prä-

gen, sie effizienter und kostengünstiger machen und Bauprojekte mehr automatisieren. Der Schlüssel dazu ist die Vernetzung von Cat Baumaschinen im Zuge der Digitalisierung. „Rewrite the Rules“ beziehungsweise „schreibe die Regeln neu“ – unter diesem Motto steht der gemeinsame Messeauftritt.

Neuheiten lassen sich nicht nur an ihrer Konstruktion und fortschrittlichen Technologien wie etwa zum Spritsparen ablesen, sondern auch am Design. Ein neues Markenzeichen verpasst Caterpillar in Zukunft seinen Baumaschinen. Zwar schon 2018 angekündigt, aber erst zur bauma in die Tat umgesetzt, gibt es das erstmals zu sehen in Form der neuen dieselelektrischen Cat Raupe D6 XW XE. Sie zeigt auf der bauma unverändert das legendäre Cat Symbol in Form des gelben Dreiecks.

Umgestaltet wurde das Markenzeichen, das nun das Logo und den Modelltyp jeweils mit einem dreidimensionalen roten Sechseck kombiniert und das ein ebenfalls hexagonal strukturiertes Gittermuster einfasst. Bis 2020 soll dann die gesamte Produktlinie an die neue Gestaltung angepasst werden.

►Trend Minibagger der nächsten Generation

Eine neue Ära läutet Caterpillar mit der nächsten Generation an Minibaggern ein – die kompakten Bauweise findet immer mehr Anhänger, weil Platz auf der Baustelle zum limitierenden Faktor wird. Vertreter in der Klasse von einer bis zehn Tonnen aufwärts treten auf der bauma an, um den nächsten Generationswechsel dieser Maschinengattung einzuleiten. Allen voran die neuen Cat 301.5, 301.6, 301.7 CR, 301.8, 302 CR, die bereits alle schon mit verbrauchsarmen Stufe-V-Motoren ausgestattet sind, wie die ebenfalls präsentierten Modelle 308 CR und 310. Diese Maschinen in der Klasse 8 bis 10 Tonnen und die neuen Minibagger von einer bis zwei Tonnen hat Caterpillar jeweils auf Basis einer neuen Plattform entwickelt. Die Intention: Zeit und Entwicklungskosten zu senken sowie Fertigung, Reparaturen und Lageraufwand für Ersatzteile zu reduzieren. So ein Generationswechsel beruht auf Kundenforderungen, wie eine mühelose Handhabung und starke Leistungsmerkmale. Er bringt etliche Neuerungen mit sich, wie eine Joystick-Lenkung. Für den Bediener bieten



Neu auf der Messe: Cat Minibagger der nächsten Generation.

die Minibagger einen LCD-Monitor, der die individuelle Einstellung der Arbeitshydraulik ermöglicht, über den die Wegfahrsperrre aktiviert sowie Radio, Heizung, Lüftung und die – in dieser Klasse bis jetzt nicht übliche – optionale Klimaanlage gesteuert werden können. Der 308 CR ist zudem optional auch mit Verstellausleger erhältlich.

Weil die bauma stets auch als Messe der Giganten wahrgenommen wird und ebenso Kunden der Gewinnungs- und Bergbauindustrie ansprechen will, stehen dort den Kompaktmaschinen als Gegenpol Großgeräte gegenüber. Sie ziehen traditionell aufgrund ihrer Dimensionen die Besucher in ihren Bann. Zu den im Rohstoffabbau über Tage eingesetzten Maschinen gehört ein komplett neugestalteter Cat Dumper 730. Auch wenn er 22 Prozent weniger als sein Vorgänger 730C wiegt, heißt es nicht, Abstriche in der Leistung machen zu müssen. Schwergewichte sind ein Cat Kettenbagger 390F und ein Radlader 992K, der im Ladespiel mit einem neuen Cat Muldenkipper 777G die Aufmerksamkeit auf sich ziehen wird. Mit zehn Metern Länge und fünf Metern Höhe wird einer der mächtigsten Kettendozer der Welt, der

D11, auf dem Messestand für Faszination sorgen. Weil Caterpillar als Komplettanbieter im Mining gilt, wird auch ein neuer Untertagebau-Radlader R 1700 präsentiert. Normalerweise bekommt ihn die breite Öffentlichkeit nie zu Gesicht – daher ist er schon deswegen ein Anziehungspunkt. Er kommt mit einer maximalen Bauhöhe von 2,50 Meter aus.

► Trend Hightech trifft auf Basisversion

Seit 2017 führt Caterpillar mehrere Produktlinien für die verschiedensten Einsatzanforderungen im Programm. Begonnen wurde mit dem Kettenbagger 320 sowie 320GC und 323. Weitere Modelle wie der 336 und 336GC sowie 330 und 330 GC folgten, die erstmals in der ganzen Bandbreite in der Halle B6 gegenübergestellt werden. Mit der größeren Produktpalette erhalten Kunden mehr Wahlmöglichkeiten. Sie können sich zwischen der Version GC entscheiden - General Construction steht für eine Basisversion, die für einfache bis mittelschwere Anwendungen konzipiert wurde – oder für Modelle ohne Buchstaben, aber mit mehr

Ausstattung. Diese verkörpern schon in der Standardversion Hightech für hohe Leistung und Produktivität. Abzulesen an der von Caterpillar ausgegebenen Formel für die neuen Kettenbagger der Serie 300: 45 Prozent mehr Fahrer-Effizienz, 25 Prozent geringerer Spritverbrauch und 15 Prozent niedrigere Wartungskosten. Ihr Hauptmerkmal ist das hohe Maß an Technologie und Sensorik, das bereits ab Werk in den Maschinen integriert sind. Die Bagger haben schon in der Standardausstattung eine Telematik, eine 2D-Steuerung inklusive Plug-In-Lösung für eine nachrüstbare 3D-Steuerung, eine automatisch einstellbare Hub- und Schwenkbegrenzung sowie eine integrierte dynamische Waage, die dem Bediener jederzeit das Ladungsgewicht im Löffel anzeigt. All die Daten, die von der Maschine erfasst und dokumentiert werden, können Kunden dabei nicht nur einsatzbezogen auswerten, sondern auch für anschließende Produktivitätsanalysen, Prozessmodellierungen und Baufortschritte auf der Baustelle selbst heranziehen.





Erstmals in Halle B6: Kompakte Cat Bagger der nächsten Generation.

Was die Ausstattung von Kettenbaggern betrifft, erweitert Caterpillar seine Anbaugeräte um den neuen, schallgedämmten GC-Hammer, den Tiltrotator TRS23 sowie den Multiprozessoren MP345 und MP332 - montiert auf dem bauma-Exponat Cat 340F UHD. Die neue Schrottschere S3050 wird die Palette ergänzen. Deutlich machen soll die bauma, dass inzwischen auch Daten von Anbaugeräten, wie ihr Standort, mittlerweile über das Cat Flottenmanagement VisionLink ermittelt werden. Eine Verfolgung der Geräte ist somit dank der Cat Hardware PL161, einem Bluetooth-Tracker für Anbaugeräte, möglich. Ab Mitte 2019 wird PL161 bei den meisten Cat-Arbeitsgeräten für Bagger ab elf Tonnen Standard sein, kündigt Caterpillar zur bauma an.

Produktentwicklungen sind nicht nur an neuen Modellen abzulesen, sondern auch anhand Geräten älterer Baujahre lassen sich die Evolutionsstufen von Baumaschinen rückverfolgen. Dass Gebrauchtmachines auf einer Messe wie der bauma genauso

ihre Daseinsberechtigung haben, zeigen Caterpillar und Zeppelin anhand ihres Programms Cat Certified Used. Gebrauchtmachines mit Garantie sind beispielsweise vertreten in Form eines Cat Kettenbaggers 336. Eine weitere Alternative zu einer Neumaschine bieten die beiden Aussteller den Kunden durch ihr Instandsetzungsprogramm Certified Rebuild: Ältere Baumaschinen werden für eine weitere Einsatzdauer überholt. Der in der Halle B6 präsentierte Cat Muldenkipper 772 zeigt, was hier möglich ist.

Wer sich für eine

Alternative für Cat Original-Ersatzteile oder aufbereitete Cat Reman-Teile interessiert, wird auf der bauma ebenfalls fündig: Yellowmark ist eine neue Marke von Caterpillar. Sie bietet mehr als 6 000 Reparatur- und Ersatzteile für Antriebsstrang, Motoren, Hydraulik, Schneidwerkzeuge und Fahrwerk für mehr als 500 ältere Cat Modelle zu einem niedrigeren Preis.

► Trend Vernetzung

Seit der Einführung von Condition Monitoring nimmt der Baumaschinenservice bei Zeppelin längst Kurs in Richtung Industrie 4.0. Für Kunden hat Zeppelin verschiedene digitale Service-Pakete geschnürt, unter denen sie wählen können, wenn es um die Wartung, Instandsetzung und Reparatur von Maschinen geht. Die Ausgangsbasis bildet hier die Anbindung an das Kundenportal, über das Online-Ersatzteile bestellt werden können. Eine weitere Funktion ist mit der Anbindung an das Telematiksystem VisionLink verbunden. Dabei werden die Daten wie GPS-Position, Start-/Stopzeiten,

Betriebsstunden, Kraftstoffverbräuche und Fehler-Codes über Produkt Link vermittelt und ausgewertet, mit deren Hilfe Fern Diagnosen genauso möglich sind wie die Fehlererkennung von Baumaschinen. Dank intelligenter Datenanalysen machen Baumaschinen rechtzeitig auf Störungen aufmerksam, bevor diese mit kostspieligen Folgen zu Buche schlagen. Instandhaltungsmaßnahmen sollen planbar und Abnutzungsreserven von Verschleißteilen besser genutzt werden. Anhand der übermittelten Informationen und automatisch generierten Berichten lassen sich Rückschlüsse für Betriebsabläufe ziehen. Schon heute verspricht die vernetzte Baumaschine effizientere Abläufe, höhere Produktivität sowie Kosteneinsparungen. Auf der bauma werden folglich die Vorteile des Flottenmanagements detailliert vorgestellt, die dem Unternehmer eine umfassende und flexible Überwachung seines Maschinenparks ermöglichen und dafür sorgen, dass Baumaschinen effizienter, sicherer und produktiver einzusetzen sind. Zeppelin bietet inzwischen auch das Flottenmanagement für alle an und reagiert auf ein zentrales Bedürfnis der Kunden, auch gemischte Flotten in einem System zu erfassen und andere Fahrzeuge aufzunehmen. Auch ältere Cat Baumaschinen können an das Flottenmanagement angebunden werden. Präsentiert wird auf der bauma auch eine neue App von Caterpillar. Sie dient dazu, Benutzern den Fernzugriff auf die Betriebsstunden, den Standort, den Empfang von Diagnosecodes und die Verwaltung der Wartung direkt von ihrem Smartphone aus zu ermöglichen, ohne dass sie ihren Computer einschalten müssen.

► Trend alternative Antriebe

Antworten dürfen bauma-Besucher bei Caterpillar und Zeppelin auch zum Thema Emissionen erwarten. Die angekündigten und drohenden Fahrverbote in den Innenstädten haben den Druck erhöht, diese zu vermeiden. Die Anforderungen nach sauberen, leiseren und effizienteren Baumaschinen steigen. Eine Lösung kann hier der Einsatz von Elektroantrieben sein – auf der bauma feiert eine vollelektrisch betriebene Variante des kompakten Radladers Cat 906 seine Premiere. Er wird von einer Lithium-Ionen-Batterie mit elektrischem Antriebsstrang angetrieben. Doch es sind nicht alleine kleine Maschinen im unteren Leistungsbereich mit elektrischen Antrieben gefordert. Für

den Materialumschlag entwickelte Zeppelin mit seiner Customizing-Abteilung einen elektrisch betriebenen Umschlagbagger MH22, der im Freigelände ausgestellt wird. Ausgerichtet wurde er auf eine hohe Leistung im Halleneinsatz, wo er abgasfrei mit geringer Geräuschentwicklung seine Vorteile ausspielen kann.

Außerdem präsentiert der weltweit führende Baumaschinenhersteller Neuentwicklungen bei den dieselektrischen Antrieben: 2007 wurde der dieselektrisch angetriebenen Dozer Cat D7E auf der bauma eingeführt. Auf der bauma 2019 folgt eine weitere dieselelektrische Cat Raupe in Form des D6 XW XE mit einer bis zu 35 Prozent besseren Kraftstoffeffizienz gegenüber dem Vorgänger D6T. Das Konzept wurde auch auf große Radlader übertragen. So ist in der Halle B6 ebenfalls eine dieselelektrische Variante des Cat 988K XE zu sehen. Der 988K XE hebt die Kraftstoffeffizienz und Produktivität auf ein neues Niveau. Auf der Messe stehen ihm konventionelle Antriebe in Form der Radladermodelle 950GC, 950M, 962M und 986K gegenüber.

Rund um den Globus wird außerdem an der Entwicklung von autonomen Fahrzeugen gearbeitet. Caterpillar führt auf der bauma die Fernsteuerung Cat Command für den D8T vor – eine Anwendung, die sich empfiehlt, wenn Arbeiten wie bei der Kampfmittelräumung oder aufgrund von Umweltbedingungen besser aus sicherer Distanz erfolgen sollen. Hier sind zwei Optionen möglich: Entweder steuert der Fahrer den Dozer in unmittelbarer Nähe mithilfe einer tragbaren Konsole oder von einer komfortablen Fernbedienungs-Fahrerkabine aus. Ganz ohne Fahrer kommen inzwischen Cat Skw in den großen Minen in Australien aus, die heute schon Rohstoffe befördern, ohne dass die Baumaschinen über Tastaturen oder Gas- und Bremspedal bedient werden, sondern das übernehmen intelligente On-Board-Systeme. Zu diesem Geschäftsfeld gehört auch das entsprechende Nachrüsten der Hard- und Software von Skw anderer Hersteller. Angesichts des Potenzials autonomer Systeme können sich Besucher hier ebenfalls auf dem Messestand von Zeppelin und Caterpillar beraten lassen.

►Trend mehr Ergonomie

Ein weiteres beherrschendes Thema in der Branche ist der Fachkräftemangel. Der Ge-

winnung von Nachwuchskräften sowie den Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten bei den Ausstellern widmet sich das ICM. Zeppelin präsentiert sich dort als Arbeitgeber und beteiligt sich zum wiederholten Mal an der Initiative Think Big und der „Werkstatt live“, wenn wieder Azubis an Baumaschinen schrauben und dabei von ihrem Berufsalltag berichten.

Bauunternehmer können in der Halle B6 wiederum erfahren, wie Maßnahmen hinsichtlich Ergonomie dazu beitragen, um als Arbeitgeber interessant zu sein und somit einen Arbeitsplatz für Mitarbeiter attraktiv machen können. Denn die Fahrerkabinen der Baumaschinen entwickeln sich dank Touchpad und Joy-Sticks immer mehr in Richtung moderne Cockpits und High-Tech-Steuerzentralen. Wie Caterpillar auf die ge-

stiegenen Anforderungen hinsichtlich weniger Vibrationen und Geräuschemissionen sowie besserer Sicht auf das Arbeitsumfeld reagiert hat, wird anhand der neuesten Baumaschinenentwicklung deutlich gemacht. Ein neuentwickelter Fahrersitz, der auf der bauma erstmals präsentiert wird, ist nur ein Beispiel von vielen, um Besuchern Möglichkeiten zu zeigen, wie sie ihrem Personal mehr Fahrerkomfort bieten können und somit das Arbeitsumfeld Baumaschine anziehend machen.

www.zeppelin-cat.de

www.zeppelin.com



KENNWORT: ZEPPELIN-PROGRAMM

Treffen Sie uns auf der Bauma
am Stand FN.914/9

bauma
8. – 14. APRIL 2019, MÜNCHEN

Transforming your excavator.
And your business.

rototilt.de  **ROTOTILT®**

KENNWORT: ROTOTILT

Grüne Vielfalt statt grauem Beton



Bunte Wiesen bieten Insekten Schutz und Nahrung. Empa, Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt. (Foto: © Sven Schulz)

Weltweit hat der Verlust von Arten dramatische Formen angenommen. Dabei sind Wirtschaft und Gesellschaft auf vielfältige Weise auf intakte Natur angewiesen. Mit dem neuen Projekt LIFE BooGI-BOP unterstützen sieben europäische Partner Unternehmen in ganz Europa bei der naturnahen Gestaltung von Firmengeländen, um zum Schutz und Erhalt der Tier- und Pflanzenvielfalt beizutragen.

Der ökonomische Wert der Biologischen Vielfalt und der Ökosystemleistungen, auf denen unsere Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen basieren, ist kaum zu beziffern. Gegenwärtig schreitet der Verlust von Arten unter Pflanzen, Tieren, Mikroorganismen und insbesondere Insekten bedrohlich voran. In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Landwirtschaft intensiviert und flächenmäßig ausgedehnt, große Teile Europas wurden urbanisiert und Lebensräume durch ein zunehmend dichtes Verkehrsnetz zerschnitten. Viele Gebiete in Europa sind naturfern, mit wenig Platz für Flora und Fauna. Auch das menschliche Wohlergehen ist zugun-

ten funktionaler Aspekte in den Hintergrund getreten. Für Stadtbewohner gibt es immer weniger intakte und ökologisch ausbalancierte Orte für die Naherholung.

Sieben europäische Partner aus Deutschland, Österreich, Spanien und Slowakei haben sich in dem 2018 gestarteten und vom EU LIFE Programm geförderten Projekt „Boosting Urban Green Infrastructure through Biodiversity-Oriented Design of Business Premises“ (EU LIFE BooGI-BOP) zusammengeschlossen. Sie wollen naturnahe Firmengelände als Maßnahme für den Schutz und zur Stärkung der Biodiversität fördern. „Die naturnahe Gestaltung von Firmengeländen ist ein pragmatischer Ansatz für Unternehmen aller Größenordnungen, soziale Einrichtungen und Kommunen, um zum Schutz der Biodiversität beizutragen, insbesondere in dicht besiedelten Regionen“, so Sven Schulz, Projektkoordinator bei der Bodensee-Stiftung. „In der europäischen und den nationalen Biodiversitätsstrategien werden Unternehmen direkt aufgefordert, ihren Beitrag zum Schutz der Biologischen Vielfalt zu leisten. Für Unternehmen sind Biodiversitätsflächen eine naheliegende und

anschauliche Maßnahme, um sich in dieser Hinsicht gut zu positionieren“, ergänzt Thomas Schaefer, Projektleiter beim Global Nature Fund.

► Mehrwert für Mensch und Natur

Viele Unternehmen verfügen über Flächen, die mittels einfacher Maßnahmen oder umfassenden Umgestaltungen – von insektenfreundlichen Blühflächen bis hin zu Dachbegrünungen – zu wertvollen Lebensräumen für Tier- und Pflanzenarten werden können. Naturnahe gestaltete Firmengelände können stufenweise zu einem größeren Biotopverbund vernetzt werden. Dies wirkt der laufenden Fragmentierung der Lebensräume entgegen und stärkt die grünen Infrastrukturen in Europa. Auch dem Menschen kommt die naturnahe und vielfältige Gestaltung von Firmengeländen zugute. „Nutzen- als auch bedarfsorientierte Strukturen und eine Vielfalt an Standorttypen können zu einer höheren Aufenthaltsqualität der Beschäftigten, zu einem guten Betriebsklima und positiven Bindekräften führen. Die Qualität des Arbeitsumfelds gewinnt in Zukunft eine zunehmende Bedeutung“ sagt Anton Robl,

Projektpartner vom Institut für lebensbezogene Architektur e.V. Für Unternehmen kann ein naturnahes Firmengelände auch der Schlüssel dafür sein, nachhaltige Strategien in Entscheidungsfindung, Management, und nicht zuletzt in das Gesundheitsmanagement mit einzubeziehen.

Die Partner des Projekts LIFE BooGI-BOP bieten Unternehmen verschiedener Größen, Kommunen und sozialen Einrichtungen professionelle Erstberatungen zu biodiversitäts-

fördernden Maßnahmen auf Firmengeländen an und begleiten sie bei der Umsetzung. Für Unternehmen mit vielen Standorten entwickeln die Projektpartner eine „Toolbox“ mit standardisierten Designalternativen, Wartungsschemata und Ausschreibungsverfahren. Architekten, Planer, Gärtner und Facility Manager können sich ebenfalls in das Projekt einbringen und von verschiedenen Angeboten profitieren. Naturnahe Gestaltungskompetenz kann für sie zu einem wichtigen Verkaufsargument werden. Am Ende des

Projekts wird eine europaweite Struktur an Fachleuten entstehen, welche die im Rahmen des Projekts initiierten Aktivitäten fortsetzen und weiterentwickeln.

Im Rahmen des Projekts werden 30 kostenlose Erstberatungen für Firmengelände allein in Deutschland gefördert. Interessierte Unternehmen können sich auf der Website des Projekts informieren und die Projektpartner der verschiedenen Länder kontaktieren. www.biodiversity-premises.eu

KENNWORT: CITYMASTER 1250PLUS

Reinigungstechnik · Kommunaltechnik

Hako
Clean ahead


Kurz und gut

Citymaster 1250plus – mit Vakuum-Saugsystem

Sauber und optimal gepflegt: So mag auch die Stadt ihre Grünflächen. Und verlässt sich dabei auf die große Flexibilität der Citymaster. Die lassen sich schnell und einfach für jede Aufgabe rüsten: mit Mäh-Saug-Kombination und Vakuum-Saugsystem für höchste Leistung und Verdichtung im Behälter, Mittenabsaugung für randnahes Arbeiten, Anbau-rasen- und Heckauswurfmäher für große Flächen sowie Schlegelmäher für weniger genutzte Wege – inklusive passender Serviceleistungen. **Hako – Multifunktionalität ohne Kompromisse.**



Citymaster 600



Citymaster 1250plus



Citymaster 1600

17-0133-CMT1250plus-JP-D

Mehr Infos unter www.hako.com/citymaster

WÖRMANN vor Ort auf der bauma 2019

Stand
Freigelände
FN Nord
1022/4



Vom 8. bis 14. April findet in München wieder die bauma statt, die internationale Weltleitmesse der Baumaschinenindustrie.

Der Anhänger-Spezialist WÖRMANN wird auf der Messe sein breites Repertoire an Anhängern für die Baubranche vorstellen und dabei auch die neuesten Modelle und Produkt-Weiterentwicklungen dem internationalen Publikum auf seinem Stand im **Freigelände Nord 1022/4** präsentieren.

► BAU HL-Reihe

Der Lkw-Tieflader BAU HL ist für die vielfältigen Aufgaben als Maschinen- und Materialtransporter bestens gerüstet. Der Anhänger ist serienmäßig mit klappbaren Auffahrschienen ausgestattet, die für bequemes Be- und Entladen sorgen. Dabei lässt sich der BAU HL als Tandem-Tieflader in Überladerausführung vor allem für den Transport schwerer Last z.B. Baumaschinen perfekt einsetzen. Lieferbar ist die BAU HL-Baureihe in 10,5t, 11,9t, 13, 14 und 18 Ton-

nen. Erstmals wird auf der bauma die neue, automatisch hochklappbare Abstützung vorgestellt.

► DEBRIS

Komplett neu überarbeitet wurde der wendige Abroll-Containeranhänger DEBRIS. Der Pkw-Anhänger verfügt über eine elektrohydraulische Abroll- und Kippvorrichtung, einen verstärkten Stahlrahmen in Schweiß-Konstruktion sowie durchgehende wartungsfreie Gewerbeachsen. Die progressiv wirkende Einzelradfederung zeigt auch bei Extrembelastungen beste Laufeigenschaften. Diese Fahrzeuge wurden vor kurzem mit Gel-Batterien ausgestattet, deren Vorteil in einer längeren Betriebszeit und einer kürzeren Ladezeit liegt.

Der DEBRIS ist seit kurzem in drei Ausführungen erhältlich: mit einer Abrollmulde, einer Container-Abrollpritsche mit dreiseitig abnehmbaren und abklappbaren Bordwänden sowie mit einer Abrollplattform ohne Bordwände.

► Gala Stahl-Baureihe mit TopFix-Zurrsystem

Die Gala Stahl-Baureihe ist eine gelungene Kombination aus Kippanhänger und Maschinentransporter. Verstärkte Ganzstahl-Bordwände aus dem Schwerlastbereich, die auf vier Seiten abklappbar und abnehmbar sind, erleichtern das Be- und Entladen. Der robuste Ganzstahlboden aus einem Stück Stahl hält hohen Punktbelastungen stand und ist damit für den Transport von Baumaterialien oder Baumaschinen optimal geeignet. Für das schnelle und einfache Verladen der Geräte ist ein Einschubschacht für Auffahrschienen vorgesehen. Die Gala Stahl-Anhängerreihe wurde vor kurzem um das innovative TopFix-Zurrsystem ergänzt. Dabei handelt es sich um ausklappbare, im Stahlbodenprofil versenkt montierte Zurrösen, die um stationäre Zurrösen unter der Ladefläche erweitert wurden. Insgesamt wird die Ladungssicherung nun durch sechs Zurrösen pro Seite gewährleistet, wo es vorher nur vier waren.

KENNWORT: WÖRMANN-ANHÄNGER

Mit der **schneiden** Sie **besser** ab!
 Wir sagen Ihnen, warum!
 0 71 95 / 9 57 60 12

nichttägliche Schneiden
 innenliegende Schneidflanke
 schmale Form
 genaue Schneiden

Garantie
 10 Jahre

Verkauf · Vermietung · Ausführung
WURZELRATTE
 MEHR RODUNG GEHT NICHT
 www.wurzelratte.de

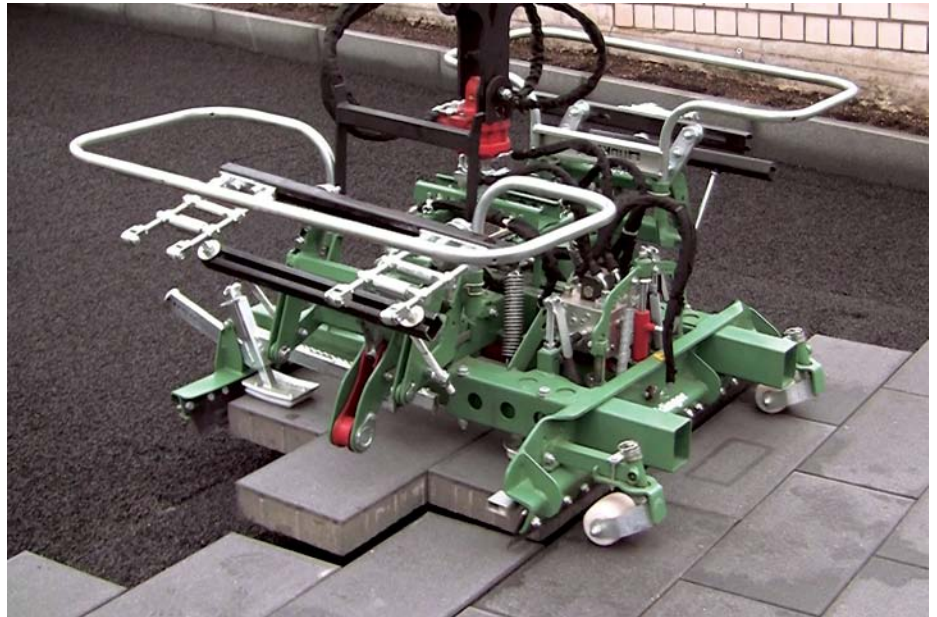
KENNWORT: WUROTEC

Im Fokus – Steine und Platten verschieben

Auf der Bauma 2019 präsentiert Hunklinger allortech Weiterentwicklungen und neue Detaillösungen seiner bewährten Pflaster-Verlegezangen, Greif- und Versetzzangen sowie Hand-Abziehgeräte.

Großformatige Pflastersteine übernimmt der Platten-Verschiebeadapter. Er versetzt sie lagenweise um bis zu 30 cm in den Läuferverband. Damit lassen sich z.B. sechs Steine mit Format 60/30 oder vier Steine mit Format 60/40 in den Halbversatz schieben und in einem Takt verlegen.

Mit dem Verschiebeadapter-Plus verschiebt der Pflastergreif auch Steine mit sehr hohem Verschiebeschutz. Das neue Funktionsprinzip ist dabei zugleich die Lösung: Steinreihen werden nacheinander und nicht gleichzeitig verschoben, folglich konzentriert sich die gesamte Verschiebekraft auf einzelne Reihen. Er bewirkt weniger Kraftaufwand und schont somit Pflastersteine und Gerät. Die multifunktionellen Greif- und Versetzzangen bieten neue Lösungen:



(Foto: Hunklinger allortech GmbH)

Wechsel-Greifbacken für Flachbordsteine und Pflastersteine. Die Flachbordzange wird mit ihren speziellen Greifbacken an einem F15-Bordstein präsentiert. Der Multi-Steingreif als Pflaster-Verlegegreifer ist ein ideales Einstiegsgerät für vorgerichtetes Verbundsteinpflaster. In Kombination mit weiteren Wechselbacken ist er ein Allround-Ge-

rät für jeden Tiefbau- sowie Galabaubetrieb. Die besonders leichten und ergonomischen Hand-Abziehgeräte erfreuen sich großer Beliebtheit. Die besonders leichten und ergonomischen Geräte sind mit Abziehbreiten von 70 bis 300 cm erhältlich. Eine Testfläche lädt zum Ausprobieren ein.

www.hunklinger-allortech.com

KENNWORT: PLATTEN-VERSCHIEBEADAPTER

BEILAGENHINWEIS

Thermische Wildkrautbeseitigung auf Infrarotbasis

Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt der Firma Reinhold Müller bei. Vorgestellt werden Geräte für die Wildkrautbeseitigung auf Infrarotbasis.



Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **WILDKRAUTBESEITIGUNGSPROGRAMM**



MIT ELEKTROANTRIEB
IN DIE ZUKUNFT

Der Kramer 5055e:
flexibel. sauber. zukunftssicher.



KRAMER
on the safe side

Entdecken Sie den ersten vollelektrischen Radlader mit Allradlenkung: CO₂-Emissionen, Lärm und Rußpartikel von Dieselmotoren waren gestern – der kosteneffiziente und vor allem emissionsfreie Elektroantrieb macht es möglich in Gebäuden und Lärmsensiblen Bereichen zu arbeiten.

Mehr Infos unter:
www.kramer.de/5055e

bauma 2019
FREIGELÄNDE
NORD FN.915

KENNWORT: KRAMER 5055E

Optimas mit Weltpremieren auf der bauma

Der innovative Baumaschinenhersteller Optimas aus dem Saterland nutzt die bauma für drei Weltpremieren. Darüber hinaus stellt Optimas drei technisch innovative Weiterentwicklungen vor.

► Highlights auf der bauma

Große Aufmerksamkeit wird die neue Pflasterverlegemaschine Pavejet von Optimas auf sich ziehen. Die Pavejet setzt in punkto Technik und Design neue Maßstäbe. Die zweite Weltpremiere wird ein Pflastergreifer neuen Typs sein. Der Clou, dieser Greifer stellt sich automatisch auf das jeweilige Maß des Steinpaketes ein. Die dritte Weltpremiere ist die neue Material-Verteil-

schaufel Finliner mit 1,6 m³ Fassungsvermögen. Sie ist so konstruiert, dass sie jeweils von Lkw oder Radlader befüllt werden kann. Die Bauweise wurde dahingehend erweitert, dass sie speziell als Bankettfertiger, mit einer dafür optimierten Technik, nutzbar ist. Mit diesen Weltneuheiten schafft Optimas die Voraussetzung dafür, kürzere und damit auch kostengünstigere Einbauzeiten zu erreichen. Bauunternehmen, Straßenbauer, Galabauer, Kommunen oder Pflasterbauer werden diese Neuheiten auch zu schätzen lernen, weil für die Ausführenden vor Ort die körperliche Beanspruchung deutlich sinkt.

► Technisch perfektionierte Neuheiten

Eine weitere bauma-Premiere von Optimas ist das vollautomatische Planiergerät Plan-



Das neue PlanMatic Planiergerät mit angebauten Verbreiterungen. Es wird auf der bauma Premiere haben. (Foto: Optimas GmbH)

Matic mit anbaubaren Verbreiterungen. Bei einer Grundbreite von 1,40 m ermöglichen sie einen Arbeitsbereich von bis zu 2,60 m und bei einer Grundbreite von 2 m mit entsprechenden Verbreiterungen einen Arbeitsbereich von bis zu 3,20 m. Auch dies sind Optimierungen, die in der Praxis außerordentlich hilfreich sind. Optimas hat sich auch bei seinem bewährten Anbau-Pflastergreifer Multi6 Neues einfallen lassen. Die Optimas „3 K Steuerung“ (Gebrauchsmuster Nr. 20 2018 103 859.1).

Eine intelligente Kombination aus öldurchführendem hydraulischen Drehmotor und mechanischem Umschaltventil. Der Bagger oder Lader benötigt also nur zwei Hydraulikkreisläufe um alle drei benötigten Funktionen separat ausführen zu können. Darüber

hinaus ist die breite Palette von Optimas Maschinen, Geräten und Werkzeugen vor Ort. Vor allem aber ist das fachkundige Personal, das praxisorientiert beraten kann, in München mit dabei.

► Reizvolle Angebote

Reizvoll ist der Besuch auf dem Optimas-Stand noch aus einem anderen Grund. Es wird während der bauma auf die nützlichen Optimas Werkzeuge und Kleingeräte interessante Rabatte geben. So lohnt sich in vielerlei Hinsicht der Besuch des Optimas-Standes auf der bauma im Freigelände FS 1206/2.




KENNWORT: PAVEJET


www.cleanfix.org

Umschaltventilatoren zur automatischen Kühlerreinigung

CLEANFIX




**mehr
Kühlung**



**mehr
Leistung**



**mehr
Nutzung**



bauma 2019 | Stand A4.500

KENNWORT: UMSCHALTVENTILATOREN

bema präsentiert viele Innovationen auf der bauma

Die bema GmbH Maschinenfabrik präsentiert viele Innovationen auf der bauma 2019 in München.

Sowohl im Straßen- und Tiefbau, als auch im Garten und Landschaftsbau, in Erzeugerbetrieben, der Industrie, Kommunen und zahlreichen Dienstleistungsunternehmen - in den meisten Bau- und Industriezweigen wird großer Wert auf Sauberkeit gelegt - für mehr Schutz und Sicherheit.

Rund um die Bauwirtschaft bietet die bema GmbH Maschinenfabrik eine Vielzahl von individuell zugeschnittenen Lösungen. Das Spektrum reicht von Kehrmaschinen über Schneeschilder bis hin zu zukunftsweisender E-Technologie, sowie effektiven Lösungen für die Laub- und Wildkrautbeseitigung. Auf der bauma in München zeigt der Maschinenbauspezialist aus dem niedersächsischen Voltlage-Weese auf zwei Messeständen einen Auszug aus dem umfangreichen Maschinenprogramm.

Darunter sind neben bewährten Produkten viele Neuheiten im Bereich der Kehrmaschinen sowie der Zubehörpalette. Nahezu jedes Trägerfahrzeug kann von bema mit einer passenden Anbauehrmaschine ausgerüstet werden. Dabei deckt das Produktprogramm ein Spektrum von 1250 bis 5200 mm Arbeitsbreite und bei den Kehrwalzen die Durchmesser von 400 bis 920 mm ab. Durch Spezialausrüstungen wie die bema Aufkratzvorrichtung oder die bema Hoch- und Mitteldruckspülanlagen sind auch härtere Einsätze kein Problem für die robust gebauten Kehrmaschinen. Für diese Anwendungen sind gerade stabile Räder von großer Bedeutung. Je nach Tragfähigkeit, Dauerlast und Einsatzgebiet werden die Anbaugeräte von bema entsprechend ausgestattet. Für einen Einsatz ohne Unterbrechungen sorgen große Schmutzsammelwannen bei allen Kehrmaschinenmodellen.

Bei der Gestaltung der hydraulischen Versorgung legt bema großen Wert auf Komfort und Bedienerfreundlichkeit. So enthält der Hydroblock alle hydraulischen Steuerungs- und Sicherungselemente wie Überdruckventil, Nachlaufsicherung der Kehrwalze, Umschaltventil für die Schmutzsammelwanne und die Anschlussmöglichkeit für einen Seitenkehrbesen. Alle Elemente vereint in einem Block ermöglichen die Absicherung gegen potentielle technische Probleme. Weitere Ausstattungsmerkmale können zudem ohne großen Aufwand nachgerüstet werden.



www.kehrmaschine.de



Kehren, wo nicht gefahren werden kann, dank hydraulischer Seitenverschiebung von bema. (Foto: bema GmbH Maschinenfabrik)

**Ich komme zur Sache.
Nicht nur zum Vergnügen.**



bauma

Sie finden uns hier:
Stand FN 831/1

**Genau wie die Baumaschinen-
transporter von Böckmann.**

Gemacht fürs Grobe. Durchdacht bis ins Detail.

www.boeckmann.com

BÖCKMANN

ANHANG ERSTER KLASSE

KENNWORT: KEHRMASCHINE

KENNWORT: BAUMASCHINENTRANSPORTER

Hoch der Baumaschinenbranche im bauma-Jahr – Messe-Chef Dittrich: Mehr Digitalisierung wagen!

Rund zwei Monate vor dem Start der Weltleitmesse bauma am 8. April 2019, präsentiert die Messe München exklusive Studienergebnisse für die Baumaschinenbranche. Wichtige Erkenntnisse des „baumaBranchenbarometers“:

Die Stimmung für Investitionen ist weltweit überwiegend positiv, Fachkräftemangel ist die Herausforderung Nummer eins, der Megatrend Digitalisierung bestimmt die Zukunft – steckt aber noch in den Kinderschuhen. Messe-Chef Dittrich: Digitale Lösungen für Wettbewerbsvorteil nutzen. Die Investitionsbereitschaft der Baumaschinenindustrie liegt global auf einem sehr hohen Niveau und wird in den kommenden Jahren auch weiterhin vorsichtig optimistisch gesehen. Das hat das „bauma-Branchenbarometer“ ergeben, eine repräsentative Studie, bei der rund 10.000 Branchenkenner über zwei Monate hinweg befragt wurden (Juni/August 2018). So planen 44 Prozent der Befragten in Zukunft ein steigendes Investitionsvolumen für ihr Unternehmen. Im Regionen-/Ländervergleich sind vor allem Afrika (68 Prozent) und Asien (67 Prozent) optimistisch was die Investitionsentwicklung angeht. Für Europa liegt der Wert bei 42 Prozent. Deutschland ist mit 39 Prozent ein wenig skeptischer.

„Im bauma-Jahr 2019 geht es der Branche hervorragend. Das Gros der Befragten geht davon aus, dass die Investitionen auch weiterhin auf einem hohen Niveau bleiben. Das verdeutlicht die positive Stimmung für die wirtschaftliche Entwicklung der Baumaschinenindustrie. Es zeigt aber auch, dass eine überdurchschnittliche Investitionsbereitschaft notwendig ist, um dauerhaft wett-

bewerbsfähig zu bleiben“, bewertet Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, das investitionsfreundliche Klima.

► Große Herausforderung: Fachkräftemangel

Mehr als die Hälfte der Befragten sehen im Fachkräftemangel die größte Herausforderung für die Branche (58 Prozent). Dieser ist vor allem für die klassischen Industrieländer ein großes Problem, weniger für bevölkerungsreiche Länder wie China und Indien. Daneben zählen auch der zunehmende Wettbewerbs- und Preisdruck (31 Prozent), die Verschärfung von Umweltgesetzen und -auflagen (24 Prozent) sowie die Digitalisierung von Geschäftsprozessen (19 Prozent) zu den zentralen Herausforderungen.

► Wichtige Forschungsfelder: Elektromobilität und Digitalisierung

Die Digitalisierung hält auch in der Baumaschinenbranche immer stärker Einzug, steckt aber noch in den Kinderschuhen: Nur 4 Prozent sehen sich in puncto Digitalisierung führend. Zwar hat über die Hälfte der Befragten Teile des Unternehmens bereits digitalisiert (28 Prozent) oder zumindest damit begonnen (25 Prozent). 22 Prozent warten allerdings noch ab, 20 Prozent sehen aktuell überhaupt keinen Handlungsbedarf. Allerdings sind die wichtigsten Forschungsfelder der Branche neben der Elektromobilität die digitalen Themen – von der digitalen Vernetzung



innerhalb und außerhalb der Produktion über BIM bis hin zum Internet of Things. Digitale Lösungen auf der bauma 2019 Besucher der bauma 2019 werden sehen: Schon heute können Baumaschinen mit vielfältigen Sensoren und Kommunikationsschnittstellen ausgestattet werden. Mit den erfassten Daten lassen sich zum Beispiel Arbeitsleistung, Verbrauch und Standort kontrollieren, vorausschauende Wartungsintervalle definieren oder Betriebskosten ermitteln. Ganze Fahrzeugflotten können per Telematik gemanagt werden. Außerdem helfen digitale Tools Arbeitsabläufe zu automatisieren, was nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels immer relevanter wird.

► Mehr Digitalisierung wagen!

„Viele Unternehmen der Bauindustrie haben die Relevanz der Digitalisierung bereits erkannt, investieren aber noch mit Vorsicht. Aus Messesicht lautet mein Appell: Mehr Digitalisierung wagen! Um zukunftsfähig zu bleiben, müssen wir moderne digitale Prozesse und Systeme nachhaltig in unseren Veranstaltungen und in der Organisation verankern. Ich denke da geht es den Unternehmen der Baumaschinenindustrie nicht anders“, sagt Messe-Chef Dittrich.

Auf der bauma 2019 werden die digitale Baustelle und Baumaschinen mit Hilfe von Virtual- und Augmented Reality live erlebbar gemacht. TrustedTargeting bietet Ausstellern zudem die Möglichkeit, bereits vor der Messe ihre Zielgruppe online anzusprechen, um so potentielle Neukunden zu erreichen und sie an den Messestand einzuladen.



TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD10 (Breite: 10,00m, Länge: 10,50m)

- Traufe 3,50m, Firsthöhe 4,00m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 3,00m x 3,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Mehr Infos

Aktionspreis

€ 10.880,-

ab Werk Bildern, excl. MwSt. Schnelllastzone, Windzone 2, 3, auf Anfrage

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

ROTOTOP

der Drehantrieb für jeden Baggereinsatz

Freigelände Nord

Stand 1019/3

www.holp.eu

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

KENNWORT: ROTOTOP

WWW.BAUMA.DE

STIHL auf der „bauma 2019“ in München

Halle A1
Stand 327

Vom 8. bis zum 14. April strömen Fachbesucher aus aller Welt auf die bauma in München, um sich dort über neueste Baumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte zu informieren. Auch STIHL nutzt die Weltleitmesse und präsentiert auf seinem Messestand in Halle A1 (Stand 327) aktuelle Produktneuheiten und das nach dem vollzogenen Markenwechsel deutlich erweiterte Produktprogramm im typischen STIHL Orange.

Ein besonderes Highlight ist die brandneue Benzinmotorsäge STIHL MS 500i. Die weltweit erste in Serie gebaute Motorsäge mit elektronisch gesteuerter Kraftstoffeinspritzung besticht nicht nur mit enormer Durchzugskraft und rasanter Beschleunigung, sondern auch mit einem bisher unerreicht niedrigen Leistungsgewicht von 1,24 kg/kW. Ebenfalls einzigartig ist der Trennschleifer STIHL TS 440 mit QuickStop-Trennscheibenbremse und erweiterter Scheibenschutzverstellung für deutlich erleichterte Schnitfführung auf engem Raum beim Trennen von Rohren, in Ecken und bei Wandschnitten. Im Bereich der akkubetriebenen Geräte können sich Besucher vom STIHL AkkuSystem PRO überzeugen, dessen umfangreiches Geräteangebot nahezu jeden professionellen Einsatzzweck abdeckt – von der Motorsäge MSA 200 C-B über den Trennschleifer TSA 230 bis zur Heckenschere HSA 94 T und dem Rasenmäher RMA 448 TC.

Darüber hinaus stellt STIHL dem Fachpublikum die cloudbasierte Systemlösung STIHL connect pro vor. Sie ermöglicht professionellen Anwendern in Kommunen, Bauunternehmen, Bauhandwerks- sowie Garten- und Landschaftsbaubetrieben das digitale Management von Geräteparks und Arbeitseinsätzen.

Abgerundet wird der Messeauftritt mit persönlicher Schutzausstattung, darunter beispielsweise das Profi-Helmset ADVANCE X-Vent, der Schnitt- und Warnschutzanzug Protect MS sowie der Gehörschutzbügel DYNAMIC BT mit integrierter Bluetooth-Funktion. Am Außenstand 12A11 im großen Innenhof der Messe München können die Besucher zudem Live Demonstrationen mit



den Produktneuheiten von STIHL verfolgen. Dort findet darüber hinaus auch dreimal täg-

lich eine TIMBERSPORTS® Show statt.

www.stihl.de

KENNWORT: STIHL-PROGRAMM

Schäffer

24e

RADLADER
NEUGEDACHT

bauma
FREIGELÄNDE NORD
STAND FN.821/7

Erleben Sie das Arbeiten völlig neu mit dem Elektrolader 24e: Emissionsfreiheit, deutlich geringere Betriebskosten und ein völlig neues, rasantes Fahrgefühl warten auf Sie!

WWW.SCHAEFFER.DE

KENNWORT: ELEKTROLADER 24E

Takeuchi-Neuvorstellung auf der bauma



Takeuchi erwartet wieder viele Interessierte auf seinem bauma-Stand. (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Takeuchi stellt auf der bauma ein echtes Highlight vor. Ein funkelnelgelneuer Kompaktbagger der 7 t-Klasse wird präsentiert. Mit dem TB 370 liefert der Generalimporteur, die W. Schäfer GmbH aus Mannheim, einen Bagger, der nicht nur das Maschinensortiment komplettiert, sondern eine wichtige Erweiterung in dem gesamten Produktportfolio von Takeuchi darstellt.

Technisch auf höchstem Niveau liefert er ein Leistungs- und Kraftpaket, das seinesgleichen sucht.

► Die ganze Bandbreite wird gezeigt

Weiterhin zeigt Takeuchi eine Reihe technischer Weiterentwicklungen bestehender Modelle. Zudem wird die ganze Bandbreite kompakter Leistungsbagger, die Takeuchi herstellt, vor Ort sein. Vom kleinen TB 210R mit 1,15 t Betriebsgewicht bis hin zum großen, 15 t schweren TB 2150 und dem 10 t-Mobilbagger TB 295W plus Laderaupen und kleinen Dumpfern reicht die Palette mit nun insgesamt 30 Modellen. Dazu gehören auch Elektro-Hybridbagger. Diese bewähren sich mittlerweile hervorragend im Innenbereich, Galabau und bei Sonderaufgaben. Natürlich werden auch Hüllkreisbagger gezeigt.

Das umfangreiche Paket von Anbaugeräten und Sonderausstattungen wie Hydraulikhammer, Hydraulikgreifer, hydraulischer Schnellwechsler, Powertilt Drehmotor, Zusatzsteuerkreise, Lasthaken und Rohrstaffel und vieles mehr sowie die Arbeitsmöglich-

keiten, die sich dadurch ergeben, kann man vor Ort sehen. Sie machen die Takeuchi-Bagger zu vielfältigsten verwendbaren Arbeitsmaschinen.

► Alles auch praktisch erleben

Es wird auch praktisch zu erleben sein, was die leistungsstarken Takeuchis drauf haben. Der Takeuchi-Stand hat, wie bei früheren baumas auch, wieder ein Testgelände. Hier kann man sehen und erfahren, wie die einzelnen Maschinen praktisch arbeiten und insbesondere auch, wie die zahlreichen Anbaugeräte am effektivsten zu nutzen sind. Dass zum gesamten Produktportfolio auch kleine Dumper und Laderaupen gehören und auch gezeigt werden, versteht sich für den Generalimporteur von selbst. Was aber mindestens genauso wichtig ist, sind die Fachleute, die vor Ort für Gespräch und Beratung zur Verfügung stehen. Alles auf dem Takeuchi Stand F 1116/2.

www.wschaefer.de



Westermann
Seit 1988
Radialbesen

**Wildkrautbürste
WKB 660 Honda**



**Aggressiv
Beeindruckend
Chemiefrei**

Tel.: 05931 496900
www.westermann-radialbesen.de

Wildkrautbeseitigung so leicht wie das ABC!

KENNWORT: WILDKRAUTBÜRSTE

KENNWORT: KOMPAKTBAGGER TAKEUCHI TB 370

Reinert: Thermische Wildkrautbeseitigung

Wir sind der führende Hersteller im Bereich der Abflammentechnik für die thermische Wildkrautbeseitigung in Europa. In diesem Bereich sind wir seit 1973 innovativ und sehr erfolgreich tätig.

Wir bieten Ihnen Lösungen für den professionellen Einsatz im kommunalen Bereich. In der Landschaftspflege, in der Landwirtschaft

und im Gartenbau. Sowie für kleinere Einsatzgebiete im privaten Bereich.

Unsere Abflammgeräte werden für den praxisorientierten Einsatz gefertigt und ständig weiterentwickelt. Sie sind langlebig, robust, sicher und einfach in der Handhabung.

www.abflammentechnik.de

KENNWORT: REINERT WILDKRAUTBESEITIGUNG



(Foto: Reinert Metallbau GmbH)

BurdaHome startet Initiative für mehr Bienenschutz

BurdaHome hat die Initiative #beebetter gestartet, um in einer großen Bewegung dem Thema Artenvielfalt mehr öffentliche Aufmerksamkeit zu verschaffen. Neudorff ist als Partner der ersten Stunde mit dabei. Gemeinsam setzen sich die Unternehmen, mit weiteren Unterstützern, für den Schutz von Bienen und damit für mehr Artenvielfalt ein. Denn jeder kann zum Bienenretter werden.

Die Idee ist, dass viele kleine Schritte zu etwas Großem führen werden. Wenn jeder in seinem Garten für mehr Artenvielfalt sorgt, ist das gut. Wenn aber viele Menschen gemeinsam etwas tun, kann noch mehr erreicht werden. Wir brauchen mehr Flächen, auf denen Insekten Pollen und Nektar finden, und müssen unsere Umwelt besser schützen, um mehr Rückzugsräume für die Insekten und die vielen anderen Lebewesen zu schaffen. Die Initiative ruft Privatpersonen ebenso wie Vereine, Unternehmen und Landwirte auf, etwas für Bienen zu tun.

Die Plattform www.beebetter.de liefert viel Wissenswertes und bringt Vorschläge, was jeder Einzelne tun kann. Die umweltschonenden Produkte von Neudorff, insbesondere die WildgärtnerFreude Samen-Mischungen sowie die Nisthilfen, liefern die passenden Produkte für die Umsetzung von mehr Artenvielfalt.

Hans-Martin Lohmann, Geschäftsführer von Neudorff, zu der Initiative: „Der Schutz unserer Umwelt und vor allem der Erhalt der Artenvielfalt ist ein Kernanliegen von Neudorff. Unter diesem Aspekt entwickeln wir

unsere Produkte und berücksichtigen das auch in der gesamten Produktionskette. Es ist höchste Zeit, mehr Menschen zu überzeugen, etwas für mehr Insektenvielfalt zu tun. Die Möglichkeit dazu haben fast alle und es ist einfacher, als viele denken. Wir sind sicher, mit der beebetter-Initiative viele Men-

schen zu begeistern und zum Mitmachen zu bewegen. Daher unterstützen wir die Initiative aus vollem Herzen.“



www.beebetter.de

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen

- Verkauf
- Service
- Schulung

Kompakt-Raupenarbeitsbühne

Arbeitshöhe bis 23m
horizontale Reichweite bis 17m

Breite (eingefahren)
0,8 - 1,20m
Höhe (eingefahren)
1,99 - 2,07m

JLG X-Serie

MEYKRATEC

HEBETECHNIK GmbH

Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 39 63 3-0
Wir sind Partner von:

www.meykratec.de
info@meykratec.de

KENNWORT: ARBEITSBÜHNEN-PROGRAMM

Mehr als nur Rot: Pflasterklinker für die anspruchsvolle Gartengestaltung

Der nicht enden wollende Sommer im letzten Jahr hat es gezeigt, die Terrasse wird mehr und mehr zum Lebensraum, zu einer echten Erweiterung der Wohnfläche ins Freie. Damit ändern sich auch die Anforderungen an die Terrassenbeläge, die nicht nur schön und repräsentativ, sondern auch dauerhaft dem vielfältigen Gebrauchsverhalten gewachsen sein müssen.

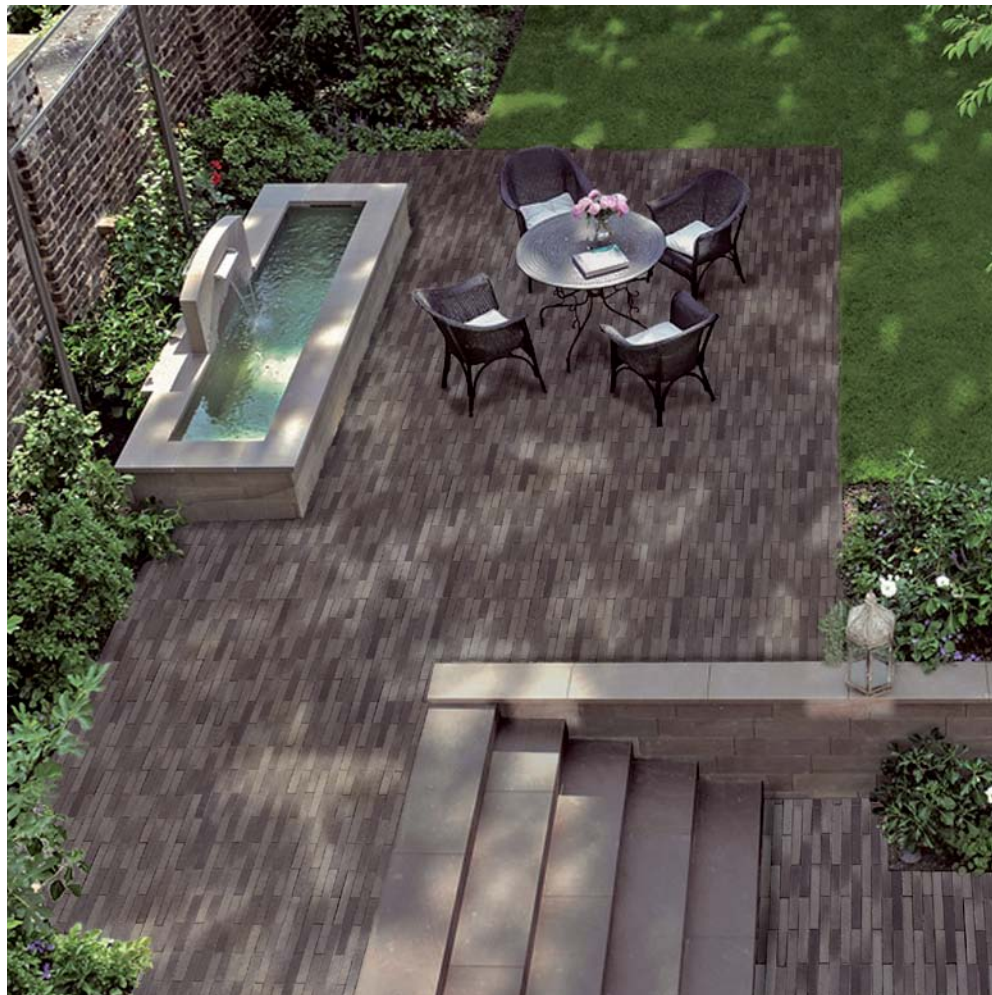
Hier zeigt Pflasterklinker seine wahre Stärke. Extreme Witterungsbedingungen durch starken Frost, Auftausalze oder Streusande können der Oberfläche des Pflasterklinkers ebenso wenig anhaben, wie Hitze und starke UV-Bestrahlung. Die keramischen Farben sind lichtecht und alterungsbeständig. Die Oberflächen von Pflasterklinker sind widerstandsfähig gegen Säuren, Öl und Fette und verzeihen auch mal ein Rotweinmalheur.

► Im Trend: Dunkle Farben von Blau bis Schwarz

Der Begriff „Pflasterklinker“ steht inzwischen für viel mehr als nur die traditionellen, rechteckigen, kleinformatigen, ziegelroten Klinker, denn sie haben sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. So hat die hohe Festigkeit des Pflasterklinkers beispielsweise die Produktion von Langformaten ermöglicht, die völlig neue Gestaltungsoptionen eröffnen.

Die keramische Farbpalette wurde um im Reduktionsbrand erzeugte dunkle Farben wie Blau, Anthrazit oder Schwarz erweitert, sogar Farben wie Hellgrau und Weiß können inzwischen produziert werden.

Die innovativen Farben, Formen und Formate erlauben Gartenplanern ganz neue Wege bei der Gestaltung von Außenflächen. Auch wenn traditionelle Rot-/Orange-/Brauntöne weiterhin ihre Liebhaber finden, geht der aktuelle Trend zu dunklen und edlen Farben wie Anthrazit, Graphit, Schwarz oder Blautönen. Gerade im Zusammenspiel mit moderner Architektur entfalten in dieser Optik gestaltete Terrassen, Gartenwege, Beeteinfassungen, Hauszugänge oder Gara-



geneinfahrten ihren besonderen Reiz. Garten und Terrasse werden zum zusätzlichen Wohnraum und zum echten Lieblingsplatz an warmen Tagen und Abenden.

Interessante Linienführungen lassen sich durch die Kombination dunkler und heller Pflasterklinkern erzielen. Auch die Verbindung mit Naturstein oder Holz bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten.

► Langformate für neue Optik

Neben der Farbe spielt das Format eine wichtige Rolle für das Erscheinungsbild von Pflasterklinkerflächen. Mit modernen Langformaten von bis über 400 mm Länge sind ganz neue Ideen umsetzbar. Diese Langformate sind nur mit Pflasterklinkern möglich, denn das Naturprodukt weist eine besonders hohe Biegefestigkeit auf. Die Hochkantverlegung von Pflasterklinkern mit hohem Fugenanteil sorgt für eine individuelle Optik.

► Warum Pflasterklinker?

Was macht Pflasterklinker so einzigartig? Der besondere Charme von Pflasterklinkern liegt in ihrer Individualität, denn kein Pflasterziegel gleicht exakt dem anderen, auch wenn ihre Maße durch Normen geregelt sind. Die keramischen Farben und -schattierungen des Naturproduktes werden durch die natürliche geologische Zusammensetzung des verwendeten Tons, die darin enthaltenen Mineralien und die Art des Brennverfahrens bestimmt. Pflasterklinker sind durch und durch aus der jeweiligen Tonfarbe ohne chemische Zusätze gebrannt und damit farbecht und lichtbeständig. Sie bleichen auch nach jahrzehntelanger Sonneneinstrahlung nicht aus.

Außerdem sind Pflasterklinker widerstandsfähig und pflegeleicht: Fett, Säure, Weinflecken oder anderer Schmutz haben keine Chance. Frost und Temperaturschwankungen können dem Naturprodukt dank gerin-

ger Wasseraufnahme nichts anhaben. Und zur Pflege der mit Pflasterklinker gestalteten Außenfläche reichen Regen und Sonne. „Die Besonderheit von Pflasterklinker weiß man erst nach Jahren zu schätzen. Keine Frage, jeder Baustoff altert, aber Pflasterklinker altert, wie man sagt, „in Würde“.

Die Patinabildung von Pflasterklinker zeichnet sich aus durch eine hohe Farbbeständigkeit und Resistenz gegen Gebrauchsspuren. Das macht Pflasterklinker so einzigartig und beliebt“, weiß Dieter Rosen vom Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V.

Für „Vintage“-Fans, die nicht warten möchten, bis Pflasterklinker die richtige Patina haben, gibt es übrigens künstlich durch Maschinenschleudern gealterten, „gerumpelte“ Pflasterklinker.

► **Ökologisch und nachhaltig**

Pflasterklinker sind ökologisch und nachhaltig. Sie können wiederverwertet oder recycelt werden, der Ton wird umweltverträglich gewonnen, Tongruben werden rekultiviert.

► **Qualitätszeichen „Original-Pflasterklinker“**

Mit dem von der Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker vergebenen Qualitätszeichen „Original Pflasterklinker“ ausgezeichnete Pflasterklinker erfüllen die höchsten Anforderungsklassen der europäischen DIN EN 1344 hinsichtlich Maßabweichungen, Biegefestigkeit, Abriebwiderstand, Frostbeständigkeit und Rutschfestigkeit und entsprechen der besten deutschen Klinkerqualität nach der deutschen Norm DIN 18503.

► **Kostenlose Broschüre**

Die Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.v. mit der komplett überarbeiteten Broschüre „Technische Informationen: Planung, Gestaltung und Herstellung von Flächen mit Original-Pflasterklinker“ eine wertvolle Arbeitshilfe für Planer und Bauausführende von Pflasterklinker-Flächen herausgegeben. Das fast 100 Seiten umfassende Praxiswerk beruht auf dem aktuellsten Stand des Technischen Regelwerks, den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und jahrzehntelangen baupraktischen Erfahrungen und kann kostenlos über bestellung@pflasterklinker.de oder über die Webseite www.pflasterklinker.de bestellt werden.



KENNWORT: PFLASTERKLINKER-PROGRAMM

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 04.04.19

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 06.04.19

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die nächste Ausgabe ist am: 15.04.19

BEI FRAGEN: INFO@SOLL.DE

Weitere Informationen unter: www.soll-galabau.de

Rasenkanten - Wegbegrenzungen - Pflanzringe
www.gartenprofil3000.com



Einfacher Einbau

Materialien:

- Edelstahl
- Verzinkter Stahl
- Cortenstahl
- Aluminium

terra S

terra-S GmbH, D-94081 Fürstzenzell
 tel. +49 (0)8502 9163-0, fax -20
 info@gartenprofil3000.com

KENNWORT: TERRA-S-PROGRAMM

Die kreativen WEIDT-Gelenkgabionen

einfach genial: Die Kurvengabionen mit dem Gelenkeffekt - für kreative Natursteinmauern.



Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt
 Dorfstr. 10, 57271 Hilchenbach,
 Tel.: 02733/12088, Fax: 02733/128286,
 Interent: www.gartenarchitektur-weidt.de oder
www.weidt-gabionen.de

KENNWORT: GELENKGABIONEN

Die kleinen, bepflanzten Oasen der Stadt



Pflanzen wirken sich positiv auf das städtische Klima aus: Dort, wo Pflanzen wachsen, ist die Luft messbar besser, denn sie produzieren Sauerstoff, binden Feinstaub, verdunsten Wasser und reinigen die Luft. (Foto: BGL)

Hohe, graue Häuser, viel befahrene Straßen, asphaltierte Gehwege, betonierte Fußgängerzonen - so würde wohl niemand die ideale Stadt beschreiben. Stattdessen wünschen wir uns zwischen den Gebäuden und Straßen ausreichende grüne Oasen, in die wir uns zurückziehen und dem hektischen Treiben sowie dem Lärm der Stadt entfliehen können. Gerade, wenn es wieder wärmer wird und die Sonne lacht, zieht es uns in die Parks und öffentlich zugänglichen Gärten.

Dort treffen wir uns mit Freunden, gehen mit der Familie spazieren, lesen auf einer Wiese liegend ein Buch oder treiben Sport. Entspannung im Grünen hat viele Gesichter.

► Kleine Fläche, große Wirkung

Es sind aber längst nicht nur die großen, öffentlichen Parkanlagen, die das Gesicht einer Stadt positiv prägen und die Lebensqualität vor Ort beeinflussen. „Auch die kleinen Grünflächen, wie bepflanzte Kreisverkehre, Straßenbegleitgrün, Fassadenbegrünung, spielen eine elementare Rolle“, betont Jan Paul vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL). „Als einzelne Fläche gesehen scheinen sie keinen großen Effekt auf ihre Umgebung zu haben, doch in ihrer Gesamtheit bilden sie ein grünes Netz, das

nachweisbar positive Auswirkungen auf uns Menschen, aber auch auf das städtische Klima hat.“ In der Umgebung von Pflanzen sind wir entspannter, unser Stresslevel sinkt, unsere Konzentration steigt - allgemeiner ausgedrückt: Lebendiges Grün ist gut für Geist und Seele, wie zahlreiche Untersuchungen belegen. Dort, wo Pflanzen wachsen, ist die Luft messbar besser, denn sie produzieren Sauerstoff, binden Feinstaub, verdunsten Wasser und reinigen die Luft. Der Umweltpsychologe Marc Berman von der University of Chicago fand während einer Untersuchung sogar heraus, dass in grünen Stadtteilen seltener Bluthochdruck oder Diabetes auftreten. Ähnliche Ergebnisse gibt es auch vom Max-Planck-Institut und anderen wissenschaftlichen Stellen. Schon 2007 legte die Bundesregierung daher im Zuge des Kabinettsbeschlusses zur „Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt“ fest, dass jeder Bürger fußläufig Zugang zu Grünflächen haben soll.

► Die Stadt als Herausforderung

Der Traum von einer grünen Stadt ist zwar schnell ausgesprochen - die Umsetzung gestaltet sich jedoch nicht immer ganz leicht. Eine der größten Herausforderungen ist schlicht der Platzmangel. Nur selten bieten die hochverdichteten Innenstädte ausreichend freie Flächen, die als öffentliche Grünanlagen gestaltet werden können. „Kreative

Lösungen werden daher immer gefragter“, betont Jan Paul vom BGL.

„Wandfassaden oder auch Gebäudedächer rücken zunehmend in den Fokus der Städteplaner. Kein Wunder: Schließlich kommen beispielsweise Kletterpflanzen mit wenig Bodenraum aus und bedecken dennoch eine große, vertikale Fläche. Generell wachsen Architektur und Grün nicht nur aus ästhetischen Gründen, sondern eben auch aus stadtklimatologischer Sicht immer mehr zusammen.“

Jedoch ist weder für die Kletterpflanze am Marktplatz, noch für den Lavendelstrauch auf dem Kreisverkehr oder für das Gehölz am Straßenrand die Stadt ein natürlicher Lebensraum. Damit sie sich unter den dort gegebenen, teils schwierigen Bedingungen, dennoch bestmöglich entwickeln, sind Landschaftsgärtner für die Städte und Kommunen im Einsatz. Von der Pflanzenauswahl über die fachgerechte Pflanzung bis hin zur anschließenden Versorgung und Pflege sind die Experten für Garten und Landschaft auf den Straßen und in den Fußgängerzonen rund ums Jahr unterwegs. Sie wählen beispielsweise im Hinblick auf Standortanspruch und Wuchsverhalten geeignete Pflanzen für den gewünschten Standort aus, sie achten darauf, dass ein Baum über ausreichend großen Wurzelraum verfügt und in heißen Sommern, wie wir ihn 2018 erlebt haben, genügend bewässert wird.

John Deere und Precision Makers

John Deere hat mit Precision Makers eine exklusive Partnerschaft zur Entwicklung autonomer Mähtechnologie für Golf- und Sportanlagen angekündigt. Das niederländische Unternehmen ist auf die Entwicklung autonomer Technologien für unterschiedlichste Geräte spezialisiert.



(Foto: John Deere Walldorf GmbH & Co. KG)

„In der Rasen- und Grundstückspflege sind nachhaltige Betriebslösungen für die präzise Pflege der Anlagen äußerst wichtig. Davon hängt der Erfolg der Manager der Anlagen maßgeblich ab, so Manny Gan, Direktor Global Golf, John Deere. „Aufgrund steigender Lohnkosten und des Fachkräftemangels suchen die Betriebe verstärkt nach autonomen Lösungen. Sie versprechen sich davon eine präzise und effiziente Pflege der Grünflächen.“

Precision Makers ist eine Tochtergesellschaft der Dutch Power Company (DPC), die über eine langfristige Lieferantenbeziehung mit John Deere verfügt. „John Deere freut sich darauf, gemeinsam mit Precision Makers die besten autonomen Lösungen für die Präzisionsmähtechnologie zu entwickeln. Dadurch können die Kunden ihre Lohnkosten im Griff behalten und gleichzeitig die hochpräzise Technik nutzen, ergänzt Manny Gan.“

KENNWORT: GRÜNFLÄCHENPFLEGE

GALABAU

Aktuelle Beiträge
finden Sie unter

www.soll-galabau.de

PROGEMA
PFLANZEN verantwortungsvoll schützen

**Verantwortungsvoll
Unkraut beseitigen!**

Finalsan[®]
Total-Unkrautvernichter

- wirkt schnell
- genehmigt auf Wegen, Plätzen, Friedhöfen nach § 17 PflSchG*
- ohne Glyphosat

vorher nachher

Progema[®] powered by W. Neudorff GmbH KG www.progema.de

* Zusätzlich ist eine Genehmigung nach § 12 (2) PflSchG beim zuständigen Pflanzenschutzamt erforderlich. Details unter www.bvl.bund.de
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

KENNWORT: TOTAL-UNKRAUTVERNICHTER →

Terrassenplanung der Zukunft

Oftmals verliert man sich schnell beim Händler in eine ganz bestimmte Gartenmöbel-Serie, aber stellt sich dann die Frage: Passen die neuen Möbel auf meine Terrasse und wie lassen sie sich am besten platzieren?

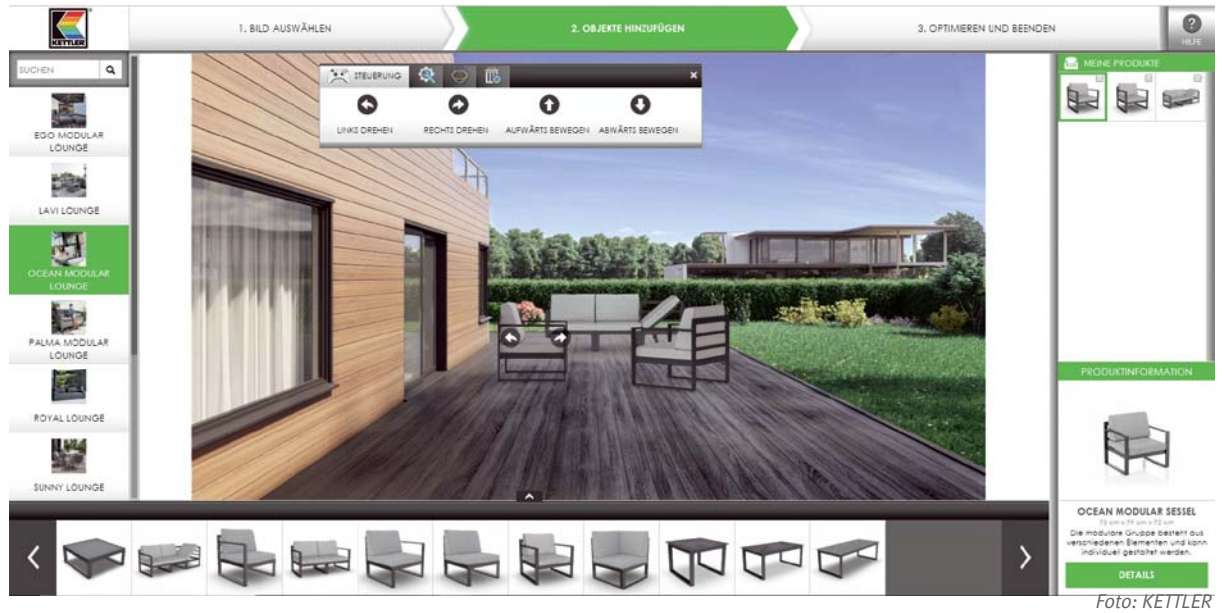


Foto: KETTLER

Bei der Frage, wie die neue Lounge-Serie auf der heimischen Terrasse aussieht, weiß der KETTLER Gartenplaner nun Rat: Die Online-Software zaubert die eigene Vision realitätsgetreu und nach Maß auf den Bildschirm und lässt den individuellen Wünschen viel Spielraum.

Digitales Einrichten für ein ganz neues Produkterlebnis

„Unsere Online-Softwarelösung ermöglicht es jetzt, das Wunschprodukt virtuell im eigenen Garten oder auf der Terrasse aufzustellen, nach Lust und Laune zu verschieben oder mit anderen Produkten zu kombinieren. Ein schöner Nebeneffekt bei der Gestaltung

ist natürlich auch der Spaßfaktor, wenn man am eigenen Garten ein bisschen rumexperimentieren kann und so seine individuellen Wünsche wahr werden lassen kann“, so Tim Dargel, Geschäftsbereichsleiter Gartenmöbel bei der Kettler Freizeit GmbH.

Bisher ist in der Software das Sortiment um Ego Modular, Lavi, Ocean Modular, Palma Modular, Royal, Sunny, Wire verfügbar. Neben vorhandenen Beispielterrassen gibt es auch die Möglichkeit ein Foto der eigene Terrasse oder des Balkons hochzuladen – so lässt sich alles perfekt virtuell vorplanen. Zusätzliche Objekte wie z.B. Pflanzen runden die Terrassengestaltung ab.

Die hochdetaillierten 3D-Modelle der einzelnen Gartenmöbel-Serien lassen sich in verschiedenen Farbvarianten frei miteinander kombinieren. Durch die leichte Bedienung am PC oder am Tablet spart man sich lästiges Möbelschieben, denn jedes Produkt lässt sich um 360° drehen und kann so optimal in jede Terrassensituation eingefügt werden.

www.kettler-gartenplaner.de



KENNWORT: KETTLER GARTENPLANER

Formschöne Gewächshäuser

Gewächshäuser sind heutzutage immer mehr ein fester Bestandteil in jeden Gartenplan. Nicht nur für die Selbstversorgung durch Gemüse und Obst, sondern auch als Alternative zum Gartenhaus.

Durch das viele Glas sind die Gewächshäuser lichtdurchflutet und man verliert den Durchblick im Garten nicht. Als Spezialist bietet Gewächshausplaza Gala-



bau-Firmen und Gartenarchitekten besondere Konditionen und eine hervorragende Unterstützung bei der Umsetzung.

Gewächshausplaza ist der Spezialist für formschöne und stabile Gewächshäuser aus Zedernholz und Aluminium.

www.gewaechshausplaza.de

KENNWORT: GEWÄCHSHAUSPLAZA

Grüne Träume werden wahr

Angesichts der heutigen Arbeitswelt, umgeben von Stahl, Glas und Beton, sehnen sich immer mehr Menschen nach der Natur und einem eigenen Garten. Hier wird ein Tag im Grünen schnell zum Kurzurlaub. Die Arbeit im Garten entspannt, aber auch aktives Faulenzen reinigt Geist und Seele und sorgt für zufriedene Menschen.

Inzwischen ist ein Garten viel mehr als nur eine Reihe von Pflanzen, Kräutern und Stauden; er wird gern als zusätzliches Wohnzimmer im Grünen genutzt. Grund genug, der „Garten Outdoor Ambiente“ vom 25. April bis 28. April in Stuttgart einen intensiven Besuch abzustatten, denn hier werden grüne Träume wahr.

„Rund 150 Aussteller präsentieren auf 10.000 Quadratmeter Fläche die neuesten Outdoor-Trends, in den Bereichen Pflanzen und Kräuter sowie Möbel, Accessoires und Gartentechnik“, sagt Miriam Hogg, Projektleiterin der Messe. Neben fachlicher Beratung können Gartenliebhaber auch vielseitige Impressionen sammeln. Von praktischen Gartenelementen wie Sonnen-, Sicht- und Windschutzsysteme über den Pflanzenbereich mit Baumschulpflanzen und Düngemittel, sind auf der Garten 2019 in der Alfred

Kärcher **Halle 8** zum Beispiel auch Accessoires im Segment Dekoration und Ambiente vertreten. Die Garten findet im Rahmen der Stuttgarter Frühjahrmessen statt.

„Lebendige Gärten“ – Artenvielfalt als Thema der Schaugärten

Einen abwechslungsreichen Querschnitt durch Gartengestaltung und Bepflanzung, bieten die Inszenierungen der verschiedenen Gartenbaubetriebe. Außerdem beraten die Betriebe, anhand von Sonderschauen und Mustergärten, im Messebereich „Gestaltung“ umfassend über Pflegeschnitt, Pflanzenkombinationen und gestalterische Raffinessen für den eigenen Garten.

Unter dem Thema „Lebendige Gärten“ interpretieren Mitgliedsbetriebe des Verbands Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau (GaLa) Baden Württemberg, auf einer Fläche von mehr als 1000 Quadratmeter die diesjährigen Schaugärten. „Im Blickpunkt stehen Erhalt und Pflege der Biodiversität“, sagt Hogg, „wobei ein Garten eine extrem wichtige Rolle für die Artenvielfalt spielt.“ Traditionell wird auf der Messe die „Nacht der Sinne“ am Donnerstagabend, 25. April, im Forum gefeiert. Durch die Nacht führt ab 19 Uhr die SWR-Fernsehmoderatorin Andrea Müller.



25. – 28. April 2019
Messe Stuttgart

„Landschaftsgärtner-Messe-Cup“ zum vierten Mal

Zum vierten Mal wird ein Nachwuchswettbewerb der Landschaftsgärtner auf der Messe ausgetragen. Sechs Zweierteams regionaler Garten- und Landschaftsbaubetriebe messen ihre fachlichen Fertigkeiten beim Bau eines kleinen Gartens. Dabei werden Platten und Rollrasen verlegt, Flächen gepflastert, Mauern gebaut und Pflanzungen aus Stauden und Gehölzen angelegt. Insgesamt haben die Azubis knapp acht Stunden Zeit, ihren neun Quadratmeter großen Garten anzulegen. Eine Jury bewertet die einzelnen Gartenbauten, die neben den fachlichen Vorgaben auch das Teamwork, Sauberkeit und den Umgang mit den Sicherheitsvorschriften in ihr Urteil einbezieht.

www.messe-stuttgart.de/garten/besucher



Für Holzterrassen ist Kebony optimal: schön anzusehen und besonders langlebig.

Sie haben die Wahl zwischen Kebony Clear mit einer eleganten, modernen Optik und Kebony Character mit sichtbaren Ästen – ideal für einen rustikalen Stil.



www.kebony.de



KENNWORT: HOLZTERRASSEN

Sonnensegel von Planex

Schwimmbäder, Spielplätze, Park- und Wellnessanlagen sind für große und kleine Besucher ein Ort der Entspannung, weit weg vom Alltagsstress. Fröhliche Spiele, Bewegung an der frischen Luft, einfach draußen sein, wird von vielen Menschen als Wohltat empfunden.

Doch die Sonne hat auch Ihre Schattenseiten. Daher ist wirkungsvoller Schutz vor UV – Strahlung und Hitze nötig. Sonnensegel von Planex schützen vor intensiver Strahlung und spenden wohltuenden Schatten.

Das Umfeld entscheidet, wie lange Kinder spielen, im Schwimmbaden planschen und wie intensiv Freizeitanlagen genutzt werden. Gleichzeitig setzen Sonnensegel von Planex optische Akzente. Von der Beschattung für einen Sandkasten bis zur Ganzjahresmembran von mehreren 100 m² reicht das Portfolio. Langjährige Erfahrung



(Foto: Planex Technik in Textil GmbH)

in der Konzeption, Planung und die maßgeschneiderte Fertigung „Made in Germany“, garantieren den hohen Qualitätsstandard der Produkte. Die erfolgreiche Entwicklung von preisgünstigen System-Statiken und

der Einsatz erstklassischer Materialien, die internationale Standards erfüllen, machen Sonnensegel von Planex unverwechselbar.

www.planex-gmbh.de

KENNWORT: SONNENSEGEL-PROGRAMM

Vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten mit Gabionen

Seit einiger Zeit ist eine sehr interessante Gabionen-System auf dem Markt, das die herkömmlichen Bauweisen ergänzt und damit dem Anwender eine weitere Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten mit Gabionen eröffnet.

Diese Gabionen können ohne Veränderungen an den Bauteilen nicht nur gerade sondern auch rund, geschwungen und mit abgerundeten Ecken eingebaut werden. Garten- u. Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing.(TU) Friedhelm Weidt aus Hilchenbach/Siegen hat dieses System entwickelt. Gerade für die moderne Freiraumgestaltung ist das ein vielversprechender Fortschritt. In einer Zeit, in der die Grundstücke immer kleiner werden und in



(Foto: Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt)

den Mittelgebirgen mehr Hanglagen bebaut werden, ermöglichen diese Steinkörbe ein kaum zu überbietendes Gestaltungspotenzial. Schwierige Hanglagen können auf interessante Weise terrassiert, begrünt und nutzbar gemacht werden. Der Hausgarten als erweiterter Wohnraum mit Terrasse, Grillplatz und Rasen wird aufgewertet. Bedingt durch das Gelenk-

prinzip lassen sich die Steinkörbe von Weidt zentimeterweise auf der Stelle drehen. Die Gelenkgabionen oder auch Kurvengabionen werden aus praktischen und logistischen Gründen als montage- u. baustellen-gerechte Bausätze Platz sparend auf Europaletten gestapelt angeliefert.

Die kompakte Bauweise aus hochwertigem langlebigem Galfandrad ist ein weiterer Vorteil dieser Steinkörbe. Egal ob der Landschaftsgestaltung, dem Wasser- und Straßenbau- diese Gabionen sind für jeden Bereich geeignet, auch und gerade für kleine und große Gärten. Vier verschiedene Größen ermöglichen interessante Lösungen der oft schwierigen Aufgabenstellungen.

KENNWORT: KURVENGABIONEN

Wohnungen oder Kleingärten? Beides!

Mehr Wohnraum muss nicht den Verlust von Kleingärten bedeuten. Das belegt eine am 27.02.2019 veröffentlichte Studie, die von der TU Darmstadt mitgetragen wurde. Deutschlandweit könnten 2,3 bis 2,7 Millionen Wohnungen durch Aufstockung und Umnutzung entstehen, ohne dass Grünflächen versiegelt werden müssen. Der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. (BDG) begrüßt diesen Ansatz, der Wohnraum nicht gegen Kleingärten ausspielt.

„Wer vor dem Hintergrund solcher Zahlen leichtfertig die komplette Überbauung von Kleingartenanlagen und anderer Grünflächen fordert, macht eines deutlich: Es geht dann weniger um die Bereitstellung von benötigtem Wohnraum, sondern um den

schnellstmöglichen Profit“, erklärt Stefan Grundel, Geschäftsführer des BDG, „Stadtplanung und Politik, die dem kurzfristigen Drängen zur Bebauung von Kleingärten allzu bereitwillig nachgeben, sind offensichtlich nicht bereit, ihre Hausaufgaben zu machen“. Der in der Studie skizzierte Weg ist sicher anspruchsvoll, denn er setzt auf Innovationen in Bau und Stadtplanung statt auf die dauerhafte Versiegelung von Grünflächen.

Allerdings werden auf diese Weise nicht nur Wohnraum, sondern auch lebenswerte, grüne Städte geschaffen. Der Ansatz, bestehende Gebäude aufzustocken oder nicht genutztes Gewerbe als Wohnraum umzunutzen, verspielt nicht leichtfertig und dauerhaft die letzten vorhandenen Kleingartenflächen in unseren Städten. Denn Kleingartenflächen, die einmal überbaut sind, sind für die Städte dauerhaft verloren. Und damit auch ihre Bei-

träge zur Klimaresilienz, zum Schutz der Artenvielfalt und zur Erholung. Die Studie zeigt: Intelligente Stadtplanung ermöglicht durch innovatives Denken den Erhalt von Kleingartenflächen und setzt nicht einseitig auf weitere Bebauung von Freiflächen. Der BDG, der Dachverband für 14.000 Kleingartenvereine mit über einer Million Kleingärten, fordert daher ausgehend von der vorliegenden Studie lieber intelligent zu planen als Grünflächen und damit auch Kleingärten dauerhaft zu versiegeln. Denn nur grüne Städte sind auch in Zukunft lebenswerte Städte.

Eine Kurzfassung der Studie finden Sie

unter: <https://bingk.de/blog/potenzial-fuer-zusaetzlichen-wohnraum-bingk-an-pestel-studie-beteiligt/>



 **GEWÄCHSHAUSPLAZA**



Ihr B2B-Partner für

- + Beratung
- + Planung
- + Montage
- + Service

www.gewaechshausplaza.de



elephant® - Spezialist für Bambus und WPC

Terrassendielen und Zäune aus Bambus, Hartholz und WPC- edel, innovativ und langlebig!

www.elephant.de

KENNWORT: GEWÄCHSHÄUSER

KENNWORT: TERRASSENTRÄUME

Große Fensterflächen und Wintergärten machen aus Dunkelkammern Lichtoasen



Große Fensterflächen.... (Foto: VFF/ UNIGLAS)

iele Häuser und Wohnungen sind aufgrund zu kleiner und zu weniger Fenster echte Dunkelkammern. Kunstlicht ersetzt hier fast gantztägig das natürliche Sonnenlicht, was sich negativ auf die Menschen in diesen Räumen auswirken kann.

„Die nachhaltigste Lösung ist zwar etwas aufwändiger, bietet aber für viele Jahrzehnte einen echten und vor allem wertvollen Mehrwert: Größere Fensterflächen und eventuell ein schöner Wintergarten machen aus jedem Eigenheim eine Lichtoase zum Wohlfühlen für die ganze Familie“, so der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Ulrich Tschorn.

Mehr Licht im Eigenheim bietet jede Menge Vorteile: Das Tageslicht nimmt direkten Einfluss auf den Biorhythmus des Menschen und unterstützt die Konzentrationsfähigkeit. Außerdem hilft es, Genesungsprozesse zu unterstützen und es beeinflusst die Tag-

Nacht-Phasen positiv. „Insgesamt hält man sich in helleren Räumen einfach lieber auf. Das gilt für Menschen jedweden Alters, also auch für Kinder, die das Licht besonders während des Aufwachsens benötigen“, so Tschorn. Ganz nebenbei reduzieren sich die Nebenkosten, denn es wird weniger Strom für die künstliche Beleuchtung verschwendet. „Frühmorgens dringen bereits die ersten Sonnenstrahlen in die eigenen vier Wände oder ins Bürogebäude ein und abends wird es erst später so dunkel, dass künstliche Lichtquellen eingeschaltet werden müssen. Allein das lohnt den Mehraufwand beim Bau oder bei der Modernisierung eines Gebäudes“, bekräftigt Tschorn. Dazu käme – bei entsprechender Lage des Objektes – der ungetrübte und freie Blick nach draußen und sogar die Heizkosten ließen sich mit mehr Fensterfläche und einem Wintergarten reduzieren. „Sonnenstrahlen erwärmen durch das Glas hindurch die dahinter liegenden Räume, ohne dass die Heizung angestellt werden muss. Das ist im Frühjahr, Herbst

und Winter ein wunderbarer und willkommener Effekt, der dank der guten Wärmedämmung moderner Fenster und Fassaden über viele Stunden anhält“, erklärt der VFF-Geschäftsführer. Für den warmen Sommer sollte jedoch auch an effektive Sonnenschutzlösungen gedacht werden. Diese können außen liegend, im Scheibenzwischenraum befindlich oder innen angebracht sein. Außerdem gibt es spezielle Sonnenschutzverglasungen. Alle diese Lösungen vermeiden ein übermäßiges Aufheizen besonders der nach Süden ausgerichteten Räume. Dazu Ulrich Tschorn abschließend: „Man sieht also: Große transparente Fenster- und Fensterflächen und – falls der Platz das hergibt – ein passend geplanter, ganzjährig nutzbarer Wintergarten sind wirklich gute und sinnvolle Investitionen, die für ein angenehmes Wohnen sorgen und den Wert der Immobilie dauerhaft steigern.“ VFF/DS

Der Expertenrat: „Es gibt unzählige Möglichkeiten für mehr Tageslicht im Haus oder in

der Wohnung. Dazu gehören im Bestandsgebäude die Absenkung der Brüstung im Rahmen einer Modernisierung, aber auch größere Fensterflächen im Dach. Diese Features sollte man sowohl beim Neubau als auch

bei der Sanierung immer gleich mit einplanen. Nachträglich anbauen oder direkt beim Hausbau mit einplanen lässt sich natürlich auch ein Wintergarten. Über die passenden Lösungen wissen die Mitarbeiter der Fach-

betriebe und des Fachhandels Bescheid.“

www.fensterratgeber.de



KENNWORT: FENSTERRATGEBER

Kaffeekirschen aus Karlsruhe: die erste Ernte im Botanischen Garten

Ein Kaffeestrauch, der seit einem Jahr im Botanischen Garten Karlsruhe gezogen wird, hat reife Kaffeebohnen getragen: Jetzt haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sie gemeinsam mit einem Fachmann geerntet. Daraus wird in einer Karlsruher Kaffeerösterei Kaffee geröstet werden.

„Damit knüpfen wir an eine Tradition der großen Gärtner in den Schlossgärten an“, erklärte Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, bei der Ernte. „In den Schlossgärten wurden immer Nutzpflanzen für die höfische Küche kultiviert – und damit war man schon vor Jahrhunderten sehr erfolgreich“.

► Erste kaffee-Ernte im botanischen Garten

Üppig trägt der Kaffeestrauch, der in einem der frisch sanierten Glashäuser gedeiht. „Wir haben das Exemplar im vergangenen Jahr bei der Neubepflanzung der Häuser von den Kollegen im Stuttgarter Zoologisch-Botanischen Garten Wilhelma erhalten“, erklärt Gartenleiter Thomas Huber. Im letzten Sommer trieb die Pflanze viele Blüten und setzte auch reichlich Bohnen an. Jetzt im Februar sind die Früchte erntereif: Leuchtend orange sind die Kaffeekirschen geworden. „Für uns ist es natürlich ganz fantastisch, dass wir so die Möglichkeit haben, den Botanischen Garten als ein lebendiges Monument zu präsentieren“, erklärt Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. „Und wir sind stolz darauf, dass die neu bepflanzten Glashäuser gleich im ersten Jahr so gut gedeihen“.

► Eigene Röstung in Karlsruher Manufaktur



(Foto: STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG)

Der Weg zur ersten Tasse Kaffee aus dem Botanischen Garten ist nicht ganz einfach: Die Kaffeekirschen werden nach der Ernte etwa für eine Woche in Wasser eingelegt, bis sich das Fruchtfleisch löst. Anschließend werden die Bohnen langsam getrocknet. Erst danach können die Bohnen geröstet werden. Weil es sich um eine junge, einzelne Pflanze handelt, lohnt sich für die Erntemenge nicht eine maschinelle Röstung: stattdessen werden die getrockneten Bohnen von Hand in einer Pfanne geröstet. Als fachlichen Beistand haben sich die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die Karlsru-

her Kaffeerösterei „tostino“ geholt: Stefan Kehr, einer der beiden Betreiber diese Bio-Kaffeemanufaktur, begleitet den gesamten Verarbeitungsprozess professionell.

► Glashäuser seit April 2018 wieder bepflanz und zugänglich

Die historischen Gewächshäuser aus Metall und Glas wurden über längere Zeit aufwändig saniert und erst im April 2018 wieder eröffnet. Seither orientieren sich Gestaltung und Pflanzenauswahl exakt an den historischen Vorlagen aus der zweiten Hälfte des

FORTSETZUNG AUF SEITE 44 →

19. Jahrhunderts. Das herausragende Monument der Gartenkultur hatte während der anderthalb Jahre der Bauarbeiten vielen gefehlt: 2018 besuchten in den acht Monaten ab der Wiedereröffnung insgesamt 18.861 Menschen die Glashäuser. „Die Besucherinnen und Besucher haben damit ein deutliches Zeichen für die Beliebtheit und Bedeutung des Botanischen Gartens gesetzt“, erklärt Geschäftsführer Michael Hörrmann.

► Staatliche Schlösser und Gärten nah an der Natur

Für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ist die Verbindung mit der Natur schon aus Tradition eine Verpflichtung: Bereits in den Klöstern des Mittelalters wurde die Tradition des Gartenbaus gepflegt. Und in den großen Schlossgärten verfügten die Gärtner über staunenswer-

tes Spezialwissen. Zitruspflanzen, Ananas, Granatäpfel, aber auch Pfirsiche und ebenso viele Gemüsearten und Schmuckpflanzen, von denen heute viele längst in den Gärten eingebürgert sind, wurden von ihnen erfolgreich gezogen. Im Schwetzingen Schlossgarten gediehen die Kaffeebäume im 18. Jahrhundert so gut, dass damit der gesamte Kaffeebedarf des kurfürstlichen Hofes gedeckt werden konnte! An diese vielfältige Tradition knüpfen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg an. Seit 2018 gibt es bereits Honig aus den Schlössern und Klöstern: Unter dem Namen „Landesgold“ wird Honig verkauft, für den die Bienenstöcke direkt bei dem jeweiligen Schloss oder Kloster stehen.

► Start in den Frühling – mit Internetkalender

Im Botanischen Garten geht es jetzt so richtig los: Die ersten Frühblüher haben in der milden Witterung ihre Blüten geöffnet, Winterlinge etwa. Gartenleiter Thomas Huber kann schon das nächste Ereignis ankündigen: Anfang März wird die Scillablüte die Wiesen vor den Glashäusern im Botanischen Garten in ein hellblaues Meer verwandeln – das erste große Blüherlebnis im Frühjahr. Ab diesem Frühjahr werden die wichtigen Ereignisse im Gartenjahr mit einem eigenen aktuellen Gartenkalender für den Botanischen Garten Karlsruhe im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg angekündigt.

www.botanischer-garten-karlsruhe.de
www.schloesser-und-gaerten.de



Substrat entscheidet über Pflanzungserfolg

Staudenmischungs-Pflanzungen benötigen einen komplett ausgetauschten mineralischen Boden. Dies bestätigte Arno Panitz in seinem Vortrag auf der Wintertagung des Bundes deutscher Staudengärtner (BdS) im Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) vom 5. bis 7. Februar 2019 in Grünberg. Nur ein mineralisches Substrat mit sehr geringen organischen Anteilen gewährleistet Strukturstabilität auch im verkehrsnahen Bereich.

Mineralische Substrate mit geringem organischem Anteil sorgen zudem für eine schnelle vertikale Wasserabfuhr in Schichten, aus de-



Die Referenten der BdS-Wintertagung am 7. Februar (v. l. n. r.): Dr. Kai Blanck, Christoph Rösler und Arno Panitz. (Foto: Tina Banse)

nen sich die Pflanzen langfristig versorgen können. Auch werden die Pflanzen weniger mastig. Mit einer Abdeckung aus einkörnigem Material sinkt die Pflegezeit auf den optimalen Wert. Der BdS beschloss, die fachlichen Zusammenhänge für Kunden aufzuarbeiten und diesen zur Verfügung zu stellen.

Für begrünte Wände empfahl Christoph Roesler von der Firma secop in seinem Vortrag über Baubotanik und Vegetationswände ein Substrat mit maximal 6 Prozent organischem Anteil. Die statisch selbsttragenden Korbstrukturen können bis zu einer Höhe von 6 Metern allseitig bepflanzt werden. Nach zwei bis drei Vegetationsperioden haben sie eine sehr gute Pflanzdichte und Verdunstungsleis-

tung. Auch bieten sie Lärm- und Sichtschutz.

Die Pflanzenverwendung für wechsellückene Standorte, wie Mulden-Rigolen-Systeme und Versickerungsmulden, stellte Prof. Cassian Schmidt als ein künftiges Arbeitsfeld des BdS-Arbeitskreises Pflanzenverwendung vor. Auch soll die Insektenfreundlichkeit der Staudenmischungen konkret aufgelistet und zusammengefasst werden. Viele sehr gute Sorten wurden bei der Ergänzungssichtung der Sortimente von *Panicum virgatum* und *Veronicastrum* ausgezeichnet, berichtete Prof. Dr. Bernd Hertle. Er informierte über neue Sichtungssortimente. Über generelle Digitalisierungschance berichtete Dr. Kai Blanck von der IHK-Hessen innovativ.

Die nächste BdS-Wintertagung findet vom **4. bis 6. Februar 2020** in Grünberg statt.

www.g-net.de



Diese Pflanzung zeigt ein wünschenswertes Wuchsverhalten in einer Staudenmischung. (Foto: Arno Panitz)

Terrassendielen: hart – härter – CoBAM® Bambus!



(Foto: elephant GmbH & Co. KG)

Bambus ist das ideale Material für die Gestaltung von natürlichen Wohlfühl-Terrassen. Unter ökologischen Aspekten, denn die schnell wachsende Pflanze kann bereits nach fünf Jahren geerntet werden – Buchen wachsen im Vergleich 40 Jahre, Eiche sogar 70 Jahre, bevor sie gefällt werden.

Die ökologisch sinnvolle Alternative zu Hartholz ist aber auch unter ästhetischen und technischen Aspekten ein mehr als vollwertiger Ersatz. Keine Astlöcher, keine Harzgallen und kein Wechseldrehwuchs stört die Optik. Extrem widerstandsfähig ist Bambus, der den speziellen CoBAM®-Herstellungsprozesses durchlaufen hat und dabei thermisch behandelt, stark komprimiert und unter Zugabe von Phenolharzen gebunden wurde. Das Ergebnis ist ein sehr formstabiles, strapazier-

fähiges und langlebiges Material, das auch härtesten Belastungen standhält. Mit diesen Eigenschaften ist CoBAM® auch für hohe Anforderungen zum Beispiel im Gastronomie und Eventbereich geeignet.

► Mokka Färbung durch thermische Behandlung

CoBAM® Terrassendielen sind in den Farben Coffee und Mokka erhältlich. Der dunklere Farbton kommt durch eine nochmals verlängerte thermische Behandlung zustande. Durch das Erhitzen werden die Zuckeranteile im Bambus weiter minimiert, sodass die Anfälligkeit gegenüber Pilzen und Mikroorganismen nochmals reduziert wird. Durch die starke thermische Behandlung vergrauen CoBAM® Mokka-Terrassen bereits nach kurzer Zeit – ein edler Effekt, wie er auch von Holz-Terrassen bekannt ist.

► Auf die richtige Montage und Pflege kommt es an

Wie bei Holzterrassen kommt es auch bei Bambus-Terrassen auf eine fachgerechte Montage an, damit die Freude an dem neuen Wohlfühlort von Dauer ist. CoBAM®-Terrassen sind vorgeölt und müssen nach der Montage noch einmal nachgepflegt werden. Wenn die Terrasse regelmäßig – zum Beispiel im Frühjahr zu Beginn der Saison – gereinigt und mit dem Spezial-Bambuspflegeöl von elephant® gepflegt wird, bleibt die Terrasse dauerhaft schön.

www.elephant.de



KENNWORT: ELEPHANT-COBAM

Traktoren auf der demopark 2019



Vom 23. bis 25. Juni 2019 öffnet die demopark 2019 in Eisenach ihre Tore. Auf Europas größter Freilandausstellung für die Flächenpflege und kommunale Dienstleistungen zeigen namhafte Marken ihre Neuheiten – so auch Hersteller von Kommunal- und Kompakttraktoren. Auf dem 25 Hektar großen Gelände könnten Interessenten die Modelle hautnah begutachten und sogar selbst testen.

„Kleintraktoren sind Multitalente. Sie dienen als Geräteträger mit drei Anbauflächen an der Front, in der Mitte und am Heck und übernehmen sehr unterschiedliche Aufgaben“, sagt Messedirektor Dr. Bernd Scherer. Wer sich heute für einen Kommunaltraktor interessiert, finde ein äußerst breit gefächertes Angebot auf dem Markt.

sitzen teilweise Servolenkung, Zwischenachszapfwelle und zweistufige Heckzapfwellen. Sie können teilweise über 600 Kilogramm mit dem Heckkraftheber stemmen. Selbst in dieser Klasse gibt es Modelle mit Frontkraftheber und Frontlader.

Gruppe II: Kompakttraktoren von zirka 30 bis 45 PS: In dieser Klasse sind Schalt- oder Hydrostatgetriebe verfügbar. Bei einigen Hydrostaten kann der Fahrer mithilfe eines Doppelpedals zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahren wechseln. Außerdem üblich sind Heckkraftheber mit einer Hubkraft von über 900 Kilogramm, Frontlader mit einer Hubkraft von etwa 500 Kilogramm sowie Transportgeschwindigkeiten bis 25 km/h üblich.

Gruppe III: Kompakttraktoren von ca. 45 bis 60 PS: Sie heben heckseitig über 700 kg oder mit dem Frontlader bis zu 1000 kg und können mit Allradantrieb ausgestattet sein.

► Kleine Diesel-Varianten ab 20 PS

Schon kleinere Rasentraktoren lassen sich dem Lager der Kommunaltraktoren zurechnen. Während es Modelle mit Benzinmotor ohne Straßenzulassung eher für den Privatkunden gibt, sind die in der Regel etwas größeren Modelle mit Dieselmotor und zirka 20 PS durchaus schon für Kommunen und Dienstleister geeignet. Zur Grundausstattung dieser ursprünglich zur Rasenpflege gebauten Modelle gehören Zwischenachsmähwerk sowie Heckauswurfsystem mit Grasaufnahme, zum Teil lassen sie sich mit Kabine, Frontkraftheber und -zapfwelle erweitern. In der Regel haben die Modelle jedoch keine Heckkraftheber und keine Heckzapfwelle.

Im Segment der Subkompakt-Traktoren im Bereich von 25 bis 35 PS lassen sich auch Heck-Dreipunkthydraulik und Heckzapfwelle finden. Die Kundengruppen hierfür reichen vom Privatkunden über den Dienstleistungsbereich bis hin zur Kommune.

► Drei Gruppen in der Kompaktklasse

Die Kompakttraktoren werden entsprechend Ihrer Leistung von den meisten Herstellern in drei Gruppen eingeteilt:

Gruppe I: Kompakttraktoren von zirka 15 bis 30 PS: Selbst diese kleinen Traktoren be-

► Motorleistung nicht allein entscheidend

„Allerdings ist bei der Wahl des richtigen Traktors nicht immer die Motorleistung entscheidend, sondern oft sind es auch die äußeren Abmessungen oder die Gewichtsverteilung. Für alle Anforderungen gibt es heute Lösungen am Markt“, erläutert Scherer. Eine hohe Leistung bringt beispielsweise keinen Vorteil, wenn die Maschine zu breit ist und nicht auf den Gehweg, durch ein Gartentor oder zwischen Reihenkulturen im Weinbau passt. Für Arbeiten an Hängen wie beispielsweise am Deich, an Böschungen oder im Mittelgebirge sind dagegen eher breite Fahrzeuge mit tiefem Schwerpunkt gefragt. Bei häufigen Arbeiten unter Bäumen oder anderen Einsatzgebieten gibt es Maschinen in Niedrigbauweise.

Besonders bei Ladearbeiten ist ein enger Wendekreis des Traktors von Vorteil. Für schwierige Bodenverhältnisse bieten Hersteller einen Allradantrieb auch serienmäßig an. Zudem gibt es Modelle mit unterschiedlich vielen Hydrauliksteuerkreisen – je nachdem, wie viele Anbaugeräte gleichzeitig betrieben werden sollen.

Bei einigen Fahrzeugen kann der Fahrer das Ansprechverhalten des Getriebes auf den jeweiligen Einsatz anpassen: aggressiver

für Frontladerarbeiten oder sanfter bei der Rasenpflege. Mittlerweile kombinieren die Hersteller auch die Vorteile des komfortablen Hydrostaten mit den fest definierten Geschwindigkeiten eines Schaltgetriebes.

Dabei lassen sich Vorwärts- und Rückwärtsgang sowie bis zu zwölf Fahrstufen ohne Kupplung schalten. Diese Möglichkeit soll besonders auf Golfplätzen und bei der Rasenpflege sehr beliebt sein.

► Immer mehr Geräte für die „Kleinen“

„Neben den Traktoren kommt es zum Erledigen der Arbeiten aber auch auf ein breites Zubehör- und Anbaugeräteprogramm an. Auch hier wird man in Eisenach fündig“, so Scherer. Wichtig ist für den Praktiker ein schneller Gerätewechsel, weshalb viele Traktorenhersteller Schnellwechselsysteme anbieten. Geräte wie zum Beispiel Mähwerke sollen sich damit möglichst werkzeuglos bei kurzen Rüstzeiten an- und abbauen lassen. Immer mehr Hersteller, etwa von Kehrmaschinen, stellen sich auf kleinere und leichtere Trägerfahrzeuge ein und bieten freikehrende oder schmutzsammelnde Maschinenvarianten in Arbeitsbreiten von 120 bis 150 Zentimetern an.

► Nützlingschonend mähen

Neue Anforderungen verändern auch das Spektrum der Anbaugeräte: So fordern immer mehr Naturschützer, Grün-, Brach- und Naturschutzflächen nützlingschonend zu mähen. Hier sind Doppelmessermähwerke gefragt, da die Rotationsmähwerke mit Trommel und Scheibe den Nützlingschaden können. Das Handicap war bisher das aufwendige Schleifen der Messer. Mittlerweile gibt es aber Lösungen zum automatischen Schleifen, sodass auch diese alte Technik wieder neu in den Fokus rückt.

► Technik hautnah erleben

Diese Traktoren mit



ihren Spezialfunktionen und besonderen Ausstattungen können Besucher der demopark 2019 vielfach auch praktisch testen. Alle namhaften Hersteller von Klein-, Kompakt- und Kommunaltraktoren sowie weite-

rer vielseitig einsetzbarer Trägerfahrzeuge sind auf der Messe vertreten. Auf dem rund 25 Hektar großen Flugplatzgelände in Eisenach-Kindel ist reichlich Platz vorhanden, um Maschinen und ihre Anbaugeräte selbst

einzusetzen. Die Messe wird von der Gesellschaft zur Förderung des Maschinenbaues mbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft des VDMA, veranstaltet.

www.demopark.de

Vegetation auf Deichen – Schutz von Deichoberflächen

Die Gesellschaft für Ingenieurbiologie veranstaltet am 23. und 24. Mai 2019 eine Tagung zum Thema VEGETATION AUF DEICHEN – SCHUTZ VON DEICHOBERFLÄCHEN. Die Tagung findet in Meerbusch bei Düsseldorf am Rhein statt und wird sich mit den Herausforderungen der Deichbegrünung im Zusammenhang mit der Deichsicherung beschäftigen.

Es wird versucht eine differenzierte Betrachtung der Vegetation in den verschiedene

Landschaften Mitteleuropas und das bei den entsprechenden technischen Standards zusammenzubringen. Interessant ist die Tagung auch vor dem Hintergrund der Überarbeitung der DIN 19657 - Sicherungen von Gewässern, Deichen und Küstendünen.

Es ist außerdem eine Tagung der Europäischen Föderation für Ingenieurbiologie (EFIB). Hier werden ein Ausblick und Diskussionsmöglichkeiten in bezug auf die Haltung der europäischen Nachbarländer zur Begrünung von Deichen gegeben.

Anmeldung bis zum **03. Mai** bei:

Gesellschaft für Ingenieurbiologie e.V., Eynattener Str. 24 F, 52064 Aachen
Tel 0241-77227

Fax 0241-71057
info@ingenieurbiologie.com

www.ingenieurbiologie.com



Neue RSM Rasen 2019 seit Anfang Januar erhältlich



Bereits seit 1978/1979 veröffentlicht die FLL jedes Jahr die Regel-Saatgut-Mischungen Rasen in ihrer Schriftenreihe und reagiert damit auf neue Anforderungen und Erkenntnisse aus der Praxis sowie den züchterischen Fortschritt bei der Bereitstellung neuer Zuchtsorten.

Mit den Regel-Saatgut-Mischungen Rasen (RSM Rasen) werden für die verschiedenen Anwendungsbereiche und Standortverhältnisse geeignete und genau definierte Saatgut-Mischungen zusammengestellt, die den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Bei der Verwendung und der fachgerechten Herstellung und Pflege ist der anhaltende Begrünungserfolg gewährleistet.

Damit unterscheiden sich die RSM Rasen von manchen im Handel befindlichen Rasenmischungen mit klingvollen Namen, die oft zwar schnell, dafür aber nur kurzfristig eine erfolgreiche Rasensaat vortäuschen.

Die RSM Rasen 2019 können zum Preis von 17,50 € bei der Geschäftsstelle der FLL oder im FLL-Online-Shop sowohl als Broschüre als auch in Form eines PDF-Download bestellt werden. Ein jährliches Abonnement ist ebenfalls möglich.

www.fll.de

DIE EFFIZIENTE LÖSUNG. **agria**

Eine agria. Viele Möglichkeiten!

Professionelle Mäharbeiten mit Fernsteuerung :

- ergonomische Bedienung
- sicheres Arbeiten
- keine Wendemanöver nötig
- hohe Flächenleistung

Vereinbaren Sie einen Vorführtermin und überzeugen Sie sich selbst!

Eisenach, 23.-25.06.19
Stand B 283

www.agria.de

Agria-Werke GmbH · 74219 Möckmühl · Telefon 06298 39-0 · info@agria.de

KENNWORT: AGRIA

Landschaftsgärtner bauen Zukunft

Rund 160 Mitglieder und Gäste nahmen an der zweitägigen Mitgliederversammlung des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) am 19. und 20. Februar 2019 in Künzell teil.

Insbesondere drei Themen beschäftigen die Landschaftsgärtner in Hessen und Thüringen: Die Zukunft der Landesgartenschauen, die fortschreitende Digitalisierung der GaLaBau-Unternehmen sowie der fehlende Deponieraum für Erdaushub. FGL-Präsident Jens Heger kritisierte in seiner Rede den Erdaushub-Tourismus über viele Kilometer, „der nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch eine Bankrotterklärung für einige Regionen ist“ und begrüßte, die Ankündigung im Koalitionsvertrag der hessischen Landesregierung, den Engpass an Deponiekapazitäten anzugehen.

BGL-Präsident Lutze von Wurmb sprach in seinem Grußwort die Digitalisierung im GaLaBau an, die von Seiten des Bundesverbandes in Zukunft stärker unterstützt wird. Er rief die Unternehmer dazu auf, sich dem Wandel zu stellen und die Veränderungen positiv entgegenzusehen. „Die Betriebe, die [die Möglichkeiten der Digitalisierung] früh erkennen, werden auch weiterhin im Markt erfolgreich sein“, so Lutze von Wurmb. FGL-Präsident Jens Heger fügte hinzu, dass die Digitalisierung auch für den Fachkräftemangel von Bedeutung ist, denn moderne Berufsausbildung und moderne Betriebe si-



FGL-Präsident Jens Heger (2.v.l.) bedankt sich für die Grußworte von Daniel Schreiner, Stadtbaurat der Stadt Fulda (l.), BGL-Präsident Lutze von Wurmb (2.v.r.) und Dr. Beatrix Tappeser, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. (Foto: Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V.)

chern die Fachkräfte von morgen. Dr. Beatrix Tappeser, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz betonte in ihren Grußworten, dass dem innerstädtischen Grün eine größere Bedeutung zukommt. „Parks, Grünflächen und Gärten mildern die Folgen des Klimawandels ab, machen Wohnquartiere attraktiv und leisten entscheidende Beiträge zum Erhalt der Biodiversität“, so die Staatssekretärin. Sie dankte dem Fachverband für seine Initiative „Rettet den Vorgarten“, die für eine vielfältige und insektenfreundliche Bepflanzung der Vorgärten wirbt.

In Zeiten des Klimawandels setzen sich die Landschaftsgärtner für mehr Stadtgrün ein, um den gestiegenen Anforderungen an den Klimaschutz gerecht zu werden. Grüne Städte sind Grundlage eines gesunden Lebens-

umfeldes. Der Stadtbaurat der Stadt Fulda, Daniel Schreiner, berichtete in seinen Grußworten über die Planungen für die Landesgartenschau Fulda 2023. FGL-Präsident Jens Heger, sieht in den Landesgartenschauen die Chance, Städte in ihrer Grünentwicklung nachhaltig zu fördern. Die Ausrichtung einer Landesgartenschau bringt städtebauliche Veränderungen mit sich, die die Städte entscheidend modernisieren. Daher wünschen sich die Landschaftsgärtner mehr regionale und jährliche Gartenschauen. Nach der BUGA 2021 findet die nächste Landesgartenschau in Hessen 2023 in Fulda statt. Thüringen folgt ein Jahr später mit der Landesgartenschau in Leinefelde Worbis. Jens Heger freute sich über die Ankündigung der Staatssekretärin, dass die hessische Landesregierung in Hessen, bereits in diesem Jahr die nächste Landesgartenschau ausloben will.



MICHAELIS
maschinenbau

Umweltfreundliche,
mechanische
Unkrautbeseitigung
z.B. KM 12-SV



Michaelis-Maschinenbau GmbH
Huxfelder Str. 8, D-28879 Grasberg
Tel.: 04208/8294-0, Fax: 04208/506
info@michaelis-maschinenbau.de
www.michaelis-maschinenbau.de

*Wir stellen aus auf der demopark
in Eisenach: Stand B-274*

KENNWORT: MICHAELIS

Abtragen von Altrasen leicht gemacht



Der preiswerte
RasenSodenSchneider
RSS3040 4x4
schafft bis zu 500 m²/h

www.KommTek.de ☎ 06291-415959-0

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

Rototilt setzt auf Kundennähe

Rototilt, Hersteller der weltweit beliebtesten Schwenkrotatoren, ist durch die Mitwirkung an zahlreichen Veranstaltungen stets nah am Kunden.

„Wir nehmen sehr gern an Messen und anderen Branchen-Veranstaltungen teil“, sagt Wolfgang Vogl. „Dort können wir unsere Bestandskunden treffen und haben die Möglichkeit, mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen, die die Vorteile unserer Produkte noch nicht kennen“, schließt der Geschäftsführer der Rototilt GmbH an. Begonnen hat die Rototilt-Roadshow 2019 mit der Teilnahme an der begleitenden Fachausstellung zum VDBUM-Seminar in Willingen.

Wolfgang Vogl, Michal Voss (Gebietsverkaufsleiter Süd/West) und René Hohlwein (Gebietsverkaufsleiter Bayern/Österreich) sprachen mit vielen Interessenten über die Vorteile, die sich durch den Einsatz der Schwenkrotatoren ergeben. Dazu zählt die Steigerung von Flexibilität und Auftragsvolumen bei gleicher Personalstärke. Die einzigartige modulare Plattform ermöglicht Kunden, Steuersystem, Funktionen und Anbaugeräte selbst festzulegen. Weitere Gelegenheiten, mit dem Rototilt-Team ins Gespräch zu kommen, bieten sich im April bei der **bauma (Freigelände Nord, Stand 914/9)**, im Juni bei der Demopark, im September bei der Tiefbau Live und ebenfalls im September bei der Nordbau. Darüber hinaus stehen einige Hausmessen und Händlerveranstaltungen auf dem Programm.



Lust auf Kundennähe: Rototilt-Geschäftsführer Wolfgang Vogl (l.) und René Hohlwein, Gebietsverkaufsleiter Bayern/Österreich bei der Fachausstellung zum VDBUM-Seminar 2019. (Foto: Rototilt GmbH)

► Rototilt steigert Motivation

Unternehmen, die ihre Bagger mit Rototilts ausrüsten, punkten aufgrund höherer Präzision und besserer Qualität nicht nur bei ihren Auftraggebern, sondern auch bei der eigenen Belegschaft. Immer wieder bestätigen Baggerführer, dass sie deutlich motivierter sind, seitdem ihre Maschine mit einem Rototilt ausgestattet ist. „Wer Mitarbeiter beschäftigen will, die mit Elan bei der Sache sind, der kann es sich kaum leisten, auf einen Rototilt zu verzichten“, bekräftigt Vogl. Dass zuletzt zwei Unternehmen ihren bereits 25. bzw. 45. Rototilt in Betrieb genommen haben verdeutlicht, dass der Testlauf eines Rototilt meist zu

dauerhafter Produkttreue führt.

Aktuelles Produkt-Highlight des schwedischen Herstellers ist der Rototilt R9, der dem deutschen Publikum erstmals auf der bauma vorgestellt wird. Er verwandelt Bagger im Gewichtsbereich zwischen 30 und 40 t in flexible und bärenstarke Werkzeugträger. Der robuste Schwenkrotator verfügt über ein Losbrechmoment von 500 kNm, eine neu entwickelte Hydraulik für hohe Durchflusswerte und ein starkes Schneckengetriebe mit doppelten Hydraulikmotoren für hohe Anforderungen und ein maximales Drehmoment.

www.rototilt.com

KENNWORT: ROTOTILT

KENNWORT: KEHRMASCHINE

Im Einsatz gegen Wildkraut
bema Groby light

EINFACH, EFFEKTIV
& OHNE CHEMIE

www.kehrmaschine.de

Halle B5 Stand 101
Freifläche Hof B4/B5 Stand 8

bauma

bema®
Sauber auf der ganzen Linie.

Stauden mit farbigem Laub: Wunderbar wandelbar



Osterfeuer: Das Fiederblättrige Schaublatt ‚Chocolate Wings‘ (*Rodgersia pinnata*) entfaltet sich recht spät, dafür aber umso spektakulärer. (Foto: GMH/Bettina Banse)

Ob Japanisches Blutgras oder Goldrand-Segge, Regenbogen-Farn oder dunkellaubige Silberkerze: Stauden mit extravaganter Blattfärbung sind die neuen Gartenstars.

Rundherum ist der Frühling in vollem Gange, überall grünt und blüht es nach Leibeskräften – doch was den Blick magisch anzieht, ist ausgerechnet die Schlafmütze im Beet: Die sich gerade erst entfaltenden Triebe des Schaublatts ‚Chocolate Wings‘ (*Rodgersia pinnata*) erglühn in der Sonne in pulsierendem Kupferrot und laufen mancher Blüten-schönheit den Rang ab.

Im Laufe des Sommers vergrünt das an Kastanienblätter erinnernde Laub der imposanten Staude – ein reizvoller Kontrast zu den dauerhaft dunklen Stielen und rosafarbenen Blütenrispen – nur um sich im Herbst erneut im rotbraunen Gewand mit Metallic-Effekt zu

präsentieren. „Das Schaublatt ist nur eine von vielen Stauden, die neben ihren Blüten auch mit einer auffälligen Laubfärbung punkten. Das Angebot an Pflanzen mit teils spektakulärer Blattfarbe oder einer dekorativen Blattzeichnung steigt seit Jahren, genau wie die Nachfrage“, weiß Manfred Heekeren.

► Mit Muster oder im Metallic-Look

Ein Blick über die Anbauflächen der Staudengärtnerei Jacob und Heekeren im nordrhein-westfälischen Rheurdt bestätigt: Blattschmuckpflanzen, insbesondere solche mit nicht rein grünen Blättern, werden immer beliebter. Blaugrün oder Silber, Kupfer oder Bronze, strahlendes Goldgelb oder mystisches Schwarz, es gibt beinahe nichts, was es nicht gibt. Hinzu kommen effektvolle Farbverläufe und grazile Muster, gerandete Blätter, solche mit Streifenmuster und niedrig anmutende getüpfelte Varianten.

„Hierzulande sind vor allem warme Farben sehr gefragt – Kupfer, Bronze und Karminrot beispielsweise – aber auch kühlere Töne mit violetten Einschlägen, die sehr gut zu modernen Gestaltungen passen. Arten mit grün-weißem Laub kommen vor allem in schattigeren Lagen zum Einsatz, denn im Halbdunkel leuchten die hellen Blattzeichnungen besonders intensiv. Silberiges Laub ist typisch für diverse Sonnenanbeter, etwa den Lavendel, im Schatten kommen vor allem silbrige Blattzeichnungen vor“, berichtet der Staudenexperte.

► Tolle Effekte – auch für Pflanzgefäße

Bei einigen Pflanzen ist das Sortenspektrum so breit, dass sich für nahezu jeden Platz im Garten passende Varianten finden. „Die robusten Funkien beispielsweise, mit ihrem kompakt-runden Wuchs und dem eleganten herzförmigen Laub. Oder die adretten

Purpurglöckchen, von denen es unzählige Farbvarianten gibt. Beide Gattungen bringen zudem schöne Blüten hervor und sie eignen sich hervorragend für Pflanzgefäße – zum Beispiel in Kombination mit weiteren Blütenstauden und attraktiven Gräsern.“

Bei anderen Staudengattungen stechen einzelne Sorten aus der „gewöhnlichen“ grünlaubigen Verwandtschaft hervor: Die Oktober-Silberkerze ‚Brunette‘ (Cimicifuga simplex) etwa besitzt faszinierend violett-schwarzes Laub, über dem ab September duftende Blütenlanzen thronen. Der Bronze-Felberich ‚Firecracker‘ (Lysimachia ciliata) mit goldgelben Blüten über dunklen rotbraunen Blättern. Oder das aufsehenerregende Japanische Blutgras ‚Red Baron‘ (Imperata cylindrica), bei dem zu Saisonbeginn nur die Blattspitzen grellrot leuchten, während im Herbst die kompletten Halme lodernden Flammen gleichen.

Bleibt nur eine Frage: Wie soll man sich bei all der Pracht entscheiden?! „Am bes-

Staudengarten Gestalten mit farbigem Laub

„Stauden mit auffällig gefärbtem Laub stehen in ihrer Wirkung Blüten in nichts nach“, erklärt Manfred Heekeren von der Staudengärtnerei Jacob und Heekeren im nordrhein-westfälischen Rheurdt. „Manche setzen jahreszeitliche Akzente, etwa mit einem besonders farbintensiven Austrieb oder einer fantastischen Herbstfärbung – die oft auch noch für spannende Winteraspekte sorgt. Andere Arten stechen durch ihre Blattfärbung das ganze Jahr über hervor.“ Pflanzen mit silbernem, grauem oder blaugrünem Laub passen sich nahezu jeder Farbumgebung an. Je größer eine Pflanze und je auffälliger ihre Farbgebung ist, desto eher eignet sie sich als Solitär oder als Leitstauden, die sich in der Rabatte mehrfach wiederholt und den Stil der Pflanzung entscheidend prägt.

ten macht man sich in der Gärtnerei oder im Gartencenter selbst ein Bild von der Farbwirkung. Dort kann man auch gleich nach passenden Pflanzpartnern suchen“, rät Manfred Heekeren. Außerdem empfiehlt er einen Blick auf die Website www.staudensterne.de, initiiert vom Arbeitskreis Staudensich-

ten im Bund deutscher Staudengärtner. „Bei der Staudensichtung werden neue und bewährte Sorten von unabhängigen Fachleuten nach Kriterien wie Zierwert, Gesundheit und Langlebigkeit bewertet. Mit den ausgezeichneten Sorten sind auch Gartenneulinge auf der sicheren Seite.“

Label „Stadtgrün naturnah“ – Bewerbungsphase startet

Städte und Gemeinden können sich ab sofort wieder für das Label „Stadtgrün naturnah“ bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2019. Mit dem Label zeichnet das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ öffentliches Engagement für eine naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünflächen aus.

Das Label ist Teil des Projekts „Stadtgrün-Artenreich und Vielfältig“ und wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert.

„Mit dem Label „Stadtgrün naturnah“ unterstützen wir Städte und Gemeinden dabei mehr artenreiche und blühende Grünflächen zu schaffen, davon profitieren die Menschen und die Natur in den teilnehmenden Kom-

munen“, so Jörg Sibbel, Vorstandsvorsitzender des Bündnisses und Bürgermeister der Stadt Eckernförde. Das Labeling-Verfahren



startet am **01. Oktober 2019**. Zu Beginn verschaffen sich die 15 ausgewählten Kommunen einen systematischen Überblick zu ihren Stärken und Potentialen in Sachen naturnahes öffentliches Grün. In einem weiteren Verfahrensschritt entwerfen sie einen Maßnahmenplan mit den geplanten Aktivitäten zur naturnahen Entwicklung der innerstädtischen Grünflächen. Das Bündnis unterstützt sie dabei im Rahmen einer Vor-Ort-Beratung und organisiert den Erfahrungsaustausch unter den Kommunen. Außerdem stellt es kostenlos Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung und moderiert Workshops zur Maßnahmenplanung mit lokalen Akteuren. Am Ende des 12 Monate dauernden Prozesses werden die Kommunen mit der Auszeichnung „Stadtgrün naturnah“ in Bronze, Silber oder Gold belohnt.

In den bislang teilnehmenden Kommunen wurden mit dem Label bereits zahlreiche Akteure vernetzt und konkrete Projekte zur Förderung der Artenvielfalt im Stadtgebiet angestoßen.

www.stadtgruen-naturnah.de

KENNWORT: BLUMENMISCHUNGEN →

Flexibel anpassbare Geräte für effiziente Wildkrautbeseitigung

Eine sehr vielseitige Neuheit für die chemiefreie Unkrautbekämpfung mit Heißwasser ist das modulare BioMant-Compact Gerät von Mantis ULV. Aufgrund der kompakten Maße und modularen Bauweise ist es an nahezu jeden Einsatzbereich optimal anpassbar und kann bei Bedarf auch später noch einfach umgerüstet werden.



(Foto: Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH)

Es gibt zwei Basis-Modelle: Das BioMant Compact-EL benötigt eine externe Stromversorgung mit 230 Volt z.B. über einen Stromanschluss, Generator oder direkt über das Trägerfahrzeug. Das BioMant Compact-BE verfügt über einen integrierten Benzinmotor als Pumpenantrieb und Stromerzeuger. Beide Modelle sind selbstansaugend und wahlweise am lokalen Wasseranschluss, mit externem Tank oder mit einem speziell angepassten Tankmodul als autarke Einheit einsetzbar.

Ein stabiles, leicht lenkbares Dreirad-Fahrwerk mit großen Rädern für den mobilen Einsatz sowie ein Geräteriedel für den einfachen Front- und Heckanbau sind als optionale Module verfügbar. Ein SKID-Unterbau gewährleistet einfachen Transport und un-

komplizierte Montage direkt auf Fahrzeugen oder Anhängern. Anbau-Spritzbalken, Flex-Spritzschirme, Hand-Sprühwagen sowie verschiedene Lanzen für die Unkrautbekämpfung und Hochdruckreinigung können entsprechend den jeweiligen Anforderungen verwendet werden.

Für sehr große Flächen sind die ebenfalls neuen BioMant-ONE/TWO Modelle aufgrund ihrer höheren Flächenleistung eine interessante Option. Sie sind optional auch mit LPG-Heizung und Akku-Stromversorgung verfügbar, um Schadstoff- und Geräuschemissionen zu minimieren. In bestimmten Fällen, z. B. bei der Bekämpfung von zweikeimblät-

rigen Unkräutern auf Rasenflächen oder Problemunkräutern wie Riesenbärenklau und Jakobskreuzkraut kann der sparsame Einsatz von Herbiziden sinnvoll sein. MANKAR ULV-Sprühgeräte sprühen „Ultra Low Volume“, d.h. eine „besonders geringe Menge“ des unverdünnten Herbizids mit einer einzigartigen Segment-Rotationsdüse ohne Druck senkrecht nach unten. Dadurch ist das Abdriftrisiko minimal und im Vergleich zu konventionellen Spritzgeräten bis zu 50 % weniger Herbizid nötig.

www.mantis-ulv.com/de



KENNWORT: BIOMANT-COMPACT GERÄT

Platten 30 cm verschieben

Hunklinger
allortech

Bauma 2019 - besuchen Sie uns!
FS 1308/2

hunklinger-allortech.com

KENNWORT: PFLASTERGREIF

Mit uns immer eine Seillänge voraus!

Münchner BaumKletterschule

www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de

Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitssicherheit ...

Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 83205 Giechberg • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09

KENNWORT: KLETTERKURSE

Baumpflege: Die Neupflanzung beginnt mit der Rodung

Wurzelstöcke roden und neue Bäume pflanzen lassen durch nur einen Dienstleister? Diesen Service, der Städten und Gemeinden Aufwand sowie Kosten sparen kann, bietet die Wurotec GmbH & Co. KG jetzt aus einer Hand an. Beides ließe sich sogar in einem Arbeitsgang erledigen – viele gute Gründe sprechen dafür.



Nach der Pflanzung: Die BaumExperten von Wurotec roden, pflanzen und pflegen professionell. (Hier im Bild: Dieselbe Rodungsstelle nach der Erneuerung des Bodenbelags und der Neupflanzung.) (Fotos: Wurotec GmbH & Co. KG)

Das Roden von Wurzelstöcken ist eine Aufgabe, die Kommunen häufig an Dienstleister vergeben. Neu bepflanzt werden die Rodungsstellen anschließend entweder durch einen weiteren Dienstleister oder in Eigenregie vom örtlichen Bauhof. Sinnvoller und zudem oft auch günstiger sei es, die Arbeitsschritte Roden und neu Pflanzen zu verbinden, meint der Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung, Hartmut Neidlein: „Die Neupflanzung beginnt ja bereits mit der Rodung. Denn nur wenn fachgerecht, also komplett, gerodet wurde und auch die Pflanzung professionell abläuft, kann sich der neue Baum gut entwickeln.“ Wird zum Roden die Original-Wurzelratte verwendet, ist noch nicht einmal ein Maschinenwechsel nötig. Denn roden, den Boden vorbereiten und den neuen Baum einsetzen funktioniert alles mit einem Bagger, der ohnehin vor Ort ist.

► Gesunde Bäume durch Komplettrodung

Der umfassende Service zahlt sich für Kommunen in vielerlei Hinsicht aus: Er spart Zeit, Aufwand und Kosten. So muss die Absperrung am Rodungs-ort nur einmal genehmigt und durchgeführt werden und der Verwaltungsaufwand sinkt dadurch, dass nur ein Dienstleister beauftragt wird. Mit der Wurzelratte ist eine Komplettrodung inklusive aller Stark- und Seitenwurzeln möglich, was diverse Vorteile bietet: Zum einen bleibt – im Gegensatz etwa zum Fräsen – praktisch kein Wurzelholz in der Erde zurück. Dadurch wird das Risiko verringert, dass sich Pilze bilden. Sie könnten den neu gepflanzten Baum schädigen und einen erhöhten Pflegeaufwand, im Extremfall sogar den Verlust des Baums, nach sich ziehen. Zum anderen kann beim Einsatz des Rodungsmessers das aus dem Boden entfernte Wurzelholz einfach eingesammelt und sogar als Brennholz weiterverwendet werden. Dadurch entfallen Entsorgungskosten für das nach dem Fräsen übliche WurzelholzStein-Erde-Gemisch und gleichzeitig wird Boden gespart.

► Neu pflanzen lassen durch Baumpfleger zahlt sich aus

Nicht zuletzt wird mit der Wurzelratte beim Roden die Erde um die Pflanzgrube herum automatisch aufgelockert. Das ist vor allem dann wichtig, wenn sie verdichtet ist: So kann der neue Baum über die Ränder der eigentlichen Pflanzgrube hinweg gut anwachsen und sich gesund entwickeln. Auf eine professionelle und den Vorschriften der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) entsprechende Neupflanzung sowie Jungbaumpflege legen die Baum-Experten von Wurotec großen Wert. Denn wenn Bäume von der Pflanzung an professionell – im besten Fall durch Baumpfleger – betreut werden, lassen sich Schäden und Fehlentwicklungen vermeiden.

www.wurzelratte.de



Vor der Rodung: Wurotec rodet nicht nur, sondern übernimmt auch die Neupflanzung.



ALTEC
 Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str.7
 D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0
 Fax: 07731/8711-11
 E-Mail: info@altec.de
 Internet: www.altec.de



ALU-RAMPEN

KENNWORT: ALU-RAMPEN

BioMant

**Unkrautbekämpfung
 mit Heißwasser**

**Modular
 Flexibel**



Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH
www.mantis-ulv.com

KENNWORT: BIOMANT

Rotation am Baggerstiel beschleunigt Arbeitsabläufe

In Zeiten engster Terminvorgaben, Fachkräftemangel, steigende Personal- und Lohnnebenkosten, muss ein jeder Unternehmer gegen „Zeitfresser“ geeignete Maßnahmen ergreifen. Wo die Einsparpotenziale liegen, haben Arbeitsstudien aufgezeigt.

Besonders bei Arbeiten mit dem Bagger bleibt noch viel Zeit und Kapazität auf der Strecke. Auf der BAUMA Freigelände Nord, Stand 1019/3 stellt das schwäbische Unternehmen Holp GmbH aus Murrhardt unter Beweis, welch erheblicher Zeitgewinn durch Rotation am Bagger mit zukunftsorientierten Anbaugeräten möglich ist.

Großes leisten. So ist die Holp Kupplungszange QuickOn ein einzigartiges Werkzeug, das viel Zeit, Kosten und Ärger spart. Die mechanische Zange ermöglicht ohne Kraftanstrengung das zügige und problemlose Öffnen und Zusammenschließen von Hydraulik-Kupplungen aller Größen und Fabrikate. Auch bei 100 bar Staudruck. Die QuickOn ist in Werkzeugboxen vieler Arbeitsmaschinen nicht mehr weg zu denken. Auch in Servicewerkstätten und Servicefahrzeugen gehört die Zange zur „Erste-Hilfe-Ausrüstung“.



Halle
FN. 1019/3

Für Baufirmen, für die Hub-, Reißkraft, Gewicht und Aufbauhöhe nicht im Fokus stehen und schwerpunktmäßig nur spezielle Arbeiten ausführen oder einfach einen Tiltrotator haben wollen, bietet Holp den RotoX. Ihn gibt es in neun Standardgrößen für Bagger von 3 bis 37 Tonnen Dienstgewicht.

Weitere leistungsstarke Effizienzverbesserer aus dem Hause Holp sind der bewährte VarioLöffel, MultiGrip und Profillöffel. In Systemkombination mit dem Drehantrieb RotoTop (360° endlos) kann der »ZEIT-SPAR-FAKTOR« mit diesen Geräten nochmals erheblich gesteigert werden.

Manchmal sind es die kleinen Hilfsmittel, die

►NEU: Hydraulische Siebeinrichtung für Bagger von 3 bis 6 Tonnen

Holp hat eine lang gereifte Idee gemeinsam mit der Technischen Hochschule Köln zum Laufen gebracht. Seine Erfahrung aus dem Erdbau ist, dass Graben und Sieben in einem Arbeitsgang, besonders im GaLaBau seither nicht möglich ist, da gängige Siebschaufeln zu schwer für Mobilbagger von 3 bis 6 Tonnen sind. Um im GaLaBau Erdreich zu sieben werden in der Regel Bagger, Lader und eine Siebanlage benötigt, was zeit- und kostenintensiv ist.

►Durch Modulbauweise anbaubar an Holp MultiGrip-Löffel

Da im GaLaBau nicht auf jeder Baustelle ein Bagger vorhanden ist hat Holp diese Siebeinrichtung auch als Standgerät, elektrisch betrieben 220 Volt im Programm. Live im Einsatz auf der BAUMA (Halle FN. 1019/3) zu erleben.

www.holp.eu



KENNWORT: ROTOTOP

Unsere Zukunft ist umweltschonend!

innovativ,
effizient & sicher




Die thermische Wildkrautbeseitigung für alle Wege und Plätze.



www.abflamntechnik.de

KENNWORT: REINERT-WILDKRAUTBESEITIGUNG

Baumaschinenbranche setzt auf digitale Lösungen

Die vergleichsweise hohe Zahl an Messeneuheiten in diesem Bereich zeigt: Die Digitalisierung ist das Top-Thema der bauma 2019. Die Baumaschinenbranche macht sich daran, die Möglichkeiten der Digitalisierung für sich zu erschließen und digitale Lösungen zu standardisieren.

Digitales Maschinenmanagement und Telematiklösungen sind offenbar auf dem Weg, der neue Standard der Baubranche zu werden. Die auf der bauma von zahlreichen Herstellern aus unterschiedlichsten Produktsegmenten präsentierten Sensoren und Programme geben Antworten auf Fragen wie: Wo befindet sich die Maschine? Wie viele Betriebsstunden hat sie geleistet? Liegen Störungs-codes vor? Wann sind wieder Wartungs- und Servicemaßnahmen erforderlich?

► Sensor macht bestehende Geräte smart

Dass „analoge“ Geräte schon für nicht mal 20 Euro „smart“ werden können, zeigt das Waiblinger Unternehmen Stihl. Zentrales Element ist dabei der Stihl Smart Connector – ein Sensor mit einem Durchmesser von knapp fünf Zentimetern, der auf den Maschinen montiert wird. Er erfasst die Betriebsstunden und übermittelt diese via Smartphone oder Tablet des Anwenders an eine Cloud als zentralen Datenspeicher. Auf Wunsch wird dabei auch die Geo-Position übertragen. Den Anwendern werden die Daten dann zur Auswertung bereitgestellt. Dadurch können sie ihren Gerätepark exakt koordinieren, die täglichen Arbeitsabläufe optimieren und Ausfallzeiten minimieren. Zudem informiert das System frühzeitig über

anstehende Geräterwartungen.

Smartphone-App erklärt Diagnosecodes von Kranen

Manchmal kann auch schon eine Smartphone-App den Nutzern das Arbeitsleben erleichtern. So zum Beispiel bei Manitowoc. Der Kranhersteller aus Milwaukee/USA hat eine kostenlose App entwickelt, die dem Kranführer hilft, die vom bordinternen Steuerungssystem generierten, im Hauptdisplay der Krankanzel erscheinenden Diagnosecodes zu interpretieren. Statt wie bisher auf besonders geschultes technisches Personal mit Spezialausrüstung zu warten, können die Kranbesitzer auf Basis dieser Informationen direkt mit der Behebung des Problems beginnen, was die Betriebszeit steigert.

Mietmaschinen schnell und strukturiert prüfen

An die Vermietunternehmen der Baubranche wendet sich die App klickcheck der Zeppelin Lab GmbH aus Berlin/Deutschland. Einfach in der Handhabung sammelt sie alle Dokumente, die bei der Geräteübergabe benötigt werden, in der Cloud. Die Maschinen werden über einen QR-Code identifiziert und mithilfe individueller Checklisten am Smartphone überprüft. Dabei können Nutzer und Vermieter Schäden und Mängel per Fotos und Texten digital dokumentieren. In einer Übersicht des Fuhrparks sehen die Vermieter zudem sofort, welche Maschinen verfügbar und wel-

che vermietet oder in der Wartung sind.

Digitale Helfer bei Schalungen

Bei den Schalungstechnikspezialisten gehören digitale Planungshilfen schon seit längerem zum Repertoire. Verbesserungen sind aber immer möglich. Beispielsweise präsentiert Planitec, ein Unternehmen der Paschal-Gruppe (Steinach/Deutschland), die nächste, schon zwölfte Version seiner vollautomatischen Planungssoftware Paschal-Plan light. Mit diesem Tool ist auch eine Materialdisposition möglich. Eine neue Schnittstelle erlaubt den Austausch aller relevanten Geometrie- und Schalungsinformationen mit BIM-fähigen Programmen.

Der Mitbewerber Doka aus Amstetten/Österreich stellt auf der bauma ein digitales System vor, das den Vermesser und die Baustellenmannschaft beim schnellen und genauen Einrichten der Wandschalung von Selbstklettersystemen unterstützt. Bei DokaXact kommt eine Mess-Sensorik zum Einsatz, die an definierten Punkten der Schalung angebracht wird und drahtlos mit einer zentralen Recheneinheit kommuniziert. Bei der Kalkulation der erforderlichen Neigung der Schalungselemente wird die Ist-Lage der vorangegangenen Betonierabschnitte als Basis herangezogen. Die Sensorik hat eine Systemgenauigkeit von ± 2 mm. Mit dieser Lösung ist Doka einer der Nominierten für den bauma Innovationspreis 2019 in der Kategorie „Digitale Systeme“.

WWW.BAUMA.DE

AKTIONSTAG RESTPOSTEN 2019
 Nur solange Vorrat reicht

Weitere Infos unter www.woermann.eu

WÖRMANN GmbH
 Torstraße 29
 85241 Hebertshausen b. Dachau

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.00 - 18.00 h
 Sa 9.00 - 13.00 h

www.woermann.eu
 0 81 31 / 29 27 80

Made in Germany

Optimas®

viel schaffen statt viel schuffen!

Multi6
 Pflaster-Greifer

Anbaugerät für alle gängigen Trägergeräte. Zum Verlegen von allen Pflastersteinsorten.

Telefon 0 44 98 92420 optimas.de

„BAUMA 2019: Freigelände FS 1206/2“

KENNWORT: WÖRMANN-ANHÄNGER

KENNWORT: PFLASTER-GREIFER

Die neue Wildkrautmaschine KM A 10 mit Elektromotor von MICHAELIS

MICHAELIS stellt dem Markte eine professionelle, handgeführte Wildkrautmaschine vor, die sich durch Leistungsstärke und lange Akkulaufzeit von den bislang handelsüblichen Varianten hervorhebt.

Der effiziente Elektromotorenantrieb erzeugt ein hohes Drehmoment und bietet somit optimale Voraussetzungen für die Aufgabe der mechanischen Wildkrautbeseitigung. Selbst tiefer liegende Fugenbereiche unterschiedlicher Stein- und Pflasterarten sowie Kanten- und Bordsteinbereiche lassen sich mühelos und dazu umweltschonend wirkungsvoll bearbeiten bzw. reinigen.

Ein weiterer Clou, der überlegenen Technik ist das eingesetzte Wechselakkusystem als praktische „Koffervariante“.

Der im Chassis integrierte Akku ermöglicht Betriebslaufzeiten von etwa 2,5 h. Teilladun-



(Foto: Michaelis Maschinenbau GmbH)

gen ohne Kapazitätsverlust sind aufgrund neuester Akkutechnologie möglich. Ein passendes Ladegerät ist über MICHAELIS erhältlich. Die Möglichkeit für den Bezug der Akkus auf Mietbasis (sharing points) ist bundeseitig im Aufbau. Damit ist eine Elektromobilität gegeben, wie man sie sich bisher nur wünschen konnte.

Nebenden ökologisch wertvollen Aspekten überzeugt die Leistungsfähigkeit der durchdachten KM A 10-Maschine, aus der Hand des erfahrenen Herstellers MICHAELIS. Auf dem eigenen Messestand (B-274) der diesjährigen demopark wird die neue Maschinenvariante präsentiert.

www.michaelis-maschinenbau.de

KENNWORT: WILDKRAUTMASCHINE KM A 10

SUPPLY
Das Magazin rund um das Thema Vergabe

Wissen, was geboten ist!

www.supply-magazin.de

KENNWORT: SUPPLY

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public

Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0

Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88

E-Mail: info@soll.de

Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:

Claudia-Regine Soll

Ursula-Maria Soll

Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leserfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Herausgeber: Rolf Soll

Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll

Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET

Ochshäuser Str. 45

34123 Kassel

Telefon: 0561/57015-0

Telefax: 0561/57015-555

E-Mail: sjm@printec-offset.de

Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement

erscheint 8 Mal jährlich -

der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: 30,00,- €

Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Absauganlagen

ECON

- Abgasabsaugung
- Ölnebel
- Schweißrauch
- Schleifstäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/926747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Anhänger

Erleben Sie die **NEUE** Anhängerwelt bei P+P!

P+P Wir haben IHREN ANHÄNGER!

PoP Rental OHG
Bremer Straße 115 a - 27211 Bassum
Tel. 04241 - 922 622 0 - Email: info@ppanhaenger.de

Absperrpfosten

www.absperrpfosten.com

Absperrpfosten/Schranken

Hugo Knödler GmbH
Heinkelstraße 44
71384 Weinstadt
Telefon: 07151/99 51 643
Fax: 07151/99 51 647
email: absperrpfosten@knoedler.de

Anhänger

Dorn ARBEITSBÜHNEN

Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

Aluminium-Auffahrschienen

Schumacher Verladesysteme

Aluminium Auffahrschienen von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799
Fax 0 22 62 / 80 59 798
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

Anhänger

STEMA Das Werkzeug

www.STEMA.de

Anhänger

Starke Anhänger für PROFIS.

BÖCKMANN FORTBILDER SEIT 1988

Telefon 04472 805-0
www.boeckmann.com

BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

Baumstubbenfräsen



Schültke Wir sind RAYCO Deutschland.



Schültke GmbH & Co. KG
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0
www.schuelte-technik.de

Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen



Körnerstr. 14
D-79639 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahnen/Fahnenmasten

FRANK BRÄUER GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 53
72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 44 601
Fax 07121 / 44 110
www.braeuer.de - eMail: info@braeuer.de



- Qualitäts-Aluminium Fahnenmasten und Fahnenstangen
- Werbe- und Länderfahnen
- Lichtmaste in Alu + Stahl

50-jähriges Geschäftsjubiläum

Fahnen- und Lichtmaste

alfa®
MASTEN.
MADE IN GERMANY.



alfa GmbH
Fahnen- und Lichtmaste
Daimlerstraße 9
D-86368 Gersthofen
Telefon (0821) 471038
Telefax (0821) 495318
info@alfa-masten.de
www.alfa-masten.de



Fahnen/Fahnenmasten

www.fahnenmast.com



Hugo Knödler GmbH
Heinkelstraße 44
71384 Weinstadt
Telefon: 07151/99 51 641
Fax: 07151/99 51 645
email: fahnenmast@knoedler.de



Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pflasterfugenmörtel

Pflasterfugenmörtel



fugi-fix.de

Schachtdeckel aufpflasterbar

Revo
SCHACHTDECKEL



rund
eckig
auspflasterbar
bepflanzbar
verzinkt
edelstahl

Volbers und Redemann GmbH&Co.KG info@revo-deckel.de
Garten- und Landschaftsbau, Osnabrück www.revo-deckel.de

Sonnensegel & Beschattung

Planex 
Textil im freien Raum



Sonnensegel & Beschattung

Am Herrschaftsweiher 41
D-67071 Ludwigshafen
Fon: +49 6237 976 2 - 0
www.planex-gmbh.de

Spielplatzgeräte

LAPPSET



Spielplatzgeräte
Sportanlagen
City+Park-Möbel
Outdoor-Musik

02162-501980 | www.lappset.de

Werkstattausrüstung

ECON
WERKZEUGE - MASCHINEN - AUSRÜSTUNG



ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Werkzeuge



KRUMPHOLZ
www.BAFORGA.de

Gartenwerkzeuge und Forstwerkzeuge
von KRUMPHOLZ
aus Franken bei
www.BAFORGA.de
Tel.: 09232/700963

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet. Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

**BITTE HIER IHRE VOLLSTÄNDIGE
ANSCHRIFT EINTRAGEN**

per Fax: 040/606882-88

per E-Mail: info@soll.de

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - MÄRZ 2019

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 30. Juni 2019 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|---|---|
| aa <input type="checkbox"/> AGRIA | kg <input type="checkbox"/> KURVENGABIONEN |
| ab <input type="checkbox"/> ALLRAD-MÄHROBOTER | ma <input type="checkbox"/> MICHAELIS |
| ac <input type="checkbox"/> ALU-RAMPEN | mb <input type="checkbox"/> MINIBAGGER-PROGRAMM |
| ad <input type="checkbox"/> ARBEITSBÜHNEN-PROGRAMM | pa <input type="checkbox"/> PAVEJET |
| ae <input type="checkbox"/> AUFSITZMÄHER | pb <input type="checkbox"/> PFLASTER-GREIFER |
| ba <input type="checkbox"/> BAUMASCHINENTRANSPORTER | pc <input type="checkbox"/> PFLASTERGREIF |
| bb <input type="checkbox"/> BEMA-WILDKRAUTBESEITIGUNG | pd <input type="checkbox"/> PFLASTERKLINKER-PROGRAMM |
| bc <input type="checkbox"/> BIOMANT | pe <input type="checkbox"/> PLATTEN-VERSCHIEBEADAPTER |
| bd <input type="checkbox"/> BIOMANT-COMPACT GERÄT | ra <input type="checkbox"/> RADLADER UND TELESKOPLADER |
| be <input type="checkbox"/> BLUMENMISCHUNGEN | rb <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER |
| ca <input type="checkbox"/> CITYMASTER 1250PLUS | rc <input type="checkbox"/> REINERT WILDKRAUTBESEITIGUNG |
| da <input type="checkbox"/> DÜCKER-PROGRAMM | rd <input type="checkbox"/> ROTOTILT |
| ea <input type="checkbox"/> EGHOLM-AKTIONSPAKET | re <input type="checkbox"/> ROTOTOP |
| eb <input type="checkbox"/> ELEKTROLADER 24E | sa <input type="checkbox"/> SATTELDACHHALLE |
| ec <input type="checkbox"/> ELEPHANT-COBAM | sb <input type="checkbox"/> SONNENSEGEL-PROGRAMM |
| ga <input type="checkbox"/> GELENKGABIONEN | sc <input type="checkbox"/> STIHL-PROGRAMM |
| gb <input type="checkbox"/> GEWÄCHSHÄUSER | sd <input type="checkbox"/> SUPPLY |
| gc <input type="checkbox"/> GEWÄCHSHAUSPLAZA | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI-PROGRAMM |
| gd <input type="checkbox"/> GRÜNFLÄCHENPFLEGE | tb <input type="checkbox"/> TERRA-S-PROGRAMM |
| ha <input type="checkbox"/> HOLZTERRASSEN | tc <input type="checkbox"/> TERRASSENTRÄUME |
| hb <input type="checkbox"/> HUSQVARNA P500 SERIE | td <input type="checkbox"/> TOTAL-UNKRAUTVERNICHTER |
| ia <input type="checkbox"/> IMOW MÄHROBOTER | ua <input type="checkbox"/> UMSCHALTVENTILATOREN |
| ja <input type="checkbox"/> JOHN DEERE-AUFSITZMÄHER | wa <input type="checkbox"/> WILDKRAUTBESEITIGUNGSPROGRAMM |
| ka <input type="checkbox"/> KÄRCHER-PROGRAMM | wb <input type="checkbox"/> WILDKRAUTBÜRSTE |
| kb <input type="checkbox"/> KEHRMASCHINE | wc <input type="checkbox"/> WILDKRAUTMASCHINE KM A 10 |
| kc <input type="checkbox"/> KETTLER GARTENPLANER | wd <input type="checkbox"/> WÖRMANN ANHÄNGER |
| kd <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE | we <input type="checkbox"/> WURZELRATTE |
| ke <input type="checkbox"/> KOMPAKTBAGGER TAKEUCHI TB 370 | za <input type="checkbox"/> ZEPPELIN-PROGRAMM |
| kf <input type="checkbox"/> KRAMER 5055E | |

SCHWERWIEGENDE NEUERUNGEN VON **TAKEUCHI**

**7 TONNEN, DIE ES
IN SICH HABEN.
FREUEN SIE SICH
DRAUF!**

www.wschaefer.de



**BAUMA
MESSENEUHEIT!
STAND
FN 1116/2**

